

# Alm



Algunder Magazin

September 2017

11. Jahrgang – Nr. 5/17



POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ

## Kulturso<sup>m</sup>mer in Algund

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Geistliches Konzert am 15. August in der Alten Pfarrkirche, Foto: Martin Geier

## alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:  
Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund

E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:  
Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Kludia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Oktober 2017**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

# Vom Traubenfest bis zum Saltner

## Alpenländische Begegnung mit Gruppen aus Südtirol, Nordtirol und Bayern

In Gemeinschaftsproduktion von Rai Südtirol, ORF Tirol, Bayerischem Rundfunk (BR-Heimat), Spezialbier-Brauerei Forst und Gemeinde Algund findet am 7. Oktober eine Alpenländische Begegnung in Algund-Forst statt.

In geselliger Atmosphäre im Sixtussaal der Spezialbier-Brauerei Forst geben sich Sänger und Musikanten aus den verschiedenen Regionen ein Stelldichein. Zu erleben sind die Algunder Weisenbläser, die Tanzmusik „Kändln & Tepf“ (Vinschgau/Burggrafenamt), die singende Familie Prünster (St. Leonhard in Passeier), das Schwegelpfeifertrio Algund/Lana, die Gruppe „Kaiserspiel“ (Nordtirol) und die

Eschenloher Sänger (Bayern). Ehrenwerte Gäste erzählen Wissenswertes über die lokale Weinbautradition (vom Traubenfest bis zum Saltner), die historischen Schützenschwegler und das Fahenschwingen, Geschichtliches zu den Gemeinden Marling und Algund-Forst und anderes mehr.

Durch den öffentlichen Abend im Sixtussaal führen die Moderatoren Markus Laimer (Rai Südtirol), Peter Kostner (ORF Tirol) und Stefan Frühbeis (BR). Beginn um 20.00 Uhr; Einlass um 18.30 Uhr (Verköstigung durch die Spezialbier-Brauerei Forst; Tischreservierung erbeten unter: 338 62 08 581 oder: [bforst@forst.it](mailto:bforst@forst.it)).



In der Tanzmusik-Gruppe „Kändln & Tepf“ versammeln sich hochkarätige Musikantinnen und Musikanten aus dem Burggrafenamt und Vinschgau.

Foto: „Kändln & Tepf“



## Bildungsausschuss Algund



### Sorella morte. Wenn angesichts des Todes das gute Leben anklopft

Der Bildungsausschuss Algund lädt herzlich zum heiter besinnlichen Abend mit Hannes Benedetto Pircher „Sorella morte. Wenn angesichts des Todes das gute Leben anklopft“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2017 um 19 Uhr im Frühmesserhaus St. Cassian, Algund statt.

In rund fünftausend Todesfällen hat der Grabredner Hannes Benedetto Pircher unterschiedlichsten Menschen aufmerksam zugehört. Sie alle haben ihm viel vom Leben, nichts aber vom Tod erzählt. Warum? Der Friedhof erzählt Geschichten vom Leben, wie es anklopft, wenn das eigene Leben auf existentielle Weise fraglich und im Horizont solcher Fraglichkeit „das gute Leben“ zur Frage wird. Aus der Perspektive jener Menschen, die einen geliebten Menschen gehen lassen müssen, geht Pircher in seiner Lesung und Performance der Frage nach: Worin könnte „das gute Leben“ bestehen? Gibt es auf diese Frage allgemeingültige oder nur subjektive Antworten? Hängt „das gute Leben“ von unseren individuell-privatisierten Lebens- und Glücksentwürfen ab oder von unserem Menschsein und unserer Menschwerdung?

Hannes Benedetto Pircher, 1971 in Meran geboren, lebt und arbeitet als Trauerredner, Schauspieler und Buchautor in Wien. Schauspielstudium in Innsbruck und St. Petersburg. Studium der Philosophie in Bologna (Umberto Eco) und München. Studium der Theologie in Salzburg und Innsbruck. Von 1994 bis 2001 Mitglied des Jesuitenordens. Als Schauspieler spielte Pircher u. a. an der Wiener Volksoper und am Tiroler Landestheater. Bücher, erschienen in der Edition Splitter (Wien): SORELLA MORTE. Über den Tod und das gute Leben. Wien 2015 (2. Auflage 2017). – Das Theater des Ritus. De arte liturgica. Wien 2010.



### Kind sein heute - die Erwartungen der Eltern!



Auf Einladung des Bildungsausschuss Algund referiert Herbert Renz-Polster am Dienstag, 24. Oktober 2017 um 20 Uhr in der Aula Magna der Schule Algund zum Thema „Kind sein heute – die Erwartungen der Eltern!“: Schon seltsam. Für die Tiere wissen wir ziemlich genau, welche Bedingungen ihnen förderlich sind. So wurden die Zoos umgestaltet und Tanzbären verboten. Nur auf der anderen Seite der Gitterstäbe sind wir uns nicht sicher: Was brauchen Menschenkinder um sich gut zu entwickeln? Aus der Pädagogik kommen da mit jeder Generation neue Ansagen. Und auch die Eltern haben immer wieder neue Erwartungen. Dabei zeigt der Blick auf die Kinder das immer gleiche Muster: Sie entwickeln sich nicht, indem man an ihnen zieht oder sie nach vorne schubst. Sie müssen ihre Eigenkräfte entwickeln. Nur: wie packen sie das an?

Dr. Herbert Renz-Polster ist Kinderarzt und assoziierter Wissenschaftler am Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg. Er gilt als eine der profiliertesten Stimmen in Fragen der kindlichen Entwicklung. Seine Werke »Menschenkinder« sowie »Kinder verstehen« haben die Erziehungsdebatte in Deutschland nachhaltig beeinflusst. Er ist Vater von vier Kindern.

## Jan-Uwe Rogge: Pubertät – Loslassen und Halt geben

Der Bildungsausschuss Algund und der Schulsprengel Algund laden herzlich zum Vortrag über Pubertät von Jan-Uwe Rogge ein, der am Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 20:00 Uhr im Raiffeisensaal von Algund stattfindet. Die Pubertät der Kinder ist manchmal eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährvolle Wege zu suchen. Solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden – mal himmelhochjauchend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnd; mal das „kleine“ Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

Der Vortrag wendet sich an Eltern von pubertierenden Kindern. Es soll versucht werden, praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen zu geben.



## Einladung zur Dreitagesfahrt zum Kernforschungsinstitut „CERN“ nach Genf im Februar 2018

Die Bildungsausschüsse von Marling und Algund organisieren zum zweiten Male die Fahrt zum Kernforschungszentrum CERN und laden alle interessierten Marlinger und Algunder Bürger ein daran teilzunehmen.

Das CERN ist eine Europäische Organisation für Kernforschung in Genf. Es versucht eine Antwort darauf zu finden, was auf den Urknall bei der Entstehung des Weltalls folgte.

Welchen Fragen geht das Forschungsinstitut nach?

Was ist der Ursprung der Materie? Was sind die Bausteine der Materie und was sind die Kräfte, die diese Bausteine zusammenhalten? Was ist am Anfang des Universums passiert? Wie hat sich das Universum nach dem Urknall in das uns bekannte Universum entwickelt? Wie gingen der Urknall und die Entstehung des Planeten Erde vor sich?

Günther Dissertori, Physiker und Professor für Teilchenphysik an der ETH Zürich und stellvertretender Leiter des gesamten CERN Experiments in Genf, der aus Algund stammt, hält uns im CERN einen Vortrag. Er ist zum Beispiel überzeugt, dass es im Universum andere Planeten gegeben hat, gibt oder geben wird, wo unter ähnlichen Bedingungen ähnliches Leben und ähnliche Entwicklungen möglich sind.

Seit dem Urknall sind 13,7 Milliarden Jahre vergangen. Mit sogenannten Teilchenbeschleunigern versucht man am CERN den Urknall zu simulieren. Der Tunnel, in welchem diese Simulation durchgeführt wird, befindet sich 100 Meter unter der Erde, ist 27 km lang und darin herrschen 270 Grad unter Null.

Den Strom für die Versorgung des Beschleunigers bezieht das CERN von Frankreich, wo sehr viel Strom über Atomkraftwerke produziert wird. In der kalten Jahreszeit ist in Frankreich Stromknappheit, deshalb wird der Teilchenbeschleuniger im Februar einen ganzen Monat abgeschaltet und zur Besichtigung frei gegeben. Wir können den Teilchenbeschleuniger 100 Meter unter der Erde besichtigen.



### Programm der Fahrt nach Genf

Bei der Hinfahrt wird AOSTA besichtigt. Wer hätte gedacht, dass in diesem doch etwas abgelegenen Tal – neben Rom – die meisten Zeugnisse der Alten Römer noch stehen.

Der zweite Tag ist ganz dem Kernforschungszentrum CERN gewidmet.

Bei der Rückfahrt steht noch die Besichtigung der Stadt BERN auf dem Programm.

Auskünfte und Anmeldungen bei Sepp Guffler:

Tel. 366 2455325 – E Mail: josef.guffler1944@gmail.com

48 Teilnehmer werden zugelassen. Wenn die Liste voll ist, kommen die später angemeldeten auf die Warteliste und kommen zum Zug, wenn andere ausfallen.

# Starke Auslastung der Dreifachturnhalle

für außerschulische Tätigkeiten im Jahr 2016

*Eccellente utilizzo per attività extrascolastiche della triplice palestra nel 2016*

Die Vereinshaus GmbH hat im Auftrag der Gemeinde Algund im abgelaufenen Jahr die außerschulischen Tätigkeiten in der Dreifachturnhalle koordiniert. Nachdem wie gesetzlich vorgeschrieben eine eigene Kommission die eingereichten Gesuche für die Nutzung begutachtet und die Turnhallen zugewiesen hat, war es Aufgabe der Vereinshaus GmbH dafür zu sorgen, dass die Vereine und Gruppen Zugang zur Turnhalle hatten und mit den technischen und sportlichen Geräten vertraut gemacht wurden. Auch für kurzfristige Nutzungen (z.B. Turniere, Spiele, usw.) und für die Reinigung zeichnete die Vereinshaus GmbH verantwortlich, während die Hallenwarte von der Gemeinde bezahlt wurden. Auch Reparaturen, Instandhaltungsarbeiten und Investitionen wurden nach wie vor von der Gemeinde Algund direkt durchgeführt.

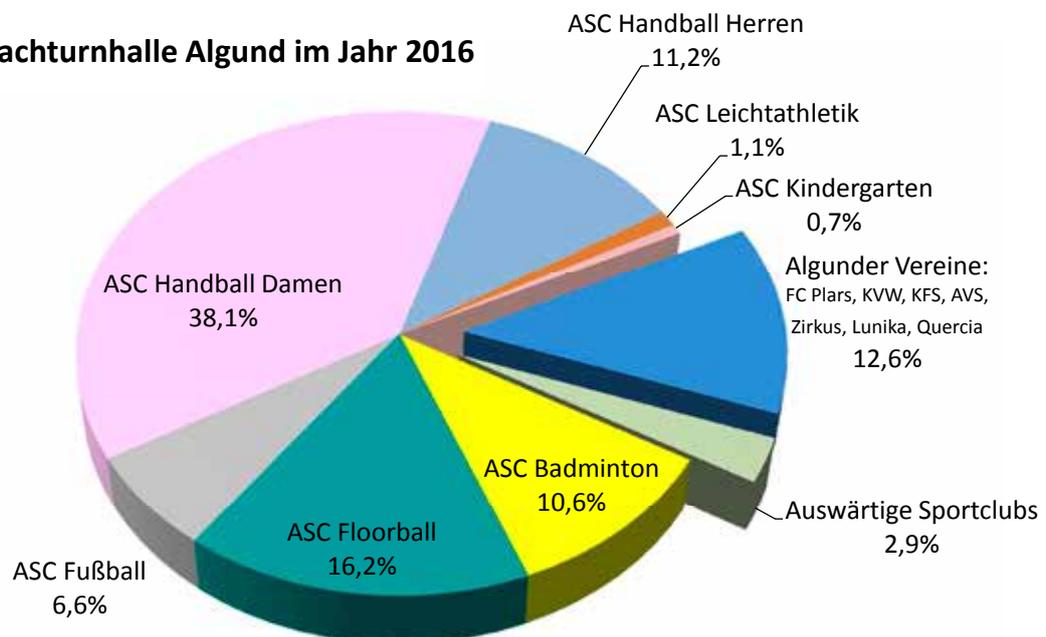
Im Jahr 2016 wurden die 3 Hallen in Summe für 4.368 Stunden für außerschulische Tätigkeiten genutzt. Insbesondere während der Schulzeit (September bis Mitte Juni) waren die Hallen täglich bis 22.00 oder 22.30 Uhr ausgebucht. Auch samstags fanden regelmäßig Trainings und Spiele statt, und selbst an 18 Sonntagen waren die Hallen belegt. Der Löwenanteil der Hallennutzung entfällt auf den Amateursportclub Algund mit 3.689 Stunden (= 84,5% der Zeit). 550 Stunden (= 12,6% der Zeit) standen die Hallen verschiedenen Algunder Vereinen zur Verfügung und nur 128 Stunden (=2,9% der Zeit) trainierten auswärtige Sportclubs in den Algunder Hallen. Wie aus der Grafik ersichtlich, wurden die Hallen zu über einem Drittel (38,1%) von der Sektion Handball Damen des ASC genutzt, gefolgt von der Sektion Floorball mit 16,2% und den Handball Herren mit 11,2%. Neben Handball wurden die Hallen von den Sektionen Badminton (10,6%), Fußball (6,6%), Leichtathletik (1,1%) des Sportclubs Algund und vom Kindergarten (0,7%) in Anspruch genommen. Abgesehen vom Sportclub standen die Hallen im abgelaufenen Jahr dem Freizeitclub Plars, dem KVV, dem Katholischen Familienverband, dem AVS, der Zirkusgruppe, dem Dance Club Lunika und dem Circolo Culturale la Quercia zur Verfügung.

L'anno scorso, la Vereinshaus s.r.l. ha coordinato, per incarico del Comune di Lagundo, le attività extrascolastiche nella triplice palestra. Dopo l'esame delle domande di utilizzo previste dalla legge e l'assegnazione delle palestre da parte di un'apposita commissione, fu compito della Vereinshaus s.r.l. coordinare l'accesso di gruppi e associazioni alla struttura e far prendere dimestichezza con le apparecchiature tecniche e le attrezzature sportive. È stata anche responsabile degli utilizzi a breve termine (ad esempio tornei, giochi ecc.) e della pulizia mentre la sorveglianza della struttura fu pagata dal comune. Riparazioni, manutenzione e investimenti sono stati eseguiti, come in passato, direttamente dal comune di Lagundo.

Nel 2016, le tre palestre sono state utilizzate per attività extrascolastiche per un totale di 4.368 ore. Soprattutto nel periodo scolastico, da settembre fino a metà giugno, la struttura ha registrato il tutto esaurito ogni giorno della settimana fino alle ore 22.00 o 22.30. Anche il sabato hanno avuto luogo regolarmente allenamenti e giochi, e le palestre sono state occupate perfino per 18 domeniche. La parte del leone nell'utilizzo delle palestre l'ha fatta l'Amateur-sportclub di Lagundo con 3.689 ore (= 84,5% del tempo di utilizzo). Per 550 ore (= 12,6%) le palestre sono state messe a disposizione di diverse associazioni di Lagundo e per sole 128 ore (=2,9%) vi si sono allenate associazioni sportive esterne.

Come si evince dalla grafica, le palestre sono state utilizzate per oltre un terzo (38,1%) dalla sezione pallamano femminile dell'ASC, seguite dalla sezione floorball con 16,2% e dalla squadra di pallamano maschile con 11,2%. Oltre che dagli atleti della pallamano, le palestre sono state utilizzate dalle sezioni badminton (10,6%), calcio (6,6%), atletica leggera (1,1%) dello Sportclub di Lagundo e dalla Scuola Materna (0,7%). Nell'anno scorso, le palestre sono state utilizzate oltre che dallo Sportclub, dal club ricreativo di Plars, dal KVV, dal Katholischer Familienverband, dall'AVS, dal gruppo circense, dal Dance Club Lunika e dal Circolo Culturale la Quercia.

## Nutzung der Dreifachturnhalle Algund im Jahr 2016



## Hallenplan für das Schuljahr 2017/2018

Auch für das Schuljahr 2017/18 ist die Dreifachturnhalle wieder voll ausgebucht. Wie aus dem Hallenplan 2017/2018 ersichtlich, wurden die Hallen wieder zum Großteil der Sektion Handball Damen und anderen Sektionen des Sportclub Algund zugewiesen.

## Piano palestre per l'anno scolastico 2017/2018

Anche per l'anno scolastico 2017/18, la tripla palestra è completamente prenotata. Come si vede dal piano 2017/2018, le palestre sono state assegnate prevalentemente alla sezione pallamano femminile e ad altre sezioni dello Sportclub.

Uhrzeit	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Uhrzeit
	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	
14.30 Uhr ->	*Zirkus															
15.00 Uhr ->	Zirkus	Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				SCM Badm.	SCM Badm.	Fußball	<- 15.00 Uhr
15.30 Uhr ->		Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				SCM Badm.	SCM Badm.	Fußball	<- 15.30 Uhr
16.00 Uhr ->	*Zirkus/AVS						Zirkus	Fußball	LA Jug.				SCM Badm.	SCM Badm.	Fußball	<- 16.00 Uhr
16.30 Uhr ->	AVS	Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				SCM Badm.	SCM Badm.	Fußball	<- 16.30 Uhr
17.00 Uhr ->	AVS	HD U12	HD BS	HD U14	HD U14	HD U14	Fußball	Fußball	Fußball				HD U14	HD U14	HD U14	<- 17.00 Uhr
17.30 Uhr ->	*HD U12	HD U12	HD BS	HD U14	HD U14	HD U14	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	HD U12	HD U12	HD U14	HD U14	HD U14	<- 17.30 Uhr
18.00 Uhr ->	HD U12	HD U12	HD BS	HD U14	HD U14	HD U14	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	HD U12	HD U12	HD U14	HD U14	HD U14	<- 18.00 Uhr
18.30 Uhr ->	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	HD U16	HD U16	HD U16	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	Fußball	HD U12	HD U12	HD U16	HD U16	HD U16	<- 18.30 Uhr
19.00 Uhr ->	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	HD U16	HD U16	HD U16	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD U16	HD U16	HD U16	<- 19.00 Uhr
19.30 Uhr ->	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	HD U16	HD U16	HD U16	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HD U16	HD U16	HD U16	<- 19.30 Uhr
20.00 Uhr ->	FCP	FCP	FCP	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	Floorb.Jug.	LA	LA	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	HH A2	HH A2	HH A2	<- 20.00 Uhr
20.30 Uhr ->	FCP	FCP	FCP	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	Floorb.Jug.	LA	LA	KVW	Badmin.	Badmin.	HH A2	HH A2	HH A2	<- 20.30 Uhr
21.00 Uhr ->	FCP	FCP	FCP	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	Floorball	Floorball	Floorball	KVW	Badmin.	Badmin.	HH A2	HH A2	HH A2	<- 21.00 Uhr
21.30 Uhr ->	Floorball	Floorball	Floorball	HH A2	HH A2	HH A2	Floorball	Floorball	Floorball		Badmin.	Badmin.	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	<- 21.30 Uhr
22.00 Uhr ->	Floorball	Floorball	Floorball	HH A2	HH A2	HH A2	Floorball	Floorball	Floorball		Badmin.	Badmin.	HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	<- 22.00 Uhr
22.30 Uhr ->	Floorball	Floorball	Floorball	HH A2	HH A2	HH A2	Floorball	Floorball	Floorball				HD B-U18	HD B-U18	HD B-U18	<- 22.30 Uhr

### LEGENDE

<b>ASC Algund</b>	HD U12	Handball Damen U12	HH A2	Handball Herren A2	LA Jug.	Leichtathletik Jugend	<b>Andere</b>	Zirkus	Verein Animativa
	HD U14	Handball Damen U14	Floorb.Jug.	Floorball Jugend	LA	Leichtathletik		AVS	Alpenverein Algund
	HD U16	Handball Damen U16	Floorball	Floorball	Badmin.	Badminton		FCP	Freizeitclub Plars
	HD B-U18	Handball Damen B-U18	Fußball	Fußball Jugend	SCM Badm	SC Meran Badminton		KVW	KVW Algund



# THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Geliebte,  
wenn mein Geist geschieden,  
so weint mir keine Träne nach;  
denn, wo ich weile,  
dort ist Frieden,  
dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.  
Annette von Droste-Hülshoff*

Meran | Pfarrgasse 39

Telefon 0473 23 33 20 | Fax 0473 23 05 15

www.bestattungtheiner.com | info@bestattungtheiner.com

## BESTATTUNGSINSTITUT

## Werkstatt am Schwöllenspach

### Gespielt, verloren und gewonnen...

Am 21. Juni sind drei Frauen von der „Offenen Kontaktgruppe Algund“, Frau Helene Messner, Frau Annemarie Weithaler und Frau Erika Nagler zu uns in die Werkstatt Algund ins Haus „am Schwöllenspach“ gekommen. Sie haben mit uns Karten- und Brettspiele gespielt, dies war eine sehr schöne und besondere Begegnung.

*Frau Yvonne Feichter erzählt:*

„Mir hom zuzammen Mensch ärgere dich nicht, Halli Galli, Mau Mau, Schwarzer Peter, Puzzle, Memory und no andre Spiele gspielt. I hon oft gwunnen und oft a verlorn. Zum Spielen keahrt verliern dazua! Bam Spieln hom mir a viel mitanond gred und i hon bsunders viel gred.“

Nochn spieln hom mir a Wosser und an Soft gekreag und a guats Eis gessn. Dess hot gschmeckt!

Es isch nett, dass die Frau kemmen sein. Mir tatn ins frein, wenn sie wieder kemmen tatn.“



## Selgas Info

### Beratung der Selgas zu Gas und Strom im Rathaus von Algund

Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr erteilen die Kundenberater Informationen zu günstigem Heizen mit Erdgas und den vorteilhaftesten Stromtarifen.

Die Umstellung auf eine Erdgasheizung ist einfach, die Kosten für den angeschlossenen Haushalt sinken sofort. Im Haus wird Platz gespart, weil Erdgas einfach aus der Leitung kommt. Sogar die Kombination mit Solaranlagen und alternativen Heizsystemen funktioniert reibungslos. Geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen und keine entstehende Feinstaub-Belastung machen Erdgas zum idealen Energielieferanten. Nutzen auch Sie den kostenlosen Service der SELGAS vor Ort und lassen sie sich unverbindlich beraten. Niederer Energieverbrauch und damit verbundene Kosteneinsparungen sind im Interesse von Verbrauchern und Umwelt.



### Consulenza in tema di gas e luce da parte di Selgas presso il municipio di Lagundo

Ogni martedì dalle 9 alle 12, consulenti preparati sono a disposizione dei clienti per fornire loro informazioni in merito ai vantaggi economici del riscaldamento a metano e alle tariffe più convenienti per l'energia elettrica.

Il passaggio al metano è semplicissimo e consente alle famiglie un'immediata riduzione dei costi, oltre che un risparmio di spazio, poiché arriva nelle abitazioni direttamente attraverso la rete tubaria. E anche la combinazione con gli impianti solari e i sistemi di riscaldamento alternativi è possibile senza problemi. Le ridotte emissioni di CO<sub>2</sub> e l'assenza d'inquinamento da polveri sottili rendono il metano la fonte energetica ideale.

Approfittate del servizio gratuito di Selgas in loco e richiedete una consulenza senza impegno. Un ridotto consumo energetico e il relativo risparmio di costi vanno a vantaggio di utenti e ambiente.

## WECHSEL zu SELGAS!

Dem besten **Gas- und Strom**anbieter in deiner Gemeinde.

... nun auch direkt vor Ort mit einem eigenen Kundenschalter, **im Rathaus in Algund**, jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Geöffnet jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr!  
Gemeinde Algund/Selgas - Hans-Gamper-Platz 1, 39022 Algund  
Kontakt: [service@selgas.eu](mailto:service@selgas.eu)



SELGAS

[www.selgas.eu](http://www.selgas.eu)

[/selgas](https://www.facebook.com/selgas)

800 007 645

*Energie deiner Gemeinde.*

## Tre semplici domande contro la “moda” dell’usa e getta

La Fast Fashion ci ammalia con prezzi stracciati e collezioni sempre nuove... Il prezzo reale, però, lo pagano altri. Il motto a favore di capi di vestiario ecologici e soprattutto sostenibili sotto il profilo sociale recita: acquista capi d’abbigliamento della migliore qualità, acquistane di meno e indossali più spesso.

Per raggiungere l’obiettivo basta rispondere a queste tre semplici domande:

### Domanda 1: quante volte indosserò questo capo?

Per molti la decisione dell’acquisto di jeans, magliette e t-shirt potrebbe essere influenzata dal prezzo conveniente. Ma attenzione! Spesso il prezzo conveniente inganna! Il valore reale del capo d’abbigliamento non è quello scritto sull’etichetta, bensì il costo per utilizzo. Un esempio: se un calzone da 90 € viene indossato 25 volte, il costo di utilizzo corrisponde 3,60 Euro; acquistando invece un calzone da 20 € che verrà indossato solo 5 volte, pagheremo 4 Euro per ogni utilizzo. Questo esempio dimostra che il capo più caro, ma che indosseremo più spesso, è più conveniente rispetto a quello a più buon prezzo. Di conseguenza potrebbe essere veramente più conveniente acquistare un prodotto di qualità, onesto e sostenibile.

### Domanda 2: per quanto durerà?

Come faccio a sapere già adesso quante volte indosserò il capo che voglio acquistare? Un punto di riferimento lo offre la qualità: non trarremo grande vantaggio da una t-shirt che dopo il terzo lavaggio si sforma o si riduce alla taglia di un bambino. Più a lungo useremo un capo, meglio sarà anche per l’ambiente. Chiediamoci dunque:

quanto durerà l’oggetto che vogliamo acquistare? Qual è la sensazione tattile del materiale? Diamo anche un’occhiata alle cuciture. E ancora: quanto hanno durato i capi d’abbigliamento della stessa casa? Le nostre nonne dicevano: chi acquista a prezzo basso, acquista due volte.

### Domanda 3: quanti capi ho già nell’armadio?

Pensa a quanti capi d’abbigliamento possiedi già. Hai dei capi con motivi colorati, ma in realtà non li indossi spesso? Di capi-base invece te ne potrebbe servire ancora qualcuno? Domandati prima dell’acquisto se hai veramente bisogno di una nuova camicetta colorata che probabilmente indosserai poco. Nel caso ideale, i capi-base di elevata qualità, ad esempio in cotone biologico, dovrebbero rappresentare la maggioranza nell’armadio. Domandati inoltre se il capo che intendi acquistare lo indosserai anche l’anno prossimo.

### Ulteriori suggerimenti contro la Fast Fashion:

- L’abbigliamento sostenibile si riconosce dalle certificazioni GOTS e IVN che garantiscono cotone biologico e standard sociali minimi di produzione.
- Capi d’abbigliamento da eliminare non devono finire necessariamente nel container degli abiti vecchi. Capi ben conservati si possono consegnare alla sede TVT (trovare-Valorizzare-Tutelare) a Lagundo in Piazza della Chiesa, 2. Là troverai anche una grande scelta di vestiario di seconda mano. L’abbigliamento second-hand contribuisce al risparmio di risorse come energia, acqua, materie prime ed evita la produzione di rifiuti.



# Drei simple Fragen, die uns die Wegwerfmode abgewöhnen

Fast Fashion verführt mit Billigpreisen und ständig wechselnden Kollektionen zum Kauf – den wahren Preis zahlen andere. Für ökologische und vor allem sozial nachhaltige Kleidung gilt die Maxime: Kaufe bessere Kleidung, kaufe weniger davon und trage sie öfter.

Um dieses Ziel zu erreichen, helfen uns drei simple Fragen:

## Frage 1: Wie oft werde ich das Kleidungsstück tragen?

Für viele dürfte der niedrige Preis von Jeans, Pullover und T-Shirt bei der Kaufentscheidung den Ausschlag geben. Doch Vorsicht, oft trägt der Billigpreis! Der tatsächliche Wert des Kleidungsstückes steht nicht auf dem Preisschild, sondern ist der „Preis pro Nutzung“. Ein Beispiel: Wenn eine Hose für 90 Euro 25 Mal getragen wird, ist der Preis pro Nutzung 3,60 Euro, wird eine Hose um 20 Euro gekauft, aber nur 5 Mal getragen, kostet sie 4 Euro pro Nutzung. Das Rechenbeispiel zeigt, dass die teurere Hose bei längerer Nutzung besser abschneiden kann als eine Billighose. Es kann also durchaus preisgünstiger sein, faire und nachhaltige Qualitätskleidung zu kaufen.

aus fairer und nachhaltiger Produktion zu greifen.

## Frage 2: Wie lange wird es halten?

Wie kann man schon jetzt wissen, wie oft man das Kleidungsstück künftig tatsächlich tragen wird? Einen Anhaltspunkt gibt die Qualität. Von einem Shirt, das nach dem dritten Waschgang zur Kindergröße schrumpft oder die Form verliert, haben wir wenig. Je länger ein Kleidungsstück genutzt wird, desto besser ist es für die

Umwelt. Schau dir daher deinen möglichen Kauf genau an: Wie lange wird es halten? Wie fühlt sich das Material an? Wie sehen die Nähte aus? Wie lange hielten andere Kleidungsstücke vom gleichen Hersteller?

Unsere Großmütter sagten: „Wer billig kauft, der kauft zweimal.“

## Frage 3: Wie viel besitze ich bereits?

Verschaff dir doch mal einen genauen Überblick über deine Kleidungsstücke. Du besitzt viele bunt gemusterte Teile, trägst sie jedoch kaum? Von den Basics hingegen könntest du noch ein, zwei Teile mehr gebrauchen? Frage dich vor dem nächsten Kauf, ob es schon wieder das bunte Hemd sein muss, das du wahrscheinlich selten trägst. Qualitativ hochwertige Basics, etwa aus Bio-Baumwolle, machen im Idealfall die Mehrheit des Kleiderschranks aus. Frage dich außerdem, ob du die Kleidung auch noch nächste Saison tragen wirst.

## Weitere Tipps gegen Fast Fashion:

- Nachhaltige Kleidung erkennst du an Siegeln wie dem GOTS- und dem IVN Best-Siegel. Sie garantieren Bio-Baumwolle und soziale Mindeststandards in der Produktion.
- Aussortierte Kleidung muss nicht in den Altkleidercontainer. Gut erhaltene Stücke können beim Tausch-Verschenk-Treff in Algund, Kirchplatz 2, abgegeben werden. Dort findest du auch eine große Auswahl an Second-Hand-Kleidung. Kleidung aus zweiter Hand schont Ressourcen wie Energie, Wasser und Rohstoffe und vermeidet Müll.



Foto: Gabi Schoenemann / pixelio.de



## „Sommer aktiv“ beim Bunker auf der Töll

### Ein Abenteuerspielplatz für Kinder mit und ohne Behinderung

Das Projekt „Bunker Töll“ kommt in Schwung. Die Projektierungsarbeiten rund um die Bunkeranlage auf der Töll sind auf einem guten Stand. Im Jahr 2014 ist die Anlage von den Gemeinden Algund und Marling vom Land Südtirol ersteigert worden. Techniker, Forstverwaltung und die Gemeindeverwaltungen von Algund und Marling haben sich nun in Zusammenarbeit mit der Initiativgruppe engagiert, um die Bunkeranlage so schnell wie möglich nutzen zu können.

Als Erstes sind die Sicherheitsmaßnahmen im Außen- und Innenbereich sowie die Einzäunung, die Beleuchtung, die Elektroinstallationen, die Toiletten und die Wasserzufuhr in Angriff genommen worden. Ebenso wurde ein überdachter Lager- und Serviceraum errichtet. Das Projekt der Forstverwaltung sieht einen „Bunker Rundweg“ mit Aussichts- und Informationspunkten vor. Diese Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

Der Bunker ist ein gut getarntes Bauwerk mitten in einem Waldstück etwas oberhalb dem Beginn des Marlinger Waalweges. Er ist Teil der Südtiroler Geschichte und eine Mahnung an militärische Verteidigungseinrichtungen in den 1930/40er Jahren zum Schutz des Alpenwalls. Über den Alpenbogen von Reschen bis ins Pustertal sind zwischen den Jahren 1938 und 1942 an die 300 Bunker gebaut worden.

Anfang Juni hat die Sommerbetreuung der Caritas „Sommer aktiv“ begonnen, das Bunkergelände zu beleben. Moos statt Plastilin, Äste und Blätter anstatt Legosteinen: Das neu gestaltete Waldstück rund um den Bunker auf der Töll ist zum Erlebnispark für Kinder geworden.

Vor kurzem haben sich Vertreter der Gemeinden Algund und Marling das bunte Treiben angesehen. Den Mitglieder der Arbeitsgruppe Bunker Töll aus den Gemeinden Algund und Marling bot sich bei ihrem Besuch im neu gestalteten Waldstück rund um den Bunker ein buntes Bild: Etwa 50 begeisterte Kinder zwischen 4 und 12 Jahren mit und ohne Behinderung gemeinsam beim Spielen, Bauen, Hämmern, Bohren und Basteln mit Ästen, Holz, Steinen, Blättern und Gräsern. Die Kinder verbringen hier im Rahmen der Caritas-Initiative „Sommer aktiv“ in Begleitung erfahrener Betreuer zweimal wöchentlich spannende Ferientage. Zum Spielen und Basteln verwenden sie alles, was der Wald hergibt und lassen damit kreative Baumhütten, geheimnisvolle Höhlen und einfache Musikinstrumente entstehen.

Unter der Leitung von Hanspeter Schönthaler, dem Verantwortlichen für die Sommerbetreuung, können die Buben und Mädchen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihr handwerkliches Geschick erproben. Wer sich nicht mit Holz beschäftigen will, findet auf dem Waldplatz genügend Platz für Spiele und Sport, für Kletterversuche am Bunker, Gruppenspiele oder Trampolinsprünge.

„Sommer aktiv“ ist die erste Gruppe, die sich für den Waldplatz interessiert hat. „Mit diesem Waldstück ist für uns ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Damit können wir den Kindern im Sommer ein Erlebnis im Wald bieten, wie wir es selbst schon genossen haben, als wir klein waren“, bedankte sich die Leiterin von „Sommer aktiv“ Paula Tasser bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe.

Der Waldplatz soll in Zukunft noch weiteren Vereinen und Verbänden für pädagogische und kulturelle Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Elisabeth Wolf, Gemeinderätin und Mitglied der Arbeitsgruppe Bunker Töll





Fotos: Elisabeth Cianetti

## Sprachförderungsprojekt in der Nachmittagsbetreuung Algund

Neuigkeiten von der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ – ab dem Schuljahr 2017/2018 wird es in allen Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuungen Südtirols ein Sprachförderungsprojekt geben.

Bereits seit mehr als 10 Jahren bietet die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ in Zusammenarbeit mit vielen Gemeinden und Schulen Südtirols die Nachmittagsbetreuung an. Dies vor allem deshalb, um die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen, indem die Kinder verlässlich untergebracht und beaufsichtigt werden, während sie selbst bei der Arbeit sind. Die altersgemischten Grundschulgruppen werden zwischen Schulende und 18.00 Uhr betreut, es gibt ein gemeinsames Mittagessen, freies Spiel, anschließend beginnt die Hausaufgabenzeit. Dann folgt eine gesunde Jause und der Spiel- und Kreativnachmittag. Der Grundsatz ist: Bei uns findet jedes Kind seinen Platz – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Religion.

Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird es eine Neuerung geben. In Algund wird Frau **Cristina Cau** 8 Mal am **Mittwoch** im 1. Semester das Projekt **„Multi-Kulti: Märchen, Theater und Musik in italienischer Sprache“** – immer zwischen 16.00 und 18.00 Uhr abhalten. Wir bitten, die Kinder nicht während des Kurses abzuholen. Wer sein Kind bereits zur Nachmittagsbetreuung angemeldet hat und aufgrund des Sprachförderungsprojekts am Mittwoch zusätzlich anmelden möchte, sollte sich bitte melden. Einschreibungen sind nur möglich, solange Plätze verfügbar sind. Die Einschreibung ist für das gesamte Schuljahr 2017/18 verbindlich. Das Projekt ist kostenfrei.

Im 2. Semester wird es auch ein Projekt geben, welches steht noch nicht fest. Dieses wird in deutscher Sprache abgehalten werden.

## Progetto per lo sviluppo linguistico nel Doposcuola di Lagundo

Ci sono delle novità da parte della Cooperativa Sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ – a partire dall'anno scolastico 2017/2018 in tutti i doposcuola Kinderfreunde dell'Alto Adige verrà integrato un progetto per lo sviluppo linguistico

Sono oltre 10 anni che la Cooperativa Sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ in collaborazione con diversi comuni e scuole dell'Alto Adige offre il doposcuola. Il servizio nasce per sostenere le famiglie dando loro la possibilità di rendere compatibile lavoro e periodo educativo in maniera tale che i genitori possano essere sicuri che i loro bambini stiano bene e siano sorvegliati da personale pedagogico. I bambini di tutte le età delle scuole elementari saranno assistiti dalla fine delle lezioni fino al massimo alle ore 18.00, si troveranno a pranzare assieme, faranno i loro compiti, giocheranno, faranno una merenda sana, lavoretti creativi e tanto altro. La nostra filosofia: Ogni bambino trova il suo posto – indipendentemente dalla lingua, provenienza o religione.

A partire dall'anno scolastico 2017/2018 ci sarà una novità. Sarà la Signora **Cristina Cau** la quale svolgerà per 8 volte durante i **mercoledì** tra le ore 16.00 e le ore 18.00 il progetto **„Intercultura, fiabe, teatro e musica in lingua italiana“**. Preghiamo di non ritirare i bambini durante il corso. Chi desidera iscriverlo il/la bambino/a ulteriormente per il Mercoledì oppure con un orario più lungo a causa del progetto per lo Sviluppo Linguistico basta che ci informi. Accettiamo iscrizioni fino ad esaurimento posti. L'iscrizione è vincolante per tutto l'anno scolastico 2017/18. Il progetto per lo sviluppo linguistico non comporta ulteriore spese per i/le bambini/e iscritti. Anche durante il 2° semestre offriamo un progetto che sarà eseguito in lingua tedesca.

 **Die Kinderfreunde**  
Südtirol



# Brand am Eggerhof in Ried/Aschbach

In der Nacht vom 4. auf den 5. August wurde der Eggerhof in Ried/Aschbach ein Raub der Flammen. Aufgrund der schweren Erreichbarkeit des Hofes gestalteten sich die Löscharbeiten für die Freiwilligen Feuerwehren von Plaus, Naturns, Tschirland, Staben, Rabland, Partschins und Töll schwierig. Das Wohnhaus brannte komplett nieder.

Landesrat Arnold Schuler drückte mit folgenden Worten sein Bedauern aus, auf Facebook und auch hier, im Algunder Magazin:

„Mit dem Eggerhof ist ein Teil der Algunder wie auch Plauser Geschichte verloren gegangen.

Glücklicherweise kam niemand an Leib und Leben zu Schaden – weder Mensch noch Tier, jedoch vernichtete der schreckliche Brand das wertvolle historische Bauernhaus aus dem 15. Jahrhundert.

Die alte Stube war schon genauso, wie sie gestern noch war, als Amerika noch nicht entdeckt, die Buchdruckerkunst noch nicht erfunden und der Petersdom noch nicht erbaut.

Während sich die Welt rund um uns in den letzten Jahrhunderten massiv verändert hat, ist diese auf dem Eggerhof stehen geblieben - nun gibt es ihn nicht mehr.

Ein großer Dank gilt den über 120 Wehrleuten aus den umliegenden Gemeinden, die ihr Bestes getan haben beim Versuch, den Eggerhof doch noch zu retten.“

Der 2013 verstorbene Besitzer Josef Höllrigl, (Egger Sepp), baute am Eggerhof vor wenigen Jahren noch Getreide an und buk, ausgestattet mit allen nötigen Utensilien, regelmäßig Brot. Auch dieses kleine Schatzkästchen bäuerlichen Lebens geht mit dem Brand des Eggerhofes endgültig verloren.

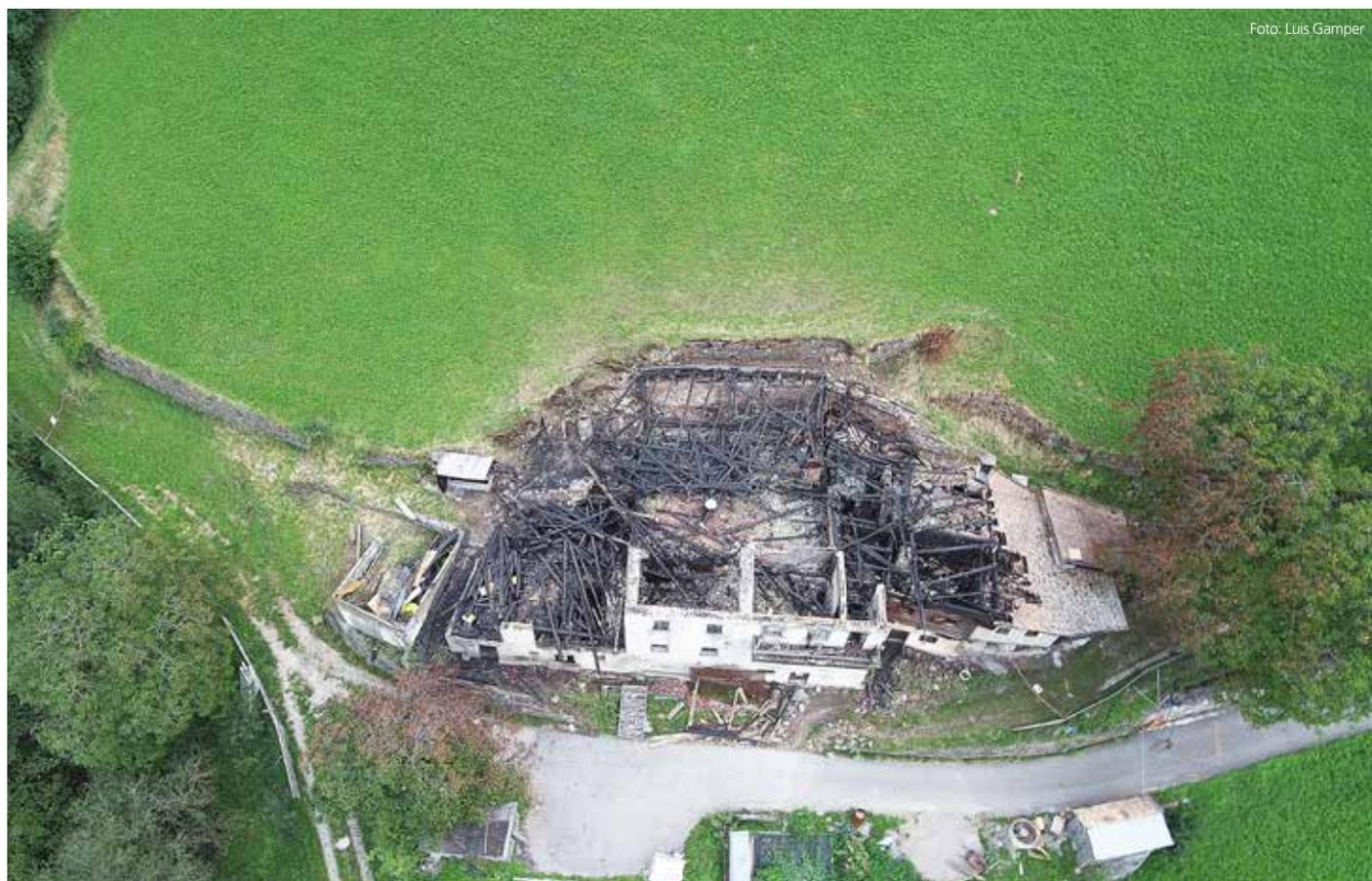


Foto: Luis Gamper

Kulturkreis Algund

## Geistliches Vokal-Instrumental-Konzert

Am 15. August bot der bis zur letzten Bank gefüllte Kirchenraum der alte Pfarrkirche von Algund wieder einen feierlichen Rahmen für das Konzert des erweiterten Pffrorchesters. Der Algunder Cellist Jakob Mitterer eröffnete mit der meisterlich vorgetragenen Bachsuite Nr. 1. Es folgten W.A.Mozarts Sinfonia Concertante in Es-Dur für Violine, Bratsche und Orchester KV 364, die von den Solisten Mauro Mariño und Jennifer Gomez Vilar bestritten wurde. Die beiden Spanier leben nun schon einige Zeit in unserer Gegend und sind seit Jahren am 15. August mit dabei. Dann begleitete das

Orchester die Algunder Sopranistin Elisabeth T. Mair in der Arie „L'amerò, sarò costante“ aus der Serenata Il re pastore KV 208, ebenfalls von Mozart. Die Steinegger Sängerin Sabine Psenner ließ ihren vollendeten Alt mit Mozarts Arie „Parto inermè, e non pavento“ aus dem Oratorium La betulia liberata KV 118 erklingen. Unter der Leitung von Roland Moosmair beschloss das Orchester mit W.A. Mozart Sinfonia in A- Dur KV 201 den Abend, der wieder einmal gezeigt hat, wieviel Anziehungskraft Musik haben kann, sowohl für Ausführende wie für Zuhörer.





## Animativa - Verein zur Förderung der Zirkuskunst

### Zirkuskurse in Algund

Einradfahren, Luftakrobatik, Akrobatik, Jonglage, Balancieren und vieles mehr steht bei den Zirkuskursen in Algund auf dem Programm. Durch die Zirkuskünste werden ohne Leistungsdruck Gleichgewicht, Koordination, Konzentration und das Reaktionsvermögen trainiert. Auch im heurigen Schuljahr finden diese wieder unter der Leitung der Zirkusbetreuerin Barbara Lechner wöchentlich statt.



Weitere Infos & Anmeldung: Animativa  
Tel. 0473 239564 - [info@animativa.org](mailto:info@animativa.org)

**Zirkuskurs (mit Luftakrobatik)**  
für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren  
Datum und Zeit: Montag, 14.30 – 16.00 Uhr (24 Treffen)  
Start: Montag, 2. Oktober 2017

**Zirkuskurs**  
für Kinder von 5 - 8 Jahren  
Datum und Zeit: Mittwoch, 15.00 - 16.30 Uhr (10 Treffen)  
Start: Mittwoch, 27. September 2017

## Seniorenheim Algund verabschiedet Mitarbeiterinnen

### Danke für langjährige Mitarbeit

21 Jahre lang arbeitete Helene Schuler im Algunder Seniorenheim als Pflegerin. Christine Prünster war 14 Jahre in der Pflege im Seniorenheim tätig und Barbara Mair hat 10 Jahre lang als Krankenpflegerin für das Algunder Seniorenheim gearbeitet.

Mit Verantwortungsgefühl und Fachkompetenz haben alle drei Mitarbeiterinnen die Heimbewohner viele Jahre lang begleitet und betreut. Sie haben zur Entwicklung des Seniorenheimes beigetragen und wichtige Teile der Betriebsgeschichte mitgeschrieben. Herzlichkeit und Menschlichkeit waren für sie eine Selbstverständlichkeit.

Im Rahmen von ganz persönlichen Feiern wurden Helene, Christine und Barbara verabschiedet. Die Präsidentin des Seniorenheimes, Martina Ladurner, und die Direktorin Martina Breitenberger dankten ihnen mit Worten der Anerkennung und wünschten ihnen für ihre neuen Lebensabschnitte Glück und Gesundheit.

Von links: Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Gefeierte Helene Schuler, Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger



Von links: Martina Ladurner, Krankenpflegerin Barbara Mair, Verwaltungsratsmitglied Anton Schrötter, Pflegehelferin Christine Prünster, Verwaltungsrat Norbert Rechenmacher und Martina Breitenberger bei der Abschiedsfeier.

**Tag der Senioren – Tag der Begegnung**  
**Sonntag, 1. Oktober 2017, 14–17 Uhr, Seniorenheim Algund**

Kaffee, Kuchen und Rahmenprogramm

# Lavendelfest im Seniorenheim

## Dank an Vereine, Förderer, freiwillige Helfer

22 Vereine und Musikgruppen, der Schulsprengel Algund, der Algunder Kindergarten, die Raiffeisenkasse Algund, 10 freiwillige Helfer und 21 Algunder Familien und Privatpersonen unterstützten im vergangenen Jahr das Algunder Seniorenheim. Als Dank für deren ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz und die verschiedenen Sach- und Geldspenden hat Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner am 15. Juli alle Förderer, die Vertreter der Dorfpolitik und der Pfarrei zusammen mit den Heimgästen und deren Verwandten zu einer Feier im Algunder Seniorenheim geladen. Zahlreich waren die Geladenen der Einladung gefolgt, unter ihnen auch die Gemeindereferentin Waltraud Holzner Klotz und Pfarrer Josef Stricker.

Diese Veranstaltung wurde heuer zum 8. Mal organisiert. Das Lavendelfest ist ein Fest der Begegnung: Heimbewohner, deren Angehörige, die Mitarbeiter des Seniorenheimes, die Sponsoren und Spender, die freiwilligen Helfer und die Vertreter der Vereine und der Dorfgemeinschaft können sich im Seniorenheim bei einem gemütlichen Beisammensein treffen, Spezialitäten vom Grill sowie hausgemachte Krapfen und zahlreiche Kuchen genießen.

Zudem ist das Lavendelfest ein Fest des Dankes. „Auf diese Weise können wir etwas zurückgeben und all jenen danken, die mit Spenden das Heim unterstützen und den Heimbewohnern ihre Zeit schenken und Gutes tun“, sagt Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner.

Die Feier stand auch heuer wieder unter dem Motto „alles Lavendel“. Die Mitarbeiter des Seniorenheimes haben das gesamte Haus mit Lavendelblüten und in dem für Lavendel typischen violetten Farbton liebevoll dekoriert.

Die Musikgruppe „Die Hervärtigen“ sorgte mit schöner Festtagsmusik für ausgezeichnete Unterhaltung während der gesamten Feier.

Über den gelungenen Tag freuten sich die Präsidentin, die Verwaltungsräte, die Direktorin des Algunder Seniorenheimes und alle Mitarbeiter, die an der Organisation der Feier teilgenommen haben. Den Heimbewohnern wird dieser schöne Festtag noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Im Vordergrund die Musikgruppe „Die Hervärtigen“, hinten (von links) Verwaltungsrat Norbert Rechenmacher, Präsidentin Martina Ladurner, Gemeindereferentin Waltraud Holzner Klotz, Direktorin Martina Breitenberger und Pfarrer Josef Stricker.

## Unsere Leber

Die Leber ist zuständig für eine ganze Reihe von Stoffwechselforgängen.

Sie filtert, säubert und entgiftet unser Blut und andere Flüssigkeiten, wie z.B. die Lymphe. Giftstoffe, welche unserem Körper mitunter gefährlich werden können, macht die Leber unschädlich, indem sie diese in weniger giftige Stoffe umbaut oder sie so verändert, dass sie ausgeschieden werden können. Medikamente zum Beispiel werden größtenteils von der Leber verstoffwechselt, damit sie entweder wirken, unschädlich gemacht, oder schlussendlich über die Niere oder den Darm ausgeleitet werden. Nicht nur Medikamente, sondern unzählige andere Stoffe muss die Leber tagtäglich aus unserem Körper schleusen. Auch nützliche Stoffe werden von der Leber so verpackt und gespeichert, dass sie uns zugänglich werden, wenn wir sie brauchen. Der Zuckerstoffwechsel und der Fettstoffwechsel laufen größtenteils in der Leber ab. Die Leber ist also ein Speicher- und Entgiftungsorgan, ohne welches der Mensch nicht lebensfähig wäre. Bestimmte Vitamine werden in der Leber gespeichert und umgebaut, wie z.B. Eisen, Vitamin D oder Vitamin B12, welches bis zu 5 Jahre dort verweilen kann. Auch ein Teil des Hormonstoffwechsels läuft in der Leber ab. Dieses Organ ist außerdem an der Verdauung beteiligt, indem es enzymatische Verdauungssäfte über die Galle in unseren Darm schickt.

Dieses große, fleischige Organ, welches in der Norm rechtsseitig unter den Rippenbogen sitzt, hat selbst keine Schmerzempfindung. Das heißt auch, wenn wir öfters „über die Stränge schlagen“ und unsere Leber durch fettes Essen, Alkohol oder anderes Fehlverhalten überlasten, dann empfinden wir keinen Schmerz. Bemerkbar macht sich eine überforderte Leber nur durch Müdigkeit, Blähungen, Verdauungsproblemen, Kopfschmerzen, Schlafschwierigkeiten, Hautproblemen oder anderen Symptomen, welche schwer zuzuordnen sind. Dieses Organ kompensiert so viel, sodass die Leberwerte im

Blutbild sich erst außer Balance zeigen, wenn zum Teil schon Schäden drohen oder bereits vorhanden sind.

Unterstützen wir unsere Leber, sorgen wir also auch für unsere Gesundheit vor. Nicht zuletzt helfen wir so Diabetes, Blutverfettung, Adernverkalkung, Herzinfarkt und Schlaganfall vorzubeugen. Aber auch die kleineren „Weh-Wehchen“, welche im Absatz vorher genannt worden sind, wie Müdigkeit, Verdauungsbeschwerden usw. können verschwinden.

Artischocke, Radicchio und andere Bitterstoffe sollten so oft wie möglich unseren Speiseplan bereichern, das hilft die Verdauung anzuregen und den Fettabbau zu stimulieren. Auch Tees mit Taupferdekraut, Pfefferminze, Artischocke, Schafgarbe, vor dem Essen getrunken, regen Galle und Magensaft an. Für „Mutigere“ gibt es auch Wermut oder Enzian, welche besonders bitter schmecken. Mariendistel ist die Leberpflanze schlechthin, sie wirkt erneuernd auf Leberzellen, schützend und regt die Verdauung an. Mariendistel wirkt als Tee nur sehr schwach und sollte daher als Kapsel am Abend eingenommen werden. Für empfindliche Personen mit Magenproblemen sollte eine milde Mischung gewählt werden, damit die Magenschleimhaut nicht irritiert wird.

Bauchfett ist besonders belastend, da sich dieses Fett direkt um die Leber anreichert. Gewichtskontrolle ist eine der besten Maßnahmen, um die Leber fit zu halten.

Eine so genannte „Leberkur“, wie sie unsere Vorfahren bereits gekannt haben, wäre neben der fettarmen Diät auch der Leberwickel (täglich 20 min lang ein warmes, feuchtes Tuch auf die Leberregion legen), 3x täglich vor den Mahlzeiten ein Leberelixier trinken (oder Tee) und abends einen Teelöffel Basenpulver in Wasser auflösen und einnehmen.

Dr. Marialuise Maier Apotheke St. Ulrich Algund



Name: Ivan Moser

Meine erste Zellteilung war: vor größer/gleich sechsundzwanzig Jahren

Was ich in den letzten Jahren so gemacht habe: den M. Sc. in Mikrobiologie in Innsbruck

Was ich momentan so mache: Labortechniker im Westerdijk Fungal Biodiversity Institut (Niederlande)

Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen

Worum es hier geht: Kuriositäten in der Welt der Biologie & das Teilen meiner Begeisterung dafür.

Euer Ivan



## Warum haben wir unterschiedliche Hautfarben?

### Und: zwei weitere vielgestellte Fragen in der Biologie

Seit wir denken können, stellen wir uns Fragen über die Welt in der wir leben. Die meisten natürlich in der Kindheit, solange ziemlich alles neu für uns ist. Wenn man sich als Biologe in eine gesellige Runde setzt, dauert es meist nicht lange und es kommen sehr grundlegende Fragen zur Diskussion. Häufig sind aber genau diese Fragen schwer zu beantworten. Auf einige dieser Fragen habe ich hier versucht einzugehen. Als Erstes die Frage, die mir meine Großmutter zu Beginn meines Studiums gestellt hat:

#### Warum haben wir unterschiedliche Hautfarben?

Eine eindeutige Antwort zu finden, ist schwer, aber es wird vermutet, dass es mit dem lebensnotwendigen Vitamin D zu tun hat. Vitamin D ist essentiell für uns; der Körper braucht es vor allem, um die Knochen und unsere Stimmung in Schuss zu halten – mal ganz salopp gesagt. Wir alle kennen das: Wenn wir uns lang genug in der Sonne legen, werden wir braun. Manche Menschen werden zuerst rot und dann braun, aber das Resultat ist dasselbe. Unser Körper reagiert mit der Einlagerung von Melanin. Melanin ist ein brauner Pigmentstoff, der unseren Körper vor den schädlichen UV-Strahlen schützt. Dieser Pigmentstoff ist die Ursache für unsere Hautfarbe, je mehr, desto dunkler die Haut, je weniger desto heller. Eigentlich ist Melanin ein Segen und Fluch zugleich, denn je mehr Melanin eingelagert ist, desto weniger UV können wir für unsere Vitamin D Produktion verwenden. Bei zu wenig Sonnenstrahlung und dunkler Hautfarbe kann es in den nördlichen Breiten so durchaus zu einem Vitamin D Mangel kommen. Dies schlägt sich hauptsächlich im Knochenbau und auch in der Stimmung nieder. Daher scheint sich die Natur unterschiedliche Hautfarben ausgedacht zu haben, jede Farbe ist perfekt angepasst an ihren Breitengrad.

#### Was macht uns eigentlich zum Menschen?

Diese Frage ist so alt wie die Menschheit selbst – und bleibt bis heute unbeantwortet. Wenn wir uns das genetische Material des Menschen ansehen und mit anderen Arten vergleichen, kommen wir schnell ins Staunen. 99 % unseres Erbgutes ist exakt dasselbe wie das eines Schimpansen. Wenn ein Alien-Biologe das sehen würde, würde er uns wahrscheinlich für ein und dieselbe Art halten! Selbst das Erbgut einer Banane ist zu 50 % dasselbe wie das des Menschen. Trotzdem sind wir grundlegend verschieden. Wir haben Sprache, Kultur und noch so vieles mehr, das uns von Tieren unterscheidet. Die Gründe dafür liegen größtenteils im Dunkeln. Es scheint, als würde

unsere Seele diesen großen Unterschied ausmachen, was ein weitere ungelöste Frage aufwirft: Wie funktioniert eigentlich unser Gehirn? Warum träumen wir? Und wie werden Erinnerungen gespeichert?

#### Wofür sind Wespen eigentlich gut?

Diese Frage ist eine der meist gestellten Fragen. Jeder kennt das: Sommer, Sonne, Sonnenschein, ein gemütlicher Garten und etwas Süßes zum Essen. Was will man mehr? Richtig: dass man nicht gestört wird. Meistens jedoch wird einem dieser Wunsch nicht erfüllt. Eine Wespe kommt und will auf Biegen und Brechen uns unser Dessert streitig machen. Der Grund? Eigentlich derselbe, warum wir etwas Süßes essen: „Glutsch auf Süßes“. Die sogenannte gemeine Wespe fühlt sich angezogen von dem verführerischen Duft. Sehr schnell fragt man sich, wofür es eigentlich diese Wespen braucht. Viele hätten sie viel lieber zerquetscht am Boden und ihren Frieden zurück, der so schnell zunichte gemacht wurde.

Aber es gibt Menschen, die die Wespen sehr wohl gerne sehen und sogar lieben. Förster zum Beispiel. Die gemeine Wespe ist von Natur aus ein Räuber und hat damit eine wichtige Rolle im Ökosystem inne. Sie jagt im Wald nach vielen Baumschädlingen und verhindert so, dass diese sich zu stark vermehren. Außerdem jagen Wespen Larven von Fliegen, Spinnen und Raupen. Würden Wespen also nicht tagtäglich diese vertilgen, würden wir zwar unsere Ruhe beim Dessert haben, aber eine Fliegen-, Spinnen- oder Raupenplage ließe nicht lange auf sich warten. Und lieber hat man dann doch eine „gesellige“ Wespe zum Nachtisch als eine Raupenplage am frischen Blattsalat im Garten.



# Respect-Kampagne

## Radfahren mit Respekt

Radfahren wird immer beliebter. Seit Jahren boomt in Südtirol der Radtourismus. Viele Einheimische nutzen die Radwege um zur Arbeit zu fahren. Auch in der Freizeit wird das Radfahren für Einheimische und Touristen durch das attraktive Radwegenetz in Südtirol immer mehr zum Volkssport.

Die Radrouten werden somit immer voller und ein respektvolles Miteinander ist deshalb von besonderer Wichtigkeit. Herr Franz Egger, Referent der Radwege der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt hat die Kampagne Respect, welche alle Radfahrer und Nutzer der Radrouten zu mehr gegenseitige Rücksichtnahme aufruft, ins Leben gerufen. Auch Herr Guido Svaldi, Ratsmitglied der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt betont, dass Radrouten Wege mit Mehrfachnutzung sind und die Radfahrer sich diese Wege daher mit anderen Verkehrsteilnehmern wie Fußgänger, Traktoren usw. mit besonderer Vorsicht teilen müssen.

## Campagna Respect

### In bici nel rispetto del prossimo

Andare in bici è sempre più di tendenza. Da anni il turismo della bici si sta diffondendo sempre più. Tante persone residenti usano le piste ciclabili per andare al lavoro. Anche nel tempo libero per la gente locale ed i turisti andare in bici sta diventando sempre più uno sport di massa, grazie ad una attrattiva rete di piste ciclabili in Alto Adige.

Gli itinerari ciclopedonali sono sempre più frequentati e proprio per questo il rispetto reciproco è di particolare importanza. Il signor Franz Egger, assessore delle piste ciclabili della Comunità Comprensoriale Burgraviato ha lanciato la campagna Respect, che invita i ciclisti e tutti gli utenti degli itinerari ciclopedonali ad un maggior rispetto reciproco. Anche il signor Guido Svaldi, membro del consiglio comprensoriale della Comunità Comprensoriale Burgraviato sottolinea che gli itinerari sono aree viabili multifunzionali e che perciò i ciclisti devono condividere con la massima prudenza questi itinerari anche



Von links nach rechts: Sabine Conte, Verwaltungsassistentin BZG, Egger Franz, Referent der BZG, Dr. Guido Svaldi, Ratsmitglied der BZG und Dr. Martin Stifter, Leiter der Abt. Umwelt, Mobilität und technische Dienste der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt.

Damit das Radfahren auch weiterhin sicher und angenehm bleibt, ist es notwendig, einige Regeln beim Befahren der Radrouten zu beachten. Im Rahmen der Kampagne Respect wurde deshalb ein Folder mit wichtigen Verhaltenstipps für den Radfahrer zusammengestellt. Begleitend zur Sensibilisierungskampagne werden außerdem auch Hinweisschilder auf den Radrouten des Burggrafenamtes aufgestellt, um vor allem die Radfahrer aber auch alle anderen Nutzer auf verschiedene Verkehrsregeln und Gefahren aufmerksam zu machen. Es werden auf die wichtigsten Verkehrsregeln wie rechts fahren, hintereinander fahren, mit ausreichendem Abstand zum Wegrand fahren sowie das Signalisieren der eigenen Absichten mit Handzeichen hingewiesen.

Am Radweg Passeier ist das Reiten ausnahmsweise erlaubt. Auf dieser Route sind deshalb auch Pferde anzutreffen. Außerdem sind

con altri utenti come pedoni, trattori, veicoli autorizzati ecc..

Affinché pedalare continui ad essere sicuro nel percorrere gli itinerari ciclabili è necessario rispettare alcune regole. Perciò nell'ambito della campagna Respect è stato elaborato un volantino che contiene alcuni consigli comportamentali per il ciclista.

Parallelamente alla campagna di sensibilizzazione vengono inoltre installati anche dei cartelli sugli itinerari ciclopedonali del Burgraviato per richiamare l'attenzione dei ciclisti e degli altri utenti sui diversi pericoli e sulle regole della strada. Vengono indicate le regole della strada più importanti, come mantenere la destra, pedalare in fila indiana, mantenere la distanza adeguata dal bordo della strada, nonché segnalare con un gesto della mano le proprie intenzioni. Sul percorso ciclopedonale della Val Passiria è permesso eccezionalmente andare a cavallo. Su questo itinerario perciò si possono

auch autorisierte Fahrzeuge auf den Radrouten unterwegs, wie zum Beispiel Landwirte mit Traktoren für die Bearbeitung ihrer Grundstücke oder Wartungsfahrzeuge für die Pflege der Radwege.

In letzter Zeit ist vor allem die überhöhte Geschwindigkeit der Radfahrer aber auch jener der Fahrzeuge aufgefallen. Die Geschwindigkeit der Radfahrer mit E-Bikes ist besonders hoch.

Für Fahrzeuge gilt laut gesetzlichen Bestimmungen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern. Während es für Radfahrer keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt, gilt hier ausdrücklich gegenseitiges Rücksichtnehmen, da der Radweg sei es von Familien mit Kindern als auch von Sportlern benutzt wird. Mit prägnanten Schildern sollen die Radfahrer auf die Verkehrsregeln und die obgenannten Gefahrenquellen zum verantwortungsvollen Fahren motiviert werden.

Die Info-Flyer werden in Fahrradgeschäften, Fahrradverleihen, Tourismusvereinen usw. verteilt.

Mit der Kampagne Respect will die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit mehreren Initiativen während der nächsten Jahre Unfällen auf Radwegen entgegenwirken.

Die Sensibilisierungskampagne Respect soll alle Verkehrsteilnehmer der Radwege an ein gemeinsames und respektvolles Miteinander erinnern, so dass dies nachhaltig ins Bewusstsein der Menschen übergeht.

**Jeder kann dazu seinen Beitrag leisten!**



incontrare anche cavalli. Inoltre lungo gli itinerari ciclopeditoni circolano anche mezzi autorizzati, come per esempio gli agricoltori con i trattori per la coltivazione dei loro terreni oppure i veicoli di manutenzione per la manutenzione delle piste ciclabili.

Ultimamente è stata riscontrata una velocità sempre più eccessiva dei ciclisti e dei veicoli. La velocità di ciclisti con e-bikes è particolarmente alta.

La velocità prevista dalle norme di legge per i veicoli è di 30 chilometri all'ora. Per i ciclisti, non esistendo un limite di velocità prescritto, vale espressamente il rispetto del prossimo, perché la pista ciclabile viene utilizzata sia da famiglie con bambini che da sportivi. Con segnaletiche concise i ciclisti saranno motivati a pedalare rispettando le norme del codice della strada e facendo attenzione ai pericoli suddetti.

I volantini informativi vengono distribuiti nei negozi di vendita e riparazione biciclette, punti di noleggio bici, associazioni turistiche ecc.

Con la campagna Respect la Comunità Comprensoriale Burgraviato vuole contrastare gli incidenti con diverse iniziative durante i prossimi anni.

La campagna di sensibilizzazione Respect vuole richiamare tutti gli utenti delle piste ciclabili al rispetto del prossimo, in modo che ciò entri in modo persistente nella coscienza della gente.

**Ognuno può dare il suo contributo!**

# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



## Gemeindeausschuss

### Sitzung vom 11.7.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Frau Schmidt Magdalena und Frau Schmidt Maria einen Kaufvertrag betreffend die **Ablöse von Straßen- und Wegparzellen in Aschbach** abzuschließen.

Der Kaufpreis beläuft sich auf Euro 8.226,00 für insgesamt 914 m<sup>2</sup>.

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgenden Vereinen und Organisationen Beiträge zu gewähren:

- Alagumner Schutterteifl. Maskenausstellung 2016: Euro 1.000,00
- Tourismusverein Algrund. Neues Beschilderungssystem der Restaurations- und Beherbergungsbetriebe: Euro 32.300,00
- Jugenddienst Meran. Ankauf eines Verinsbusses: Euro 1.500,00

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Kandidaten zur Prüfung/Kolloquium für die befristete Besetzung einer **Stelle als einfacher Arbeiter – Ausgeher/Bote** zuzulassen: Lorenzon Alessandro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, betreffend die Arbeiten zur Verkabelung des funktionellen Bauloses 1 bei der **Verlegung des Glasfasernetzes** in der Gemeinde Algrund mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: € 28.588,08 + MwSt.
- Betrag der Endabrechnung: € 27.297,66 + MwSt.
- Einsparung: € 1.290,42 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Spesenaufstellung betreffend die **Umweltdienste** im Gemeindegebiet von Algrund – 1. Akonto für das Jahr 2017 – zu genehmigen und die Rechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Gesamtbetrag von Euro 169.533,74 (Mwst. inbegriffen) zu liquidieren und auszubezahlen.

### Sitzung vom 18.7.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, Frau Martha Gruber aus Algrund für das Schuljahr 2017/2018 als **Reinigungsperson/-Heimgehilfin im Kindergarten Algrund** aufzunehmen.

Die Aufnahme erfolgt für den Zeitraum 10.08.2017 – 30.06.2018. In diesem Zeitraum ist auch der nicht genossene Resturlaub des Schuljahres 2016/2017 inbegriffen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das am 21.06.2017 vom Projektanten Dr. Arch. Ralf Dejaco erstellte erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur Errichtung einer **Beach-Volley-Anlage in der Sport- und Freizeitzone Algrund** mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag d. Arbeiten	287.424,78	304.419,38	16.994,60
Sicherheitskosten	9.600,00	9.600,00	0,00
SUMME	297.024,78	314.019,38	16.994,60

Ebenso wird die vom Bauleiter Dr. Arch. Ralf Dejaco mit der Firma S.I.CO.S. GmbH.

- Consorzio Stabile mit Sitz in Taio (TN) abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 betreffend die Neupreise Nr.1-3 genehmigt. Die Erstellung des Zusatz- und Varianteprojektes war aus folgenden Gründen erforderlich:

- der im Projekt vorgesehene Maschendrahtzaun und die Zugangs-/Zufahrtstore sollen durch stabilere Zäune und Tore ersetzt werden;
- die im Projekt vorgesehenen Beleuchtungskörper sollen durch modernere der heutigen Technik entsprechende Beleuchtungskörper ersetzt werden, welche eine bessere Lichtverteilung und Lichtausbeute sowie weniger Gewicht haben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Teilnahme des Kommandanten Martin Frei am **Nationalen Kongress der Ortspolizei** vom 21. bis 23 September 2017, welcher

von der Firma Maggioli AG veranstaltet wird, zu genehmigen und die entsprechenden Spesen im Gesamtbetrag von Euro 195,00 zu übernehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, einen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur unbefristeten Besetzung einer **Stelle als qualifizierter/e Arbeiter/in – Seilbahnmaschinist/in auszuschreiben**.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Gemeindeausschussbeschlüsse Nr.397 vom 30.08.2016 sowie Nr.596 vom 20.12.2016 betreffend die Beauftragung von Personal mit der Aufsicht vor den Schulen für das Schuljahr 2016/17 sowie für Assistenzdienst bei sportlichen, kulturellen, religiösen Veranstaltungen und Straßenreinigungsdienst dahingehend zu ergänzen bzw. abzuändern, dass die Tätigkeit, welche nicht mehr über Voucher verrechnet werden kann, über **gelegentliche selbstständige Tätigkeit** abgerechnet wird.

### Sitzung vom 25.7.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Protokoll der Prüfungskommission vom 19.07.2017 betreffend die **befristete Besetzung außerhalb des Stellenplanes einer Stelle als einfacher Arbeiter – Ausgeher/Bote** samt nachfolgender Rangordnung zu genehmigen:

1. Lorenzon Alessandro

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Ingenieurbüro Haller & Hesse aus Algrund erstellte Ausführungsprojekt für das funktionelle Baulos 1 zur **Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 903.648,65 in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Arbeiten für das funktionelle Baulos 1 zur **Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 704.940,13 + MwSt. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszusprechen, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem **Kloster Maria Steinach** einen Mietvertrag betreffend die Überlassung von **Räumlichkeiten für soziale Tätigkeiten** abzuschließen. Es handelt sich dabei um den Raum für die Spielgruppe und den Frauenraum sowie die dazugehörigen Gänge, Lager und WCs. Der Vertrag hat eine Dauer von neun Jahren und der monatliche Mietzins beläuft sich auf Euro 750,00.

#### Sitzung vom 1.8.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Anteil der Gemeinde Algund an den Register-, Hypothekar- und Katastergebühren im Teilungsverfahren betreffend die **Auflösung der Eigentümergemeinschaft am Gebäude Pföstlhof** im Gesamtbetrag von Euro 1.193,00 zu übernehmen. In diesem Zusammenhang wird festgelegt, dass der materielle Teilungsvorschlag dem Gemeindeausschuss nochmals zur Kenntnis vorgelegt werden soll.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Teilnahme der Gemeinde Algund an der offiziellen Einweihung eines Einkaufszentrums in der **Patengemeinde Etzenricht** einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro 2.072,47 zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Ausschreibung eines Projektes für die Eingliederung von Senioren**. Dabei handelt es sich vorwiegend um folgende Dienste:

- Aufsichtsdienst und Schließung der Gemeindeimmobilien (Schulen, Seilbahn Saring-Aschbach, Spielplätze, öffentliches Grün usw.), Aufsicht und Kontrolle der getrennten Müllsammlung und Aufsichtsdienst u.a. bei den Schulen (Schülerlotsendienst);
- kleinere Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Instandhaltung und Pflege der Gemeindeimmobilien (öffentliches Grün, Friedhöfe, Wege und Straßen, usw.);
- Aufsichtsdienst und Kontrolle der getrennten Müllsammlung einschließlich der Biomüll-

und Restmüllsammlung insbesondere im Recyclinghof;

- Ablesung der Uhren für die Messung des Trinkwasserverbrauchs.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Endabrechnung** betreffend den durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016 in der Gemeinde Algund durchgeführten **Hauspflegedienst** im Gesamtbetrag von € 33.504,55 zu genehmigen.

#### Sitzung vom 8.8.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, betreffend die Errichtung einer **Beach-Volley-Anlage** in der Sport- und Freizeitzone Algund mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- **Genehmigter Betrag:**  
€ 314.019,38 + MwSt.
- **Betrag der Endabrechnung:**  
€ 314.019,38 + MwSt.
- **Einsparung:** € 0,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, betreffend die **Erneuerung der Infrastrukturen in der Peter-Thalguter-Straße (Abschnitt Balthasar-Leiter-Straße bis Kirchplatz)** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- **Genehmigter Betrag:**  
€ 145.177,90 + MwSt.
- **Betrag der Endabrechnung:**  
€ 140.071,39 + MwSt.
- **Einsparung:** € 5.106,51 + MwSt.
- **Bereits erfolgte Akontozahlungen:**  
€ 140.071,39 + MwSt.
- **Restguthaben der Firma:**  
€ 0,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, betreffend die Oberflächengestaltung der Peter-Thalguter-Straße im Bereich Kirchplatz bis Balthasar-Leiter-Straße mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- **Genehmigter Betrag:**  
€ 141.008,22 + MwSt.
- **Betrag der Endabrechnung:**  
€ 132.730,92 + MwSt.
- **Einsparung:** € 8.277,30 + MwSt.

- **Bereits erfolgte Akontozahlungen:**  
€ 132.730,92 + MwSt.
- **Restguthaben der Firma:**  
€ 0,00 + MwSt.

#### Sitzung vom 22.8.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, den mit Herrn Josef Zorzi abgeschlossenen Mietvertrag betreffend eine **Grünfläche im Bereich der MeBo-Ein- und Ausfahrt von Algund** zu den bisherigen Bedingungen für die Dauer von fünf Jahren zu verlängern. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf Euro 150,00.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Projekt „Pflege – Info – Mobil“ (P-I-M)**, welches die Herbeiführung einer auf einzelne Pflegepersonen und Pflegefamilien zugeschnittenen und für die einzelnen Familien zufriedenstellenden Pflegesituation zum Ziel hat, bis zum 31.12.2017 zu verlängern. Die Kosten für jedes Erstgespräch mit den Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen belaufen sich auf Euro 80,00 und werden von der Gemeinde Algund übernommen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **monatliche Kindergartengebühr aller drei Landeskindergärten** der Gemeinde Algund für das Schuljahr 2017/2018 auf Euro 62,00 pro Kind festzusetzen. Dieser Betrag entspricht jenem des Schuljahres 2016/2017.

#### Sitzung vom 29.8.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Verfahren zur Genehmigung nachfolgender **Abänderungen am Bauleitplan** der Gemeinde Algund einzuleiten:

- A) Umwandlung einer Fläche von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ im Bereich geschlossener Hof Törggele in Oberplars.
- B) Umwandlung einer Fläche von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ im Bereich geschlossener Hof Oberplatzer in Vellau.
- C) Umwandlung von Flächen von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ (teilweise Gebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung) im Bereich geschlossener Hof Bergerhof in Oberplars.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Projekt „Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten“** zu genehmigen und folgende Personen mit den nachstehenden Diensten zu beauftragen:

a) Schülerlotsendienst (Betreuung der Schüler an den Schultagen bei der Überquerung der Straßen vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende): Arquin Rudolf, De Checchi Marilena, Gamper Gottfried, Maier Bruno, Telser Augusto, Telser Sebastian, Toffalori Sandro

b) Umweltdienste (Kontrolldienst im Recyclinghof zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Abfallentsorgung, Aufsichtsdienst der Gemeindeimmobilien

und Durchführung von kleinen Wartungs- und Reinigungsarbeiten): Gamper Gottfried, Kuen Johann, Toffalori Sandro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom technischen Büro Dr. Ing. Roberto Callegari mit Sitz in Lana erstellte **Ausführungsprojekt der Arbeiten für das Breitband und die öffentliche Beleuchtung in der Fraktion Aschbach** zu validieren und mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 191.128,09 in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Arbeiten für das Breitband und die öffentliche Beleuchtung in der Fraktion Aschbach** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 142.894,85 + MwSt. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.



## Erteilte Baukonzessionen

**2017/54 vom 26.6.2017:** Pension Dorner des Götsch Egon & Co. Qualitative- und quantitative Erweiterung Hotel „Dorner“. B.p. 1198, 619, G.p. 588/7 K.G Algund I

**2017/55 vom 26.6.2017:** Kirchlechner Paul. Projekt im Sanierungswege laut Art.82 des L.G. 13/97 - Änderung der Zweckbestimmung von Teilen des mat. Ant. 1 der B.P. 705/1 der K.G. Algund I

**2017/56 vom 28.6.2017:** Castagnedoli Franco, Haller Katrin, Hell David, Khuen Margarethe Gertrud, Leiter Lukas, Miorandi Patrick, Nogger Christian, Rizzolli Patrizia, Rossi, Schmelzer Yvonne, Taschler Christian, Trientbacher Veronika, Unterthurner Sonja, Varesco Alan, Wallnöfer Katia, Wellenzohn Stefan, Zöschg Christian. Neubau Wohnanlage in Baulos 2 der Wohnbauerweiterungszone C2 (mit Inanspruchnahme des Energiebonus im Sinne des Art. 127 des LG 13/97)

**2017/57 vom 10.7.2017:** Nägele K. & A. Gmbh-Srl. Einbau einer Anlage zur PH-Reduktion für das Produktionswasser. B.p. 766/1 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 14

**2017/58 vom 18.7.2017:** Gemeinde Algund. Errichtung Schmutzwasserhauptsammler und Anschlussleitung in Obervellau und Breitbandverrohrung. B.p. 2203, 906 K.G Algund I, G.p. 1469/1, 1472, 1510, 1513, 1514, 1516, 1522, 1523, 1524, 1526, 1529, 1530, 1531, 1551, 1552, 1555, 1559, 1560, 1563/1, 1563/2, 1563/3, 1574, 1587, 1589, 1590, 1591, 1594, 1595/1, 1595/2, 1595/3, 1673/2, 1676/1, 1682, 1683, 1808/1, 1810, 1811, 1812/1, 1818 K.G Algund I

**2017/59 vom 18.7.2017:** Waldner Christian. 1. Variante - Umgestaltung „Gapphof“ mit Verlegung eines Teils des landwirtschaftlichen Maschinenraumes und Errichtung einer Holzlege und eines Fahrradabstellplatzes. B.p. 63 K.G Algund I Josef Weingartnerstr.

**2017/60 vom 19.7.2017:** Hölzl Maria, Stifter Walter. Errichtung eines Kellers. B.p. 1240 K.G Algund I. Alte Landstraße 60

**2017/61 vom 21.7.2017:** Gemeinde Algund. Schmutzwasserleitung Nörderberg-Forst. G.p. 189/1, 189/2, 215/1, 215/2, 216/2, 221, 226/1, 226/2, 229/1, 229/2, 230, 236, 243, 246, 247/1, 315, 316, 317, 318/3, 318/4, 352/1, 354/3, 356/1, 4, 5 K.G Forst.

**2017/62 vom 7.8.2017:** Erlacher Vera Maria. Ordentliche- und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten, sowie energetische Verbesserungsmaßnahmen. B.p. 756 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Oberplars 42

**2017/63 vom 22.8.2017:** Kröss Josef. Errichtung einer landwirtschaftlichen Überdachung mit einem landwirtschaftlichen Geräteschuppen. G.p. 1095, 1096 K.G Algund I. Marktgasse

**2017/64 vom 22.8.2017:** Kröss Josef. Errichtung von landwirtschaftlichen Überdachungen und einer Kühlzelle als landwirtschaftliches Lager an der Hofstelle. B.p. 500, G.p. 280/1, 280/6, 52/1, 52/5 K.G Algund I. Breitofen-Weg 1

**2017/65 vom 23.8.2017:** Gemeinde Algund. Primäre Erschließung der Wohnbauerweiterungszone C2 „Alte Landstraße“. B.p. 2207, G.p. 1856/1, 598/1, 598/4, 598/5, 598/6, 602/1, 605/7, 606, 607 K.G Algund I. Alte Landstraße

**2017/66 vom 23.8.2017:** Gemeinde Algund. Errichtung öffentliche Beleuchtung und Breitbandnetz in der Fraktion Aschbach. B.p. 12/1, 12/2, 12/3, 13, 14, 15/1, 15/2, 16, 18, 18/2, 20, 21, 23/1, 23/3, 34, 36, 38, 42, 44, 53, 54, 55, 56, 69, 70, 80, 82, 84, 193/8, 225/4, 225/5, 225/7, 225/8, 225/9, 226/7, 236/4, 236/5, 259/2, 259/3, 281/6, 295/2, 296/1, 296/2, 296/3, 296/4, 301/2, 315/2, 315/3, 316, 317, 318/2, 318/4, 318/5, 318/6, 318/7, 318/8, 318/9, 319/4, 319/5, 320/2, 320/3, 331/20, 331/5, 343, 344/2, 344/3, 345/1, 345/2, 345/3, 345/4, 346, 347/1, 347/2, 347/4, 348/2, 348/3, 349/10, 349/11, 349/2, 349/7, 349/7, 349/8, 349/9, 378, 379/8 K.G Algund II. Aschbach

**2017/67 vom 23.8.2017:** Gemeinde Algund. Errichtung von Parkplätzen beim Kindergarten Forst. B.p. 48, G.p. 176/3 K.G Forst. Brauhaus-Str. 9

**2017/68 vom 23.8.2017:** Obstgenossenschaft Cofrum. Anpassung Durchfahrt. B.p. 1223, G.p. 554/3 K.G Algund I. Langgasse

## Vom Gemeindevausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
11.7.	Genehmigung der Niederschrift des Verhandlungsverfahrens vom 28.06.2017 betreffend die Maßmöbel zur Einrichtung der Feuerwehrhalle Algund und Vergabe der Arbeiten. An der Ausschreibung haben zwei von den acht eingeladenen Firmen teilgenommen.	Firma Resch Möbel GmbH. mit Sitz in Gargazon	Vergabebetrag von Euro 35.387,38 + MwSt.
	Erstellung eines Schätzungsgutachtens für einen Grundtausch in Ried (Fraktion Aschbach).	Südtiroler Bauernbundgenossenschaft mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 550,00 + MwSt.
18.7.	Lieferung und Montage einer Videoüberwachungsanlage samt Webcam für die Seilbahn der Saring-Aschbach.	Firma Itel des Locatelli David aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 24.810,10 + MwSt.
	Geländemodellierung für die Errichtung eines Spielplatzes sowie die Errichtung eines Zufahrtsweges in der Sport- und Naherholungszone Algund	Firma Felderer GmbH. aus Plaus	Gesamtvergütung von Euro 29.258,00 + MwSt.
	Schotterung des Zufahrtsweges sowie Verlegung einer Beregnungsleitung in der Sport- und Naherholungszone	Firma Gögele GmbH. aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 21.307,16 + MwSt.
	Lieferung von Pflanzen für die Sport- und Naherholungszone	Landwirtschaftliche Gesellschaft Emmedue s.s. des Maggiotto und Marchesan aus Bessica di Loria (TV)	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 7.415,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage der vertikalen Beschilderung für die Abgrenzung der geschlossenen Ortschaften im Sinne der Straßenverkehrsordnung	Firma t.e.s. AG aus Vedelago (TV)	Gesamtvergütung von Euro 2.598,00 + MwSt.
	Lieferung einer Videoüberwachungskamera für den Schulhof	Firma Tecnopass des Varvaro Benedetto & Co. KG aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 6.018,51 + MwSt.
	Überprüfung des Ausführungsprojektes für das Breitband und die öffentliche Beleuchtung in der Fraktion Aschbach	Sozietät Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler aus Meran	Gesamthonorar von Euro 948,40 + Pensionsversicherung + MwSt.
	Austausch von drei Markisen im Kindergarten Algund	Firma Sunroll des Thomas Zipperle aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 11.233,00 + MwSt.
25.7.	Errichtung einer Natursteinmauer und mit Pflasterarbeiten im Klostersteig	Firma S.A.P. KG des Karl Maier & Co. aus Leifers	Gesamtvergütung von Euro 15.134,00 + MwSt.
1.8.	Erstellung des Ausführungsprojektes für das Trinkwasserkleinkraftwerk Birbamegger in Vellau samt Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten	Ingenieurgemeinschaft Baubüro aus Bozen	voraussichtliches Gesamthonorar von Euro 18.495,40 + INARCAS-SA + MwSt.
	Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für das funktionelle Baulos 1 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen	Ingenieurbüro Haller & Hesse mit Sitz in Algund	voraussichtliches Gesamthonorar von Euro 34.440,23 + INARCAS-SA + MwSt.
	Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für die Realisierung eines unterirdischen Verbindungstunnels zwischen den Wohnbauzonen Alte Landstraße und Peter-Thalguter-Ost II	Ingenieurbüro von Pförtl & Helfer GmbH. mit Sitz in Lana	voraussichtliches Gesamthonorar von Euro 35.491,45 + INARCAS-SA + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Lieferung und Montage von Fenstern samt Blindstöcken in Fichte und in Denkmalbauweise für das Projekt Werkstattschule Aschbach	Firma Tischlerei Mairhofer Franz d. Mairhofer Josef aus Schenna	Gesamtausgabe in Höhe von Euro 27.401,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage einer multimedialen Informationssäule für das Museum Brückenkopf	Firma Apple OHG aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 5.228,80 + MwSt.
8.8.	Verkauf des Holzloses „Kaltbrunn 2013 – Abt.8“ mit einer voraussichtlichen Nettomenge von ca. 271 Efm.	Firma Holzhandel Kofler Oskar & Co. KG aus Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix	Einheitspreis von Euro 55,00 + MwSt.
	Zurverfügungstellung der für den Schulausspeisungsdienst 2017/2018 benötigten Räumlichkeiten im Vereinshaus Peter Thal-guter	Vereinshaus GmbH. Algund	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 17.875,00 + MwSt.
22.8.	Medienanlage zur Einrichtung der Feuerwehrhalle Algund	Firma Lang Roland & Co. OHG mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 15.818,83 + MwSt.
	statische Abnahme der Beach-Volley-Anlage in der Sport- und Freizeitzone Algund	Ingenieurbüro Baucon des Dr. Ing. Simon Neulichedl aus Bozen	Gesamthonorar von Euro 490,00 + Sozialversicherungsbeiträge und MwSt.
	Werbeanzeigen für die Seilbahn Saring-Aschbach in den Urlaubsberatern bzw. Broschüren 2017 des Tourismusvereins Partschins, der Vigiljoch GmbH. der Vinschger Medien GmbH. und der Info Media GmbH.		Gesamtvergütung von Euro 2.030,00 + MwSt.
	Einrichtung und Adaptierung von Räumlichkeiten im bestehenden Schulgebäude für die Nachmittagsbetreuung der Schüler. Dabei handelt es sich um die ehemalige Dienstwohnung des Hausmeisters/Schuldieners.	Tischlerei Weithaler Klaus & Co. KG aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 38.954,00 + MwSt.
	Zubereitung, Lieferung und Speiseausgabe der Mahlzeiten für den Schulausspeisungsdienst 2017/2018	Firma A.R.M.A. GmbH. mit Sitz in Bozen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 39.641,00 + MwSt.
	Überprüfung des Ausführungsprojektes für die Errichtung eines Schmutzwasserhauptsammlers samt Anschlussleitungen in Obervellau sowie Verlegung der Breitbandverrohrung	Sozietät Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler aus Meran	Gesamthonorar von Euro 2.150,00 + Pensionsversicherung + MwSt.
	Überprüfung des Ausführungsprojektes für die Errichtung der Trinkwasserleitung Nörderberg-Forst	Sozietät Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler aus Meran	Gesamthonorar von Euro 1.540,00 + Pensionsversicherung + MwSt.
	Ausgabenverpflichtung für die Durchführung von Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2017	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	Erhöhung um den Betrag von Euro 10.000,00 auf Euro 24.640,00
	Ausgabenverpflichtung für die Durchführung von Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2017	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	Erhöhung um den Betrag von Euro 10.000,00 auf Euro 28.300,00
29.8.	Vermessung des Areals, Erstellung eines Teilungsplanes sowie Gebäudekatastermeldung der neuerrichteten Beach-Volley-Anlage in der Sport- und Freizeitzone Algund	Geom. Karl Huber aus Tschermes	Gesamtvergütung von Euro 3.220,50 + Fürsorgebeitrag + MwSt.
	Servicevertrag betreffend die Photovoltaikanlage am Dach der Turnhalle Algund	Firma OET GmbH. mit Sitz in Sterzing	Die jährliche Vergütung beläuft sich auf Euro 1.498,11 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Durchführung von Flugaufnahmen im Gemeindegebiet von Algund (Bildflug und Orthophoto)	Stadtwerke Meran AG mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 11.269,00 + MwSt.
	Ausarbeitung der technischen Unterlagen zur Bauleitplanänderung in der Gemeinde Partschins	technisches Büro Plan Team GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 7.600,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Beaufsichtigung und Reinigung der Schulturnhalle im Zusammenhang mit der außerschulischen Nutzung während des Zeitraumes 01.09.2017 – 31.12.2017	Vereinshaus Ges.m.b.H. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 13.962,72 + MwSt.
	Brandschutzabnahme der Tiefgarage in der Erweiterungszone Alte Landstraße	Faching. Walter Malleier aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 1.200,00 + Fürsorgebeitrag + MwSt.
	Anpassung des Brandschutzprojektes und der brandschutztechnischen Abnahme sowie der Planung der Verlegung der Elektroverteileranlagen im Bühnenbereich des Vereinshauses	Faching. Walter Malleier aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 6.800,00 + Fürsorgebeitrag + MwSt.
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Aufstockung des deutschen und italienischen Teils des Kindergartens Algund	Architekturbüro Dr. Arch. Barbara Verdorfer aus Meran	Gesamthonorar von Euro 9.695,16 + Sozialversicherungsbeiträge + MwSt.



## *Zuweisung der Sozialwohnungen für das Jahr 2017*

**Die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung können vom 1. September bis zum 31. Oktober eingereicht werden.**

Die Interessierten können sich an das Meldeamt der Gemeinde Algund (Parterre) wenden.

Der Bürgermeister

## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Dalla Giunta Comunale

#### Seduta del 11.7.2017

La Giunta comunale delibera di stipulare con la sig.ra Schmidt Magdalena e la sig.ra Schmidt Maria un contratto di compravendita concernente **l'acquisto di strade e sentieri a Riolagundo**.

Il prezzo d'acquisto ammonta ad Euro 8.226,00 per complessivamente 914 mq.

La Giunta comunale delibera di concedere alle seguenti associazioni ed organizzazioni dei contributi:

- Alagumner Schutterteifl. Mostra di maschere 2016: Euro 1.000,00
- Associazione Turistica di Lagundo. Nuovo sistema segnaletico degli esercizi pubblici (di somministrazione) e ricettivi: Euro 32.300,00
- Servizio giovanile Merano. Acquisto di un nuovo pullman: Euro 1.500,00

La Giunta comunale delibera di ammettere i seguenti candidati alla formazione della graduatoria per titoli ed un esame/colloquio per la copertura a tempo determinato di un **posto di operaio generico/usciera**:

- Lorenzon Alessandro

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori per il cablaggio del lotto funzionale 1 per la **posatura della rete in fibra ottica** nel Comune di Lagundo redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 28.588,08 + IVA
- Importo del conto finale: Euro 27.297,66 + IVA
- Risparmio: Euro 1.290,42 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare l'elenco spesa inerente i **servizi ambientali** nel territorio comunale di Lagundo – 1° acconto 2017 – e di liquidare e pagare nell'importo complessivo di Euro 169.533,74 (IVA compresa) la fattura della Comunità Comprensoriale Burgraviato.

#### Seduta del 18.7.2017

La Giunta comunale delibera di assumere la sig.ra Martha Gruber di Lagundo per l'anno scolastico 2017/2018 come **addetta alle pulizie/inserviente presso la scuola materna di Lagundo**.

L'assunzione ha una durata dal 10.08.2017 fino al 30.06.2018. In questo periodo sono comprese anche le ferie non godute durante l'anno scolastico 2016/2017.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per la realizzazione di un **impianto Beach Volley nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo** elaborata in data 21.06.2017 dal progettista Dr. Arch. Ralf Dejaco con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	287.424,78	304.419,38	16.994,60
Costi di sicurezza	9.600,00	9.600,00	0,00
SOMMA	297.024,78	314.019,38	16.994,60

Inoltre si approva il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-3 stipulato dal direttore dei lavori Dr. Arch. Ralf Dejaco con la ditta S.I.CO.S. S.r.l. – Consorzio Stabile con sede a Taio (TN).

L'elaborazione della variante suppletiva e di variante è necessaria per i seguenti motivi:

- è previsto sostituire la recinzione a rete a maglia rombica nonché i portoni d'accesso previsti nel progetto con recinzioni e portoni più stabili;
- è previsto sostituire i corpi illuminanti previsti nel progetto con corpi illuminanti più moderni e corrispondenti alla tecnica di oggi; tali corpi illuminanti fanno più luce, hanno una distribuzione migliore e pesano di meno.

La Giunta comunale delibera di approvare la partecipazione del Comandante Martin Frei al **Convegno nazionale di Polizia locale** dal 21 al 23 settembre 2017, il quale viene organizzato dalla ditta Maggioli Spa, nonché

di assumere le relative spese per un importo complessivo di Euro 195,00.

La Giunta comunale delibera di bandire un concorso per titoli e esami per la copertura a tempo indeterminato di un **posto di operaio/a qualificato/a – macchinista di impianto di funivia**.

La Giunta comunale delibera di integrare rispettivamente modificare le deliberazioni di Giunta comunale n.397 del 30/08/2016 e n.596 del 20/12/2016 riguardanti l'incarico di personale con la vigilanza davanti alle scuole per l'anno scolastico 2016/17 nonché di assistenza durante le manifestazioni sportive, culturali e religiose e pulizia stradale, in modo di retribuire l'attività che non può essere pagata con Voucher, tramite **lavoro autonomo occasionale**.

#### Seduta del 25.7.2017

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale della commissione giudicatrice del 19.07.2017 concernente **l'assunzione a tempo determinato al di fuori della pianta organica di operaio semplice – usciere** con la seguente graduatoria:

1. Lorenzon Alessandro

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo e con l'importo complessivo di Euro 903.648,65 il progetto esecutivo per il lotto funzionale n.1 per la **sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen**, elaborato dallo studio d'ingegneria Haller & Hesse di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei lavori per il lotto funzionale n.1 per la **sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul**

**tratto Lackner-Löwen** con l'importo a base d'asta di Euro 704.940,13 + IVA, stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il **convento Kloster Maria Steinach** un contratto di locazione relativo alla messa a disposizione di **locali per attività sociali**. Si tratta del locale del gruppo giochi bambini e del locale donne con gli appositi corridoi, depositi e servizi sanitari. Il contratto ha una durata di nove anni ed il canone di locazione mensile ammonta ad Euro 750,00.

#### Seduta del 1.8.2017

La Giunta comunale delibera di assumere nell'importo complessivo di Euro 1.193,00 la quota del Comune di Lagundo delle imposte di registro, ipotecarie e catastali nel giudizio di divisione concernente la **risoluzione della comunione di comproprietari dell'edificio Pföstlhof**.

In quest'occasione viene fissato che la proposta di divisione materiale è da portare di nuovo a conoscenza della Giunta comunale.

La Giunta comunale delibera di mettere la somma di Euro 2.072,47 a disposizione per la partecipazione del Comune di Lagundo all'inaugurazione ufficiale di un centro commerciale nel **Comune gemellato Etzenricht**.

La Giunta comunale delibera il **bando di un concorso pubblico per l'inserimento di anziani in attività socialmente utile**.

Si tratta principalmente dei seguenti servizi:

- attività di vigilanza, custodia, chiusura degli immobili comunali (scuole, funivia Saring-A-schbach, parchi giochi, verde pubblico ecc.);
- vigilanza della raccolta differenziata dei rifiuti e sorveglianza fra l'altro presso le scuole (nonni vigili);
- compiti di piccola manutenzione, pulizia nonché tenuta e cura degli immobili comunali (verde pubblico, cimiteri, strade, ecc);
- attività di vigilanza della raccolta differenziata dei rifiuti organici e dei rifiuti residui, in particolare nel centro di riciclaggio;
- lettura dei contatori di misura del consumo dell'acqua potabile.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 33.504,55 il **conto finale del servizio di assistenza**

**domiciliare prestato dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato** nel periodo dal 01.01.2016 al 31.12.2016 nel Comune di Lagundo.

#### Seduta del 8.8.2017

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per la realizzazione di un **impianto Beach Volley** nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo, redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:

- **Spesa autorizzata:** € 314.019,38 + IVA
- **Importo del conto finale:** € 314.019,38 + IVA
- **Risparmio:** € 0,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per il **rinnovo delle infrastrutture in Via Peter Thalgutner (tratto Via Balthasar Leiter – piazza della Chiesa)** redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:

- **Spesa autorizzata:** Euro 145.177,90 + IVA
- **Importo del conto finale:** € 140.071,39 + IVA
- **Risparmio:** € 5.106,51 + IVA
- **Acconti già pagati:** € 140.071,39 + IVA
- **Credito per l'impresa:** € 0,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per la sistemazione della superficie in Via Peter Thalgutner nel tratto piazza della Chiesa – Via Balthasar Leiter redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:

- **Spesa autorizzata:** € 141.008,22 + IVA
- **Importo del conto finale:** € 132.730,92 + IVA
- **Risparmio:** € 8.277,30 + IVA
- **Acconti già pagati:** € 132.730,92 + IVA
- **Credito per l'impresa:** € 0,00 + IVA

#### Seduta del 22.8.2017

La Giunta comunale delibera di prorogare di cinque anni nonché alle attuali condizioni contrattuali il contratto di locazione relativo alla messa a disposizione di un **terreno presso l'entrata/uscita MeBo di Lagundo**, stipulato con il sig. Josef Zorzi.

Il canone d'affitto annuale ammonta ad Euro 150,00.

La Giunta comunale delibera di prolungare fino al 31.12.2017 il **progetto "Assistenza – Info – Mobil" (A-I-M)** che ha come fine la creazione di una situazione soddisfacente individuale per le persone non autosufficienti e le loro famiglie.

Le spese per ogni prima consulenza delle persone non autosufficienti rispettivamente le loro famiglie ammontano ad Euro 80,00 e sono assunti dal Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di determinare la **quota mensile per la frequenza delle tre scuole materne** del Comune di Lagundo per l'anno scolastico 2017/2018 a Euro 62,00 pro capite.

Questo importo corrisponde a quello fissato per l'anno scolastico 2016/2017.

#### Seduta del 29.8.2017

La Giunta comunale delibera di avviare il procedimento per l'approvazione delle seguenti **modifiche al P.U.C. del Comune di Lagundo**:

- A) Modifica di un'area da "bosco" in "zona di verde agricolo" nelle vicinanze del maso chiuso Törggele a Plars di Sopra.
- B) Modifica di un'area da "bosco" in "zona di verde agricolo" nelle vicinanze del maso chiuso Oberplatzer a Velloi.
- C) Modifica di un'area da "bosco" in "zona di verde agricolo" nelle vicinanze del maso chiuso Berger a Plars di Sopra.

La Giunta comunale delibera di approvare il **progetto "Inserimento anziani in attività socialmente utili"** e di assegnare le seguenti attività alle persone sotto elencate:

a) servizio di nonno vigile (servizio di accompagnamento degli alunni durante l'attraversamento delle strade prima e alla fine delle lezioni nei giorni scolastici):  
Arquin Rudolf, De Checchi Marilena, Gamper Gottfried, Maier Bruno, Telsler Augusto, Telsler Sebastian, Toffalori Sandro

b) Servizi ambientali (servizio di controllo presso il centro di riciclaggio per l'osservanza delle norme vigenti in materia di smaltimento dei rifiuti, attività di vigilanza presso gli immobili comunali e piccola manutenzione e pulizia): Gamper Gottfried, Kuen Johann, Toffalori Sandro.

La Giunta comunale delibera di validare nonché di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo nonché con una spesa complessiva di Euro 191.128,09 il **progetto esecutivo dei lavori per la rete a banda larga nonché la pubblica illuminazione nella frazione di Riolagundo**, elaborato dallo studio tecnico Dr. Ing. Roberto Callegari con sede a Lana.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei **lavori per la rete a banda larga nonché la pubblica illuminazione nella frazione di Riolagundo** con l'importo a base d'asta di Euro 142.894,85 + IVA, stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.



## Concessioni edilizie

**2017/54 del 26.6.2017:** Pensione Dorner di Götsch Egon & Co. Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Dorner". p.ed. 1198, 619, p.f. 588/7 CC. Lagundo I. B.p. 705/1 M.A./P.M. 1 K.G. Algund I. Laurinstr. 217

**2017/55 del 26.6.2017:** Kirchlechner Paul. progetto in sanatoria ai sensi dell'art. 82 della L.P. 13/97 - cambiamento della destinazione d'uso di parti della porz. mat. 1 della p.ed. 705/1 in C.C. Lagundo I. p.ed. 705/1 P.M. 1 CC. Lagundo I. Via Laurin 217

**2017/56 del 28.6.2017:** Castagnedoli Franco, Haller Katrin, Hell David, Khuen Margarethe Gertrud, Leiter Lukas, Miorandi Patrick, Nogger Christian, Rizzoli Patrizia, Rossi, Schmelzer Yvonne, Taschler Christian, Trientbacher Veronika, Unterthurner Sonja, Varesco Alan, Wallnöfer Katia, Wellenzohn Stefan, Zöschg Christian. Nuova costruzione di un complesso residenziale nel lotto 2 della Zona di espansione C2 (con utilizzo bonus per il risparmio energetico ai sensi dell'art.127 della LP 13/97)

**2017/57 del 10.7.2017:** Nägele K. & A. Installazione di un impianto per la riduzione del valore pH. p.ed. 766/1 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 14

**2017/58 del 18.7.2017:** Comune di Lagundo. Realizzazione di collettore principale acque nere e condotte d'allaccio a Velloi di Sopra e sistema tubolari per rete a banda larga. p.ed. 2203, 906 CC. Lagundo I, p.f. 1469/1 1472, 1510, 1513, 1514, 1516, 1522, 1523, 1524, 1526, 1529, 1530, 1531, 1551, 1552, 1555, 1559, 1560, 1563/1, 1563/2, 1563/3, 1574, 1587, 1589, 1590, 1591, 1594, 1595/1, 1595/2, 1595/3, 1673/2, 1676/1, 1682, 1683, 1808/1, 1810, 1811, 1812/1, 1818 CC. Lagundo I

**2017/59 del 18.7.2017:** Waldner Christian. 1° Variante - Ristrutturazione del maso «Gapphof» con trasferimento parziale di un sala macchine agricola e costruzione di una legnaia e di un posto per biciclette. p.ed. 63 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner

**2017/60 del 19.7.2017:** Hölzl Maria, Stifter Walter. Costruzione di una cantina. p.ed. 1240 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 60

**2017/61 del 21.7.2017** Comune di Lagundo. Tubazione acque nere "Nörderberg-Forst". p.f. 189/1, 189/2, 215/1, 215/2, 216/2, 221, 226/1, 226/2, 229/1, 229/2, 230, 236, 243, 246, 247/1, 315, 316, 317, 318/3, 318/4, 352/1, 354/3, 356/1, 4, 5 CC. Foresta.

**2017/62 del 7.8.2017:** Erlacher Vera Maria. Lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria, lavori di restauro e risanamento, nonché lavori di miglioramento energetico. p.ed. 756 P.M. 1 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 42

**2017/63 del 22.8.2017:** Kröss Josef. Costruzione di una tettoia agricola con una rimessa per attrezzi agricoli p.f. 1095, 1096 CC. Lagundo I. Via Mercato

**2017/64 del 22.8.2017:** Kröss Josef. Costruzione di tettoie agricole e di una cella frigorifera come deposito agricolo alla sede aziendale. p.ed. 500, p.f. 280/1, 280/6, 52/1, 52/5 CC. Lagundo I. Via Breitofen 1

**2017/65 del 23.8.2017:** Comune di Lagundo. Urbanizzazione primaria della zona di espansione C2 "Alte Landstraße". p.ed. 2207, p.f. 1856/1, 598/1, 598/4, 598/5, 598/6, 602/1, 605/7, 606, 607 CC. Lagundo I Strada Vecchia

**2017/66 del 23.8.2017:** Comune di Lagundo. Realizzazione illuminazione stradale e rete banda larga nella frazione di Riolagundo. p.ed. 12/1, 12/2, 12/3, 13, 14, 15/1, 15/2, 16, 18, 18/2, 20, 21, 23/1, 23/3, 34, 36, 38, 42, 44, 53, 54, 55, 56, 69, 70, 80, 82, 84, 193/8, 225/4, 225/5, 225/7, 225/8, 225/9, 226/7, 236/4, 236/5, 259/2, 259/3, 281/6, 295/2, 296/1, 296/2, 296/3, 296/4, 301/2, 315/2, 315/3, 316, 317, 318/2, 318/4, 318/5, 318/6, 318/7, 318/8, 318/9, 319/4, 319/5, 320/2, 320/3, 331/20, 331/5, 343, 344/2, 344/3, 345/1, 345/2, 345/3, 345/4, 346, 347/1, 347/2, 347/4, 348/2, 348/3, 349/10, 349/11, 349/2, 349/7, 349/7, 349/8, 349/9, 378, 379/8 CC. Lagundo II. Riolagundo

**2017/67 del 23.8.2017:** Comune di Lagundo. Allestimento di parcheggi presso l'asilo di Foresta. p.ed. 48, p.f. 176/3 CC. Foresta. Brauhaus-Str. 9

**2017/68 del 23.8.2017:** Obstgenossenschaft Cofrum. Adeguamento del passaggio. p.ed. 1223, p.f. 554/3 CC. Lagundo I. Via Lunga

*Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale*

<b>Data</b>	<b>oggetto</b>	<b>incaricato</b>	<b>somma</b>
11.7.	Approvazione della procedura negoziata di data 28.06.2017 relativo agli arredi su misura per l'arredamento della caserma VV.FF. di Lagundo nonché affidamento dei lavori. Alla gara hanno partecipato due imprese su otto invitate.	impresa Resch Mobili S.r.l. di Gargazzone	importo di aggiudicazione di Euro 35.387,38 + IVA
	elaborazione di un giudizio di stima per una permuta di terreno a Ried (Frazione di Riolagundo).	cooperativa Südtiroler Bauernbundgenossenschaft con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 550,00 + IVA
18.7.	fornitura e montaggio di un impianto di videosorveglianza con Webcam per la funivia Saring-Riolagundo.	ditta Itel di Locatelli David di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 24.810,10 + IVA
	sistemazione dell'areale per la realizzazione di un campo giochi nonché una strada d'accesso alla zona sportiva e di ricreazione di Lagundo.	ditta Felderer S.r.l. di Plaus	corrispettivo complessivo di Euro 29.258,00 + IVA
	inghiaatura della strada d'accesso alla zona sportiva e di ricreazione nonché posatura di una tubazione per l'irrigazione	ditta Gögele S.r.l. di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 21.307,16 + IVA
	fornitura di piante per la zona sportiva e di ricreazione.	Società agricola Emmedue s.s. di Maggiotto e Marchesan di Bessica di Loria (TV)	corrispettivo complessivo presunto di Euro 7.415,00 + IVA
	fornitura e montaggio della segnaletica verticale per la delimitazione dei centri abitati ai sensi del codice della strada.	ditta t.e.s. SPA di Vedelago (TV)	corrispettivo complessivo di Euro 2.598,00 + IVA
	fornitura di un impianto di videosorveglianza per il cortile della scuola.	ditta Tecnopass d. Varvaro Benedetto & C. SAS di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 6.018,51 + IVA
	verifica del progetto esecutivo per la rete a banda larga nonché la pubblica illuminazione nella frazione di Riolagundo.	studio associato Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler di Merano	onorario complessivo di Euro 948,40 + cassa pensioni + IVA
	sostituzione di tre tendoni mobili nella scuola materna di Lagundo.	ditta Sunroll di Thomas Zipperle di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 11.233,00 + IVA
25.7.	costruzione di un muro in pietra naturale e i lavori di pavimentazione nel sentiero Klostersteig.	ditta S.A.P. SAS di Karl Maier & Co. di Laives	corrispettivo complessivo di Euro 15.134,00 + IVA
1.8.	elaborazione del progetto esecutivo per la piccola centrale idroelettrica Birbamegger a Velloi con relativa direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori.	associazione ingegneri Baubüro di Bolzano	corrispettivo complessivo presunto di Euro 18.495,40 + INARCAS-SA ed IVA
	direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il lotto funzionale n.1 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen.	studio d'ingegneria Haller & Hesse con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo presunto di Euro 34.440,23 + INARCAS-SA ed + IVA
	progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per la realizzazione di un tunnel di collegamento sotterraneo tra le zone residenziali Strada Vecchia e Peter Thalguter Est II.	studio d'ingegneria von Pfössl & Helfer S.r.l. con sede a Lana	corrispettivo complessivo presunto di Euro 35.491,45 + INARCAS-SA ed + IVA
	fornitura e montaggio di finestre con controtelai in abete rosso e in forma antica per il progetto scuola in officina Riolagundo.	falegname Mairhofer Franz d. Mairhofer Josef di Scena	corrispettivo complessivo di Euro 27.401,00 + IVA

<b>Data</b>	<b>oggetto</b>	<b>incaricato</b>	<b>somma</b>
	fornitura e montaggio di un totem informativo multimediale per il museo testa di ponte.	ditta Apple SNC di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 5.228,80 + IVA
8.8.	Vendita del lotto di legname "Kaltbrunn 2013 – sezione 8" con una quantità complessiva netta stimata in ca. 271 mce.	ditta commercio legnami Kofler Oskar & Co. SAS di Senale/S. Felice.	prezzo unitario di Euro 55,00 + IVA
	predisposizione dei locali necessari per la refezione scolastica 2017/2018 nella casa sociale Peter Thalgueter.	Vereinshaus S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo presunto di Euro 17.875,00 + IVA
22.8.	impianto multimedia per l'arredamento della caserma VV.FF. di Lagundo.	ditta Lang Roland & Co. SNC con sede a Merano	importo complessivo di Euro 15.818,83 + IVA
	collaudo statico dell'impianto Beach Volley nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo.	studio d'ingegneria Baucon di Dr. Ing. Simon Neulichedl di Bolzano	onorario complessivo di Euro 490,00 + contributi previdenziali ed IVA
	inserzioni per la funivia Saring-Riolagundo negli "Urlaubsberater 2017" rispettivamente negli opuscoli dell'Associazione Turistica di Parcines, la Vigiljoch S.r.l., la Vinschger Medien S.r.l. e la Info Media S.r.l.		per una spesa complessiva di Euro 2.030,00 + IVA.
	arredamento e adattamento di locali nel edificio scolastico esistente per la sorveglianza pomeridiana degli scolari. Si tratta dell'ex alloggio di servizio del custode/bidello del centro scolastico.	falegname Weithaler Klaus & Co. SAS di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 38.954,00 + IVA
	preparazione, fornitura e distribuzione dei pasti per la refezione scolastica durante l'anno scolastico 2017/2018.	ditta A.R.M.A. S.r.l. con sede a Bolzano	prezzo complessivo presunto di Euro 39.641,00 + IVA
	verifica del progetto esecutivo per la realizzazione di un collettore fognario principale con allacciamenti a Velloi di Sopra nonché posatura di tubazione per la rete in fibra ottica.	studio associato Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler di Merano	onorario complessivo di Euro 2.150,00 + cassa pensioni ed IVA
	verifica del progetto esecutivo per la realizzazione della condotta idrica Nörderberg-Foresta.	studio associato Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer – Torggler di Merano	onorario complessivo di Euro 1.540,00 + cassa pensioni ed IVA
	impegno di spesa per l'esecuzione di lavori di scavo nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2017	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	aumento di Euro 10.000,00. Il nuovo importo complessivo ammonta ad Euro 24.640,00 + IVA.
	impegno di spesa per l'esecuzione di lavori di scavo nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2017	ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo	aumento di Euro 10.000,00. Il nuovo importo complessivo ammonta ad Euro 28.300,00 + IVA.
29.8.	rilievo dell'areale, redazione di un tipo di frazionamento nonché accatastamento del nuovo impianto Beach Volley nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo.	Geom. Karl Huber di Cermes	compenso complessivo di Euro 3.220,50 + contributi previdenziali ed IVA
	contratto di servizio per l'impianto fotovoltaico sul tetto della palestra di Lagundo.	ditta OET S.r.l. con sede a Vipiteno	Il corrispettivo annuale ammonta ad Euro 1.498,11 + IVA.
	esecuzione di fotografie aeree nel territorio comunale di Lagundo (ripresa aereo fotogrammetria e ortofoto).	Azienda Servizi Municipalizzati di Merano S.p.A. con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 11.269,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	elaborazione della documentazione tecnica per la modifica al piano urbanistico del Comune di Parcines.	studio tecnico Plan Team S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 7.600,00 + contributi assistenziali ed IVA
	sorveglianza e pulizia della palestra scolastica per gli utilizzi extrascolastici durante il periodo dal 01.09.2017 fino al 31.12.2017.	ereinshaus S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 13.962,72 + IVA
	collaudo antincendio del garage sotterraneo nella zona di espansione Strada Vecchia	Per. Ind. Walter Malleier di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 1.200,00 + contributi assistenziali ed IVA
	adeguamento del progetto antincendio ed collaudo antincendio nonché progettazione dello spostamento della centrale elettrica presso il palcoscenico della casa della cultura.	Per. Ind. Walter Malleier di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 6.800,00 + contributi assistenziali ed IVA
	elaborazione di uno studio di fattibilità per il rialzo della parte tedesca ed italiana della scuola materna di Lagundo.	studio d'architettura Dr. Arch. Barbara Verdorfer di Merano	onorario complessivo di Euro 9.695,16 + contributi previdenziali ed IVA



## Assegnazione alloggi sociali anno 2017

**Le domande per l'assegnazione di un alloggio sociale possono essere presentate dal 1. Settembre al 31. Ottobre.**

Gli interessati possono rivolgersi all'anagrafe del comune di Lagundo (piano terra).

Il sindaco

# Raiffeisenkasse Algund

Sich Jahrzehnte lang konstant und unermüdlich für eine Idee einzusetzen ist – gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit – etwas Besonderes und muss entsprechend gewürdigt und gefeiert werden.

So war es auch Ende Juli, als der Obmann der Raiffeisenkasse, Dr. Sepp Kiem, zu einem Festakt beim „Oberlechener“ eingeladen hatte: Die Ehrung von Michael Karl Mayrhofer und Josef Gamper stand auf dem Programm und Verwaltungsrat, Aufsichtsrat und Direktion waren zu diesem feierlichen Anlass erschienen.

Der Obmann des Raiffeisenverbandes, Herr Herbert von Leon, würdigte in seiner Laudatio Herrn Mayrhofer, langjährigen Direktor und Obmannstellvertreter, als einen überzeugten, weitsichtigen „Genossenschaftler“

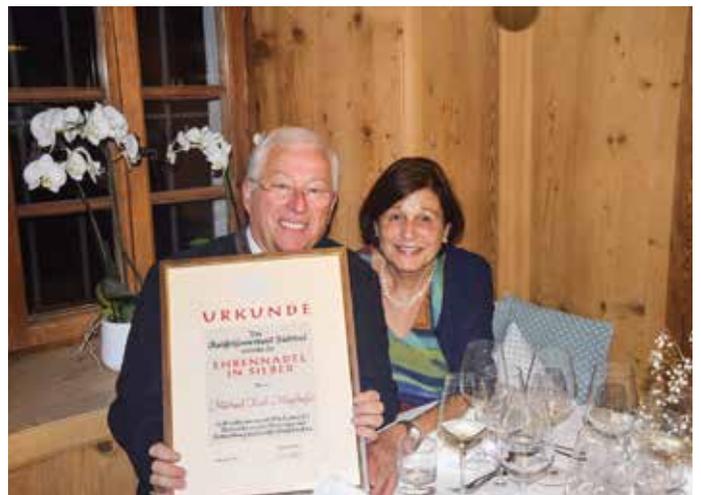
und Pionier in der Entwicklung der Raiffeisenkasse Algund. Als Anerkennung für sein Lebenswerk wurde ihm die Raiffeisen-Ehrennadel in Silber verliehen.

Beim ehemaligen Verwaltungsratsmitglied Josef Gamper unterstrich Verbandsobmann von Leon sein großes Engagement für viele soziale, gesellschaftliche und kulturelle Belange der Ortsgemeinschaft im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens und verlieh ihm, als Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz, die Raiffeisen-Ehrennadel in Bronze.

Die Ehrung endete mit einem festlichen Abendessen, bei welchem bis zu später Stunde Anekdoten aus der Vergangenheit und zukünftige Herausforderungen für die Raiffeisen-Welt in gleichem Maße zur Sprache kamen.



# Verleihung von Ehrennadeln



## Wege der Firmvorbereitung

Junge Menschen setzen sich in der Vorbereitungszeit auf die Firmung mit Fragen des Glaubens und des Lebens auseinander. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine gut gestaltete Katechese den jungen Menschen in dieser Zeit ein wichtiger Wegweiser sein kann. Da ist es ausschlaggebend, zeitgemäße Formen der Firmvorbereitung zu wählen. Auch der Pfarrgemeinderat von Algund ist sich der Wichtigkeit dieser Vorbereitung bewusst und hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den bestehenden Möglichkeiten für eine tragende Form der Firmvorbereitung beschäftigt und auch entsprechende Vorschläge an den Pfarrgemeinderat weitergibt. Grundsätzlich wird sich die Firmvorbereitung an den Weisungen

bereit, den Weg der Vorbereitung mitzugehen“ (aus dem Beschluss Nr. 242).

Auf Grundlage dieser Beschlüsse arbeitet eine von Diözesanbischof Ivo Muser beauftragte Arbeitsgruppe Richtlinien für einen neuen Firmweg in unserer Diözese aus. Die Richtlinien sehen eine inhaltliche Vertiefung des christlichen Glaubens und des christlichen Auftrages vor. Die Firmkandidatinnen und –kandidaten sollen zu einer bewussten Entscheidung begleitet und in der Beziehung zu Jesus Christus gestärkt werden. Dieser Prozess der persönlichen Auseinandersetzung beansprucht einen längeren Zeitraum. Drei Phasen der Firmkatechese (Phase der Information, Phase der Vorbereitung,



des Diözesanbischofs Ivo Muser orientieren. Der Bischof hat in letzter Zeit folgende Gedanken dazu veröffentlicht, die hier auszugsweise wiedergegeben werden:

Die Firmung ist eines der Tore zum Christsein in der Gemeinschaft der Kirche. Durch dieses Tor zu gehen bedeutet, den Lebensweg als Glaubensweg zu gehen und dem wichtigsten Begleiter unseres Glaubens zu vertrauen: Jesus Christus.

Die Diözesansynode 2013-2015 hat zwei Visionen, welche konkret die Firmung betreffen, formuliert:

1) „Eltern bzw. Bewerberinnen und Bewerber entscheiden sich bewusst für die Initiationssakramente Taufe, Firmung und Eucharistie als Ausdruck christlichen Lebens. Die Pfarrgemeinde und die Diözese begleiten sie vor und nach dem Empfang der Sakramente. Die Patinnen und Paten sind in die Vorbereitung und Begleitung miteinbezogen. Grundsätzlich werden die Initiationssakramente in Anwesenheit der Gemeinde gespendet“ (aus dem Beschluss Nr. 240).

2) „Das Sakrament der Firmung ist eine Bekräftigung des Glaubens, die der Firmling bewusst trifft. Das wird umso mehr gewährleistet, wenn das Firmalter von fixen Jahrgangsstufen der Schule entkoppelt und das Sakrament nicht unbedingt jahrgangsweise gefeiert wird. Die Synode schlägt ein Richtalter vor. Für die Vorbereitung melden sich die Kandidatinnen und Kandidaten selbst an und erklären sich

Phase der Feier) gestalten diesen Prozess und unterstützen ihn. So wird der Firmweg eine Bereicherung für alle Beteiligten sein.

Im Herbst 2017 werden die Richtlinien den zuständigen Gremien (Priesterrat, Pastoralrat und Dekanekonferenz) vorgestellt. Diese werden den Entwurf diskutieren und Stellung beziehen.

Die Richtlinien werden in öffentlichen Veranstaltungen allen Interessierten vorgestellt.

Im Arbeitsjahr 2017-2018 wird in den Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen die Firmung in der bisherigen Form vorbereitet und gefeiert. Jene Seelsorgeeinheiten, die bereits erste Maßnahmen gesetzt haben, um die Visionen der Diözesansynode zu verwirklichen, werden ermutigt, den Weg fortzusetzen, ganz nach dem Motto der Synode „Auf Dein Wort hin ... mit Freude und Hoffnung“.

So bieten die Pfarreien Algund und Marling auch dieses Jahr wieder gemeinsam die Vorbereitung auf die Firmung wie in den letzten Jahren nach dem Konzept der „Perlen des Glaubens“ an. Ein Informationsabend zu dem Konzept und den Terminen der einzelnen Aktionen, sowie zur Firmfeier selber am Sonntag, 6. Mai 2018 findet am Montag, den 18. September 2017 um 19.30 Uhr in der Aula Magna der Mittelschule Algund statt. Für weitere Informationen und Fragen steht die Pastoralassistentin Elisabeth Menzel unter 338-9166338 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com) gerne zur Verfügung!

## Taizé-Gebet in der Taufkapelle

Taizé ist eine Ortschaft im Südburgund in Frankreich. 1940 gründete Frère Roger dort eine internationale ökumenische Gemeinschaft. Mittlerweile besteht diese aus rund hundert Brüdern aus über 25 Nationen. Dreimal am Tag treffen sie sich zum gemeinsamen Gebet, das jeweils eine gewisse Struktur hat: Psalm – Lesung – Stille – Fürbitten – Vaterunser – Schlussgebet – Segen – dazwischen wiederholende Gesänge.

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“ (Frère Roger)

Ganz im Sinne dieser Gedanken von Frère Roger, bieten wir ab Oktober 2017 wieder regelmäßig am vierten Dienstag des Monats

von 20.00 bis 21.00 Uhr das Taizégebet an. Die Gebete und meditativen Gesänge laden ein zur Ruhe zu kommen und der Gegenwart Gottes Raum zu geben. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein und freuen uns auf euer Dabeisein!

**Termine: Dienstag, 24.10.17 - Dienstag, 28.11.17 - Dienstag, 26.12.17 - Dienstag, 23.01.18 - Dienstag, 27.02.18 - Dienstag, 27.03.18 - Dienstag, 24.04.18; Freitag, 25.05.18 im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen**

Wir bedanken uns auf diesem Wege auch noch ganz herzlich bei den „WorkUp-Jugendlichen“ des Jugenddienstes Meran für die Anfertigung der Gebetshocker und der schwarzen Holzquader für die Kerzen!



## Einladung zu den Familiengottesdiensten

Mit dem Beginn unseres neuen Arbeitsjahres möchten wir daran erinnern, dass in der Pfarrgemeinde Algund wieder Familiengottesdienste gefeiert werden. Einmal im Monat laden wir insbesondere die Familien mit ihren Kindern ein, den besonders gestalteten Gottesdienst zu einem bestimmten Thema mitzufeiern.

Der erste Familiengottesdienst findet am Sonntag, den 17. September statt, bei dem verschiedene Gruppen der Pfarrei vorgestellt werden. Es sind diese die Jungschar-, die Ministranten- und die Singgruppe mUsaik sowie die Kinderwerkstatt. In diesen Gruppen erleben Kinder der Grund- und Mittelschule bei verschiedenen Aktivitäten Gemeinschaft und Freude.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Interessierte alle Informationen zu den einzelnen Gruppen erhalten. Weiters werden Auskünfte zu den Anmeldungen gegeben.

Das Familiengottesdienste-Team freut sich auf euer Dabeisein!





# Sommerschule Algund ging in die vierte Runde

Aller guten Dinge sind drei: Dies möchte ich hier revidieren. Heuer ging das Projekt „Sommerschule Algund“ in die 4. Runde. In den 6 Wochen vom 10. Juli bis zum 18. August hatten wir Spitzenzahlen von bis zu 67 Kindern pro Woche. Wieder einmal schafften es die Betreuer, die Kinder so zu begeistern, dass die Maximalzahl des Vorjahres (55 Kinder pro Woche) zur minimalen Zahl in diesem Jahr wurde. Als Projektleiter und selbst auch Betreuer der Sommerschule möchte ich mich deshalb auf diesem Weg bei all meinen Betreuern bedanken: Wir waren ein großes Team und dennoch funktionierte die Zusammenarbeit reibungslos. Wir boten den Kindern in den 6 Wochen der Sommerschule jeden Tag ein anderes Programm, sodass Kinder, welche 6 Wochen eingeschrieben waren, nie zweimal dasselbe Tagesprogramm erlebten (ausgenommen dem Schwimmbadbesuch). Diese Vielfalt war mit viel Arbeit und Vorbereitung verbunden, wurde von Kindern und Eltern aber sehr geschätzt. Ich möchte mich auch beim Katholischen Familienverband und der Gemeinde bedanken, denn ohne deren Hilfe wäre es nicht möglich,

so ein Projekt zu stemmen. Es ist wichtig, dass die Kinder im Sommer gut aufgehoben sind. Genauso umsichtig ist es, dass unser Dorf dafür Sorge trägt, dass Algunds Jugendliche mit der Arbeit als Betreuer einen dynamischen Arbeitsplatz für die Sommermonate haben. Dadurch lernen sie Verantwortung zu übernehmen und werden in das Dorfleben eingebunden. Weiters geht ein Dank an die Schule, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Unsere Ansprechpersonen von Seiten des Katholischen Familienverbands war wie immer das bewährte Trio Myriam Lechner, Monika Lechner und Stefanie Bernardi – Ihnen gilt von meiner Seite ein besonderer Dank, da sie stets bereit waren, uns zu helfen und uns unter die Arme zu greifen, wenn Not am Mann war.

Die hohe Beteiligung an der Sommerschule spricht für sich genauso wie die folgenden Fotos. Mit diesen Bildern aus den letzten 6 Wochen verabschiede ich mich vom Sommer 2017. Ich hoffe viele Gesichter im kommenden Jahr wiederzusehen und wünsche all „meinen“ Kindern einen guten Schulstart.

Alex Lezuo



Kleines Gruppenbild vor der Erkundung von Schloss Tirol



Was gibt es Schöneres als einen Vormittag im Wald beim Spielen



Bereits in der ersten Woche durften sich die Kinder nach der Führung durch die Orchideenwelt Raffener in Gargazon so richtig „hängen lassen“



Eine unserer Gruppen bei den neu angelegten Tölltümpeln auf der Suche nach Insekten und Schmetterlingen



Betreuerin Claudia beschützt den Turm, den die Kinder in 2 Tagen akribisch bis zur Decke gebaut haben



Im Museum muss auch Zeit für etwas Spaß sein. Der Fuchs wurde von Max Emer, Philip Mazohl und Kian Thöni etwas modernisiert



## Sommerkindergarten „Halli hallo ciao ciao bye bye“

Vom 26. Juni bis 7. August 2017 waren alle Algunder Kinder zwischen drei und sechs Jahren zum dreisprachigen Sommerkindergarten „Halli hallo ... Ciao ciao ... Bye bye...“ eingeladen. Die Kinder konnten wochenweise eingeschrieben werden, was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie während des Sommers erheblich erleichtert.

Die Meraner Sprachschule alpha beta piccadilly organisierte dieses einzigartige Angebot heuer zum ersten Mal in den Räumlichkeiten des Kindergartens Algund mit seinem wunderschönen Garten. Seit nunmehr 11 Jahren organisiert Südtirols größte Sprachschule in allen größeren Städten Südtirols diese besondere Sommerbetreuung für die Kleinsten. Unter dem Motto „Sprachen & Spiel“ erlebten die Kinder auf unterhaltsame Weise die Vielfalt der Sprachen. Mit Spielen, Reimen, Geschichten und Liedern nähern sie sich nicht nur sanft den beiden Landessprachen an, sondern beschäftigen sich auch eine Stunde täglich mit Englisch. Abwechselnd wurde der Akzent auf die verschiedenen Sprachen gelegt.

Mit dem Lied „Hallo, hallo sagen alle Kinder...ciao, ciao dicono i bambini“ starteten die Kinder in den Tag und täglich wuchs die Gruppe von 15 Kindern enger zusammen. Zweimal wurde das Programm durch externe Animatoren bereichert: in der ersten

Woche kam der Senegalese Mac zum Trommelworkshop. Die Kinder probierten begeistert die Instrumente mit ihm aus. In der zweiten Woche entführten Animatoren des Verein „Animativa“ die Kinder in die zauberhafte Welt des Zirkus. Am Ende hat es Eltern und Kindern so gut gefallen, dass sie für das nächste Jahr eine Verlängerung des Angebots wünschen.





## Schule - Zeit für einen Wandel

Die Schulzeit ist wahrscheinlich die prägendste Zeit im Leben eines Menschen. Die Schule besucht man in einer Zeit, in der unsere Gedanken noch formbar sind, wie frischer Ton. Eine Zeit, in der wir aufnahmefähig sind wie ein Schwamm und unbeschrieben wie ein leeres Blatt.

Wenn man die Welt retten will, dann reicht es nicht Gelder in den Bau von Solarparks zu investieren und Subventionen für Biobauern einzuführen. Wer wirklich etwas für die Umwelt, gegen den Hunger in der Welt und gegen Kriege tun will, der muss seinen Fokus auf die Schule werfen.

Die Schule ist der beste Ort um Wissen zu verbreiten und nachhaltig Einfluss auf die Einstellung und die Gedanken der Menschen zu haben. Die Schule prägt Menschen so, wie es ein Beruf oder ein Wohnort zu tun vermögen.

Was hat es für einen Sinn, in der Schule hundert Jahre alte Gedichte auswendig zu lernen und sich im Sportunterricht bei Wettrennen zu messen, wenn man dann nach Hause geht, den Fernseher einschaltet und sofort umschaltet, wenn man über die Tagesschau stolpert, weil man sich eh nicht über die Ereignisse in der Welt kümmert.

Wie kann es sein, dass uns die Welt, in die wir hineingeboren worden sind, nicht interessiert oder schlicht so unverständlich ist, dass wir zu bequem sind Dinge zu hinterfragen?

Warum finden unzählige Jugendliche die Nachrichten im Fernsehen langweilig?

Ich glaube, die Antwort darauf ist nicht so kompliziert. Man fühlt sich als Jugendliche/r einfach oft ausgeschlossen, weil man nicht im Stande ist alles zu verstehen, was über Politik und sonstiges Weltgeschehen berichtet wird. Man könnte in einer Debatte über Mode im Barock oder über Pyramiden im alten Ägypten die meisten Erwachsenen verstummen lassen, weil man darüber bestens Bescheid weiß. Wenn es allerdings um die Frage geht woher der Strom kommt, der uns zuhause versorgt, dann klemmen die Zahnräder in unseren

jugen Köpfen plötzlich und wir finden dort, anstatt Bilder aus Geschichtsbüchern und Gesichter von Lehrpersonen nur gähnende Leere. Warum bereitet uns die Schule auf solche Fragen nicht vor? Für ein Geschichtsstudium oder Literaturstudium wird man in seiner ganzen Schulzeit bestens vorbereitet, aber anscheinend wird es nicht als nötig empfunden uns über Dinge aufzuklären, von denen unser späteres Leben abhängt oder die Zukunft eines ganzen Staates. Wie soll man Parteien wählen, wenn man den Wahlzettel studieren muss wie eine Speisekarte auf Chinesisch, bei der man nur ein Gericht kennt?

Hätte ich die Möglichkeit etwas in unserem Schulsystem zu ändern, so würde ich bei den Unterrichtsfächern beginnen. Natürlich ist es wichtig Mathematik, Deutsch und Geschichte im Stundenplan zu haben. Aber ist es angemessen jenen Fächern derart viel Unterrichtszeit zu widmen, während für ein Fach wie „Umweltkunde“ „Politik“, „Ethik“ oder „Sexualkunde“ fast kein Platz ist? Wie können wir uns dies angesichts heutiger Fragestellungen leisten? Ist es wirklich wichtiger fehlerfrei zu schreiben und schnell Kopfrechnen zu können, als sich ernsthaft Gedanken über die Auswirkungen der eigenen Handlungen zu machen und über die Wirkung und Funktionsweise einer Antibabypille Bescheid zu wissen?

Wahrscheinlich wird es in Zukunft aber weniger wichtig sein Fachwissen auswendig zu lernen, dafür umso wichtiger, zu lernen, wie man mit diesem Wissen umgeht.

Es ist sicherlich nicht einfach einen Stundenplan umzustellen, da jedes Fach, auch Sport und Kunst seine Wichtig-

keit hat. Jedoch finde ich es unverantwortlich Schülern die Dinge vorzuenthalten, die im Leben wirklich zählen. Unser jetziges Leben, wie wir es heute haben, dreht sich nun mal nicht nur um Völkerball, Goethe und den Grenzwert von Zahlen. Es ist bestimmt von Klimawandel, Umweltverschmutzung, Börsenspekulationen und Lobbyismus. Wir Schüler werden ins kalte Wasser geworfen. Um das Wasser, welches anscheinend dabei ist zu steigen, möglichst nicht bis zum Hals aufsteigen zu lassen, sammeln wir verzweifelt Halbwissen und schnappen alles auf, was wir irgendwie zu fassen bekommen. Dabei wäre es meiner Meinung nach enorm wichtig über genau solche Dinge zu reden. Darüber zu reden, warum viele nicht wollen, dass Flüchtlinge aufgenommen werden. Darüber zu reden, warum man vielleicht auf eine neue Jeans verzichten sollte

und warum „Bio“ nicht immer automatisch ethisch besser ist. Wenn eine ganze Generation von jungen Maturanten zehn verschiedenen bekannten Dichtern ihr Geburtsjahr, ein Werk und ihren Schreibstil zuordnen kann, dann kann dies sehr viel nützen, wenn einer dieser Maturanten einmal vor Armin Assinger bei der Millionenshow sitzt. Wenn aber eben diese jungen Leute genauestens über die Auswirkungen von Biosprit auf andere Länder und auf die Umwelt Bescheid wüssten, dann kann man sich vorstellen, dass es nicht nur einen Gewinner geben würde.

Von einer Anpassung des Lernstoffes an unser heutiges Leben würden wir alle und vor allem nachfolgende Generationen profitieren.

Sara Zwischenbrugger

## Kreativität gegen Hass #PaintBack

Man sieht sie immer wieder. Hässlich, langweilig und stumpfsinnig sehen sie aus, genauso wie ihr Erschaffer. Hakenkreuze, aufgesprüht auf Wände und diverse öffentliche Strukturen stören nicht nur das Auge sondern auch das Herz. Sie zeigen, dass irgendwo in der Gesellschaft Ignoranz und Hass eine Heimat gefunden haben.

Ibo Omari, ein Berliner Graffitikünstler hat die Aktion #PaintBack ins Leben gerufen, um gemeinsam mit anderen Sprayern kreativ gegen rechtsradikale Schmierereien vorzugehen.

Dabei entstehen kleine Kunstwerke, die zeigen, dass die beste Antwort auf Hass schlussendlich wohl eine Mischung aus Liebe zum Detail, Humor und Kreativität ist.

Quelle: <https://www.welt.de/vermishtes/article155747446/Wie-man-sich-kreativ-gegen-Hakenkreuz-Graffiti-wehrt.html>

Sara Zwischenbrugger



# Seifenfußballturnier 2017

Super Wetter, gute Laune und jede Menge Spaß. Das bereits 5. Seifenfußballturnier des Algunder Jugendbeirats hielt was es versprach. Mit 22 Mannschaften (18 davon aus Algund) kämpften so viele Teams wie noch nie um den begehrten Sieg. Am Ende setzten sich die „FC Chikken Wings“ in einem von Dramatik kaum zu überbietenden Finale gegen die Spieler vom „FC Zielwasser“, welche bei bisher jeder Austragung immer einen Stockerlplatz erreichten, durch. Jubeln durften aber nicht nur die Sieger, sondern dank der zahlreichen Algunder-Sponsoren (nochmal ein fettes Dankeschön hierfür) erhielten alle Mannschaften schließlich einen Preis überreicht vom Bürgermeister höchstpersönlich. Den Abend ließ man dann noch mit einer Aftershowfete ausklingen, bei welcher alle, die sich noch nicht genug ausgetobt hatten, ihr Tanzbein zum Schwingen brachten.

Erstmalig erreichte uns nicht ausschließlich positives Feedback. Mit Bedauern mussten wir feststellen, dass sich einige Anrainer durch unsere Musik gestört fühlten. In der ausgelassenen Turnierstimmung war uns und unseren fleißigen Helfern das Ausmaß der Lärmbelästigung nicht bewusst und wir möchten uns im Namen des Jugendbeirates bei allen Leidtragenden aufrichtig entschuldigen.

Trotz dieser negativen Begleiterscheinung sind wir vom sozialen Beitrag, den die Veranstaltung für unsere Dorfgemeinschaft leistet, überzeugt. Algunder Jugendliche bekommen die Möglichkeit andere junge Algunder kennenzulernen, sich mit alten Schulfreunden auszutauschen, zu diskutieren, schöne Erinnerungen festzuhalten und gemeinsam ein soziales Gerüst aufzubauen, auf welchem die Zukunft des Dorfes schlussendlich basiert.

Eure JUGA



Fotos: Patrick Ortler

# SEIFEN FUSSBALL TURNIER



# Beachvolleyballfeld eingeweiht

Seit 1. Juli ist es nun offiziell: Algund verfügt über eine multifunktionale Beachanlage, die nicht nur zu einer der wohl beliebtesten Trendsportarten aktuell, dem Beachvolleyball, genutzt werden kann, sondern darauf kann ebenfalls Beachsoccer oder Beachhandball gespielt werden.

Zur Einweihungsfeier war jeder, der in Algund Rang und Namen hat und einige Gäste auch landesweit, zugegen. Daher ließ es sich der Jugendbeirat nicht nehmen ein Eröffnungsspiel von VIPs vs. Spitzensportler zu organisieren. Standesgemäß setzten sich die

Sportler angeführt vom Snowboardass Omar Visintin knapp gegen die zusammengewürfelte Truppe bestehend aus 2 Bürgermeistern (Algund+Etzenricht) Landesrätin Martha Stocker und einigen eingekauften JUGA Verstärkungsspielern durch. Ausschlaggebend war schlussendlich wahrscheinlich das starke Aufschlagspiel Schulers, welcher sich lieber auf die Seite der Sportler begab. Am Ende jedoch überwog der Spaßfaktor und somit wurde noch bis in die frühen Morgenstunden bei der Rosenraudi-Fete gefeiert.





# Westbound - three generations for Africa

Westbound ist eine Südtiroler Band, die jedes Jahr in unserer Umgebung eine Tournee organisiert. Bei den eintrittsfreien Konzerten sammelt die Gruppe Spenden für Hilfsprojekte in Afrika. Am 17.08. fand im Rahmen der OEW Algund ein Konzert von Westbound auf dem Festplatz statt, an dem zahlreiche Algunder Jugendliche teilgenommen haben.

21:00 Uhr. Der Algunder Festplatz ist schon recht voll. Überall leuchten an den Handgelenken der Leute grüne und rote Armbänder, die eingangs verteilt worden sind. Die Stimmung wirkt fröhlich. Nach einer Weile betritt Westbound die Bühne und Toni Pizzocco, der Bandleader und Präsident der „Südtiroler Ärzte für die Welt“, ergreift das Wort. Er begrüßt das Publikum in verschiedenen Sprachen und stellt das Motto „drei Generationen für Afrika“ vor. Er meint: „... Heute ist es ganz egal, welche Sprache man spricht, denn heute

sprechen wir alle dieselbe Sprache, mit der Musik ist das möglich, weil Musik vereint!“ Und nicht nur das hat uns die Band bewiesen, sondern auch dass das Alter nicht ausschlaggebend ist. Die Band selbst nämlich vertritt drei verschiedene Generationen: Baby Boomers, Generation X und Millennials. Musikalisch ist jede Generation mit ihrer Eigenart zum Ausdruck gebracht worden. Denn es erklangen bekannte Songs von Simon and Garfunkel, Beatles, Queen, Adele, Ed Sheeran und vielen anderen.

Es war nicht nur ein Konzert bei dem „für jeden etwas dabei war“, sondern vielmehr eine Erfahrung, wie schön es sein kann und wie bereichernd, Menschen mit unterschiedlichen Prägungen (aus welchen Gründen auch immer) zu begegnen. Außerdem macht es Spaß gemeinsam zu feiern.





Fotos: Kurt Geier

### Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [juga-algund@hotmail.com](mailto:juga-algund@hotmail.com). Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [sara.zwischenbrugger@gmail.com](mailto:sara.zwischenbrugger@gmail.com)! Bis bald, eure JUGA

### Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivete via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [juga-algund@hotmail.com](mailto:juga-algund@hotmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [sara.zwischenbrugger@gmail.com](mailto:sara.zwischenbrugger@gmail.com)! A presto, la vostra JUGA



**JUGA** JUGENDBEIRAT  
ALGUND

JUGA-Reporter:

Julia Leiter,  
Sara Zwischenbrugger,  
Hannes Wieser,  
Veronika Gamper

# Algunder Vereinsleben

## Männerchor Algund

### Algunder Männerchor feiert seinen Ehrenchorleiter

Am 22. Juli dieses Jahres feierte der Ehrenchorleiter des Algunder Männerchores Meinrad Warger seinen 80. Geburtstag. Der rüstige musikalische Jubilar hatte lange Zeit maßgeblichen Anteil am Geschehen, dem Aufbau und dem guten musikalischen Auftreten des Algunder Männerchores. Seine humorvolle Art, aber auch sein Ehrgeiz und manchmal auch seine Strenge sind noch manchem Sänger in Erinnerung geblieben. Am Festplatz von Tscherm's fanden sich Verwandte und Freunde zu einer fröhlichen Feier ein. So ließ es sich auch der Algunder Männerchor unter Obmann Luis Ladumer nicht nehmen, die Anwesenden und den Jubilar mit einem Ständchen zu überraschen. Dies ist wohl auch gelungen. Der Jubilar musste auf Drängen von Chorleiter Roland Moosmair bei einigen Liedern den Taktstock übernehmen. Er meisterte dies mit Freude in gekannter Manier, mit Eleganz und Bravour. Die Sänger wurden dann zu einem reichlichen und guten Grillessen geladen. Obmann Luis Ladumer überreichte dem überraschten Jubilar als Ausdruck des Dankes ein humorvolles Portrait von Peppi Tischler mit einer besonderen Widmung. Schließlich verabschiedeten sich die Sänger mit einigen sinnigen Liedern. Sie gaben der Hoffnung Ausdruck, beim nächsten runden Geburtstag Meinrads wieder dabei sein zu dürfen.



Obmann Luis Ladumer übergibt dem Jubilar das humorvolle und treffende Portrait von Peppi Tischler



Meinrad Warger mit seiner Frau Anna

## Der Sommerausflug des Algunder Männerchores

Der Sommerausflug des Algunder Männerchores nimmt im Vereinsleben immer einen wichtigen Stellenwert ein. Ist er doch nach den vielen Proben und Aufführungen im Winter und im Frühjahr ein kleines Dankeschön für die erbrachten Leistungen und Mühen. Selbstverständlich sind auch die Angehörigen mit dabei. Gar viele von ihnen haben einen maßgeblichen Anteil am Geschehen und helfen bei diversen Veranstaltungen kräftig mit. In diesem Jahr hat man als Ziel das Reggelberggebiet ausgesucht. Der Vizeobmann Sepp Gamper Gruber und Vorstandsmitglied Luis von Pföstl haben den gesamten Ablauf gut organisiert. So fuhr man am Sonntag, 6. August, durch das Eggental nach Deutschnofen. Der sonntägliche Gottesdienst wurde vom Männerchor unter Leitung von Chorleiter Roland Moosmair feierlich umrahmt. Im Anschluß daran wurden die Sänger vom dortigen Pfarrgemeinderat zu einem Umtrunk eingeladen. Während am Morgen das Wetter bei Abfahrt noch

leidlich gut war, so zog gegen Mittag ein Gewitter auf, verbunden mit kräftigem Regen. Auf dem Festplatz haben unsere beiden Tafelmeister Luis und Franz inzwischen großartige Arbeit geleistet und allerlei Leckerer serviert. Das eigene Zelt und die Depots der örtlichen Vereine haben uns bei der nötigen Improvisation gute Hilfe geleistet. Man rückte eben näher zusammen, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Den großartigen Nachtisch spendierten uns Luis von Pföstl und Gemahlin Monika. Selbstverständlich durfte auch das obligate Watten nicht fehlen. Am späten Nachmittag ging es dann wieder nach Algund zurück. Obmann Luis Ladurner dankte allen, welche für einen guten Ablauf des Ausfluges gesorgt hatten. Er betonte, dass dadurch die Harmonie und der Zusammenhalt im Verein gestärkt würde, was wieder für den guten Fortbestand von Bedeutung sei.



Der Algunder Männerchor vor der Pfarrkirche in Deutschnofen



## Pfarrchor Algund

### Runder Geburtstag von Vize-Obmann Luis von Pföstl

Am Dienstag, den 1. August wurde der Vize-Obmann vom Algunder Pfarrchor, Luis von Pföstl 60 Jahre alt.

Pfarrchor und Männerchor haben sich zu diesem feierlichen Anlass getroffen um Luis ein paar Standln zu singen und um ihn hochleben zu lassen. Dies als Zeichen der Anerkennung und des Dankes, für das was er als Tafelmeister beim Pfarrchor und als Mitglied beim Männerchor alles leistet.

Obfrau Lisi Mayrhofer (Pfarrchor) und Obmann Luis Ladurner (Männerchor) bedankten sich als Gratulanten beim Luis und überreichten ihm ein Geschenk. Den Tag hat man mit einem leckeren Frühstück begonnen.



# Algunder Musikkapelle

## Fünf musikalische Tage im Ultental

Das Sommercamp war auch in diesem Jahr ein Fixpunkt im Terminkalender der Algunder Blasmusikjugend. Diesmal trafen sich die Jungmusikantinnen und -musikanten wieder in St. Helena im Ultental.

Hannes Schrötter, Jugendleiter der Algunder Musikkapelle und zugleich Leiter der Jugendkapelle, hatte für das Sommercamp vom 14. bis 18. August ein ebenso anspruchsvolles wie abwechslungsreiches Programm für den Nachwuchs der „Algunder“ zusammengestellt. In nur fünf Tagen lernten die knapp 20 Jungs und Mädels vier Stücke mit der ganzen Jugendkapelle sowie drei Stücke mit kleineren Ensembles ein. Musikalisch unterstützt wurde Hannes Schrötter dabei von anderen Mitgliedern der Algunder Musikkapelle, und zwar von Magdalena Prantl (Trompeten), Markus Klotz (tiefes Blech), Jacob Geier (Schlagzeug) und Bernhard Christanell (Holzbläser).

Neben den intensiven Proben kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Dafür sorgten Maria Pia Bria, Alexandra Schrötter, Jonas Pichler und Max Gamper. Bestens verköstigt wurden die Teilnehmer am Sommercamp von der Köchin Annemarie Hölzl und einigen Helferinnen. Am letzten Tag des Sommercamps zeigten die jungen „Algunder“ dann ihren Eltern und Freunden, was sie gelernt hatten. Beim Abschlusskonzert spielten die Trompeten, ein Holzbläserensemble und das „tiefe Blech“ je ein Stück, dann folgten vier Stücke der Jugendkapelle. Nach dem Sommercamp geht mit dem Schulanfang die regelmäßige Proben­tätigkeit der Jugendkapelle wieder los. Im Herbst sind gleich mehrere Auftritte in Algund und Umgebung geplant. Mehr Bilder vom Sommercamp der Algunder Jugendkapelle gibt es auf der Webseite der „Algunder“ unter <http://bit.ly/sommercamp17>



# Bäuerinnen Algund

## Preiswatten

Am 14. Juli organisierten wir zum 2. Mal das Algunder Sommer-  
nachtswatterle.

84 wattbegeisterte Spieler und Spielerinnen trafen sich im Bürger-  
saal des Thalgueterhauses. Nach einer Stärkung vom Buffet, zube-  
reitet von uns Bäuerinnen, ging es los. Nach vier spannenden  
Spielrunden gingen unsere Ehrengäste, Altlandeshauptmann Dr.  
Luis Durnwalder und Bürgermeister Ulli Gamper als Sieger hervor.  
Sie können sich über eine Marende für jeweils 6 Personen, die von  
uns zubereitet und geliefert wird, freuen.

Den 2. Platz belegten Stauder Roland und Canzani Andrea, und  
über den 3. Platz freuten sich Galler Thea und Laimer Martha. Für  
einen korrekten und fairen Spielablauf sorgte wieder unser Spiellei-  
ter Matthias Gamper. Danke dafür! Ein großes Vergelt's Gott an alle  
großzügigen Sponsoren.



## Gutscheine Marende

Die beim Dorffest 2016 gewonnenen Gutscheine, jeweils eine  
Marende für 10 Personen, lösten Bärbl Unterweger und Othmar  
Galler vor kurzem ein.



### Klausurtagung

Bei unserer jährlichen Klausurtagung in Caldonazzo erarbeiteten wir unser Jahresprogramm 2017/18. Wir haben wieder viel vor und freuen uns auf eure rege Teilnahme und Mithilfe.



## Stricken – häkeln – schnattern... Stricktreff

Wir stricken und häkeln gemeinsam in gemütlicher Runde, inspirieren uns gegenseitig und tauschen Strickideen aus. Neue Werkstücke werden kreiert, aber auch angefangene oder schon lange liegen gebliebene Arbeiten werden fertiggestellt.

Wir treffen uns ab September immer freitags in der Zeit von 19:30 bis 21:30 Uhr im Seniorenheim Algund. Geleitet wird die Strickrunde von unserem Mitglied Frau Annelies Gamper, die den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wer möchte, schaut einfach vorbei und strickt mit. Grundlegende Techniken sollten bekannt sein. Das Material muss selbst mitgebracht werden. Strickhefte liegen auf.

Willkommen ist jeder, der Spaß und Interesse am Handarbeiten hat und gerne in Gesellschaft mit Gleichgesinnten seinem Hobby nachgehen oder einfach nur dabei sein möchte.

**Start: September 2017**

**Ansprechpartnerin: Annelies Gamper,**

**Telefon: 338 180 7499**

Der Jahresbeitrag beträgt einmalig 40 €.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf ein reges Mitmachen und Dabeisein.

Die Bäuerinnen Algund



*Die Hoffnung ist der Regenbogen  
über den herabstürzenden Bach des Lebens.  
(Friedrich Wilhelm Nietzsche)*

Tscherms | Gampenstraße 81 | Tel. 0473 448 283  
Meran | Andreas-Hofer-Straße 24/A | Krank Richtung Bahnhof | Tel. 0473 050 050  
www.bestattung-schwienbacher.com | info@bestattung-schwienbacher.com

# Eine Welt Gruppe Algund

## Afrika

Heuer im Sommer besuchten einige Mitglieder unserer Eine-Welt-Gruppe verschiedene Projekte in Kenia und Tansania. Natürlich auf eigene Kosten starteten wir nach Nairobi, wo uns Herr Robert Anhof (langjähriger Leiter des Missionsamtes Bozen) am Flughafen erwartete. Gemeinsam mit ihm und Father Lucas besuchten wir Naroosura, eine Missionsstation, in welcher wir mit Algunder Spenden schon mehrere Projekte verwirklichen konnten. Herzlich wurden wir von den Kindern, Pfarrvertreten und Schwestern empfangen und die Begegnungen mit den Massai waren sehr beeindruckend.

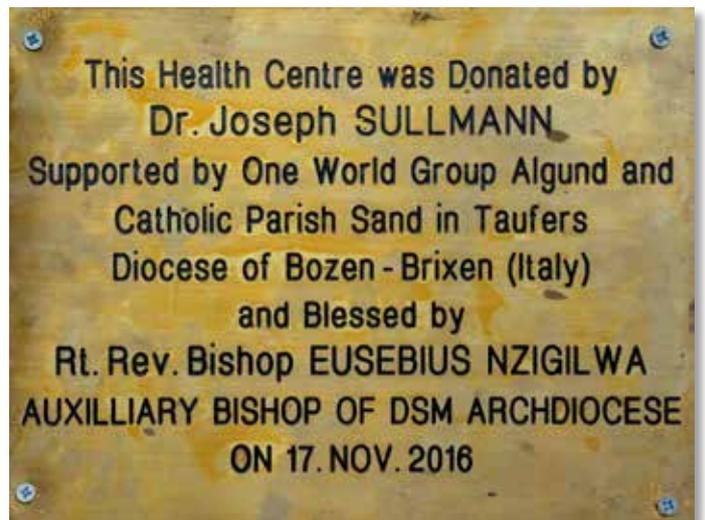
Nach unserer Safari im Ngorongoro Krater in Tansania besuchten wir mehrere Projekte im Umfeld des Kilimanjaro, die von den Holy Spirit Father's geleitet werden. Mit viel Enthusiasmus versuchen sie auf die Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen, indem sie verschiedene Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen für Kinder und Jugendliche, eine Berufsschule und mehrere Krankenstationen betreiben. Alle besuchten Projekte werden von Afrikanern geleitet, die mit Unterstützung von Wohltätern aus verschiedenen Ländern und Eigenmitteln aufgebaut wurden.

In Ijinyu lernten wir Sr. Aquilina kennen, die mit Weitsicht und Charisma ein tolles Projekt mit Kloster, Kirche, mehreren Schulen für viele Massai-Kinder in einer einsamen Gegend umgesetzt hat. Hier haben wir vom Wasserproblem erfahren und möchten uns am Bau einer Wasserleitung für 50 Massai-Familien beteiligen. Damit wäre für diese Familien ein Anbau von Grundnahrungsmitteln möglich. Am Ende unserer Reise besuchten wir Mlandizi, wo wir mit einer großen Spende aus Algund die Fertigstellung einer Krankenstation ermöglicht haben. Diese Einrichtung nahm heuer im Juni ihre Arbeit auf und wir konnten uns überzeugen, dass die Spendengelder sinnvoll für die Bevölkerung eingesetzt werden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Unterstützung von Projekten in Afrika die Lebensqualität dort ein wenig verbessern können und somit zu Perspektiven der Menschen im eigenen Land beitragen können.

Mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und nach herzlichen Begegnungen kehrten wir nach Hause zurück.

**Am Mittwoch, 25. Oktober 2017 werden wir im Pfarrlokal um 20 Uhr von unserer Reise Bilder zeigen und von unseren Eindrücken und Erlebnissen erzählen. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.**



### Ein toller Konzertabend

Mehr als tausend Menschen erlebten am 17. August 2017 mit der Gruppe Westbound einen beeindruckenden Konzertabend auf dem Vereinshausplatz. Die Benefizveranstaltung zugunsten der Südtiroler Ärzte für die Welt begeisterte die Besucher aller Altersgruppen mit ihrer Musik und ihren Bildern von verschiedenen Projekten. Dadurch übermittelten die Mitwirkenden sehr glaubwürdig ihre Botschaft: Lasst uns Brücken bauen zwischen uns und Menschen

in Afrika. Die Spenden dieses Abends werden für das Attat-Hospital in Äthiopien verwendet. Danke für Euer Dabeisein, Mitsingen und Feiern.

**oew** 

Organisation für Eine solidarische Welt  
Organizzazione per Un mondo soliale



# Was für ein Theater: „Silberhochzeit“

## Steinachbühne Algund zeigt Lustspiel von Regina Rösch

Es wird wieder gelacht im Dachtheater des Thalgueterhauses: Mit der schwungvollen Komödie „Die Silberhochzeit - lieber einen Mann als gar keinen Ärger“ startet die Steinachbühne Algund vom 8. bis 19.11.17 in die Spielzeit. Der Schwank in drei Akten spielt mit den unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Männern und Frauen, die inszenierten Verwirrungen versprechen einen unterhaltsamen Theaterabend: Warum steht im Wohnzimmer der Familie von Emil im Frühsommer noch immer der Christbaum? Und haben Betty und Emil tatsächlich bereits vor 25 Jahren geheiratet? Fragen über Fragen! 30 Liter Bier – das ist der Wetteinsatz zwischen den Freunden Emil und Oswald: welcher Christbaum wohl am längsten seine

Nadeln behält? Derzeit sieht es für Emil nicht schlecht aus, aber zu seinem Leidwesen kommt ihm die eigene Frau mit den Vorbereitungen für die Silberhochzeit dazwischen. Festgäste haben sich bereits angemeldet, darunter auch die reiche Erbtante Edith, die bei Laune gehalten werden muss. So nehmen die Ereignisse rund um die Silberhochzeit langsam Fahrt auf. Das Stück der Erfolgsautorin Regina Rösch wird von Andrea Christianell inszeniert, auf der Bühne stehen Erwin Oberhuber, Ully Geier, Hansjörg Hölzl, Matthias Waldner, Maria Malleier, Patrick Habicher, Anja Chindamo und Luise Christianell. Die Kartenreservierung erfolgt ab Oktober über das Thalgueterhaus. Die Steinachbühne Algund



### KARTENRESERVIERUNG

Thalgueterhaus Algund  
 Mo – Fr: 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr  
 Tel. 0473 220442  
 info@thalguterhaus.it - www.thalguterhaus.it  
 ABENDKASSE:  
 Tel. 334 3453299  
 Reservierte Karten müssen mindestens eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.  
 Einlass: wochentags 19.30 Uhr, sonntags 17.30 Uhr

### Termine: Dachtheater, Thalgueterhaus

08.11.2017	20 Uhr (Premiere)
10.11.2017	20 Uhr
11.11.2017	20 Uhr
12.11.2017	18 Uhr
14.11.2017	20 Uhr
17.11.2017	20 Uhr
18.11.2017	17 Uhr
19.11.2017	18 Uhr

Tickets 10 Euro

# Offene Kontakttrunde

## Spielgruppe

Das Spielgruppenjahr ist schon seit einiger Zeit zu Ende. Wir haben viel erlebt, Feste gefeiert miteinander gespielt, gesungen, gebastelt und gelacht. Ein Höhepunkt war der Besuch in der „Dörflinger“ Feuerwehrhalle, den uns zwei Papis, Sepp Siller und Georg Salzburger, beides aktive Mitglieder ermöglicht haben. Nach anfänglicher Schüchternheit wurde es im Laufe des Vormittags immer lustiger. Andere Höhenpunkte waren das Kasperltheater, das Fischen im Zaubersee, die Dankesfeier in der Kirche mit Menschen mit Beeinträchtigung und Mitgliedern der Kontakttrunde und die Elterntagsfeier. Das Wichtigste aber ist, dass sich jedes einzelne Kind in der Spielgruppe wohlfühlt und Freunde gefunden hat und gerne an die Zeit hier zurückdenkt!

**Ende September starten wir wieder mit der Spielgruppe im Alten Dorf, immer dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:30 Uhr.**

Anmeldung und Informationen unter:  
338/3854525 Barbara Abler Huber  
333/3707876 Charlotte Göller Ladurner



## AVS – Ortsstelle Algund

### Sanierung des Gipfelkreuzes auf der Rötelspitze

1953 haben Burschen der Katholischen Jugend von Algund die schweren Holzbalken von Plars auf die Rötelspitze getragen, sie dort zusammengestellt und das erste Gipfelkreuz errichtet. 1972 wurde das Kreuz etwas zurückversetzt und Anfang September 2003 mit einer Messfeier das 50-jährige Bestehen des Gipfelkreuzes gefeiert. Im Jahr davor führte die Alpenvereinsortsstelle anlässlich der 1000-Jahr-Feier von Algund eine Teilsanierung des Kreuzes durch. Inzwischen sind fast 15 Jahre vergangen und so haben kürzlich Mitglieder des Ausschusses anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer AVS Ortsstelle die Drahtseile am Gipfelkreuz neu aufgezogen, diese besser verankert und einen neuen Blitzableiter montiert. So hoffen wir nun, dass das gut sichtbare Kreuz auf unserem Hausberg auch die nächsten Jahre unbeschadet übersteht und den vielen Bergwanderern weiterhin als Orientierungspunkt dient.



### AVS Mitglieder unterwegs

Rudi Niederbacher zeigt seinen Diavortrag am Montag, 23. Oktober 2017 um 20 Uhr im Bürgersaal des Vereinshauses Peter Thalgutner mit dem Titel **Island – Grönland: Feuer und Eis**

Veronika von Pföstl berichtet am Montag, 13. November 2017 ebenfalls mit Beginn um 20 Uhr im Bürgersaal des Vereinshauses Peter Thalgutner über **Perù: herrliche Landschaft - hohe Berge. Sardinien: blaues Meer - wilde Wege** (Selvaggio Blu)



### Veranstaltungskalender:

So/Do 17. September 2017 – Wanderung in der Brentagruppe

Sa/Sa 07. Oktober 2017 – Kräuterwanderung

So/Do 15. Oktober 2017 – Herbstwanderung in der Trientner Gegend

Mo/Lu 23. Oktober 2017 – Diavortrag von Rudi Niederbacher: ISLAND – GRÖNLAND: Feuer und Eis

So/Do 12. November 2017 – Törggelewanderung im Eisacktal

Mo/Lu 13. November 2017 – Diavortrag von Veronika von Pföstl:

PERU: herrliche Landschaft - hohe Berge; SARDINIEN: blaues Meer - wilde Wege (Selvaggio Blu)

Auskunft und Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

# Öffentliche Bibliothek Algund

## Rafting auf der Etsch

13 fleißige Leser hatten Glück bei der Verlosung der öffentlichen Bibliothek und durften zum Rafting auf der Etsch mitkommen. Die Landschaft zwischen Kastelbell und Naturns sahen die Kinder nun aus einer ganz anderen Perspektive, und das Schaukeln auf den Wellen, besonders in den Stromschnellen, machte großen Spaß. Einige Wagemutige wagten sogar ein Bad im kalten Etschwasser.

## Der Bauer und der Krug

Als Abschluss des Sommerleserpreises 2017 sind alle Kinder, die im Laufe des Sommers mindestens 4 Bücher gelesen haben, zum Theaterstück „Der Bauer und der Krug“ eingeladen, gespielt von der Gruppe „Die Maulwürfe“. Es findet am 30. September um 10 Uhr im Theatersaal der Steinachbühne statt.



## KVW – Seniorenclub Algund

### Abschlussfahrt der Senioren

Am Mittwoch, den 21. Juni versammelten sich um 8:00 Uhr morgens 45 Senioren und Seniorinnen vor dem Algunder Rathaus, um sich nach Völs am Schlern aufzumachen. Dort stand der Besuch der Kaffeerösterei „Caroma“ auf dem Programm.

Herr Valentin Hofer, geprüfter Kaffee-Sommeliers, führte uns durch die Hallen des Betriebes, er zeigte uns, wie die verschiedenen Kaffeesorten geröstet werden. An Hand von Lichtbildern zeigte er uns die verschiedenen Länder und Staaten, wo Kaffee angebaut wird. Zwei Stunden lang dauerte sein Vortrag, der sehr aufschlussreich

war. Dann bekamen die Teilnehmer eine Kostprobe guten Kaffees zu probieren. Anschließend konnten sich alle mit Kaffee eindecken. Gegen Mittag fuhren wir zum Völser Weiher, wo wir im Restaurant Waldsee ein reichhaltiges Menü serviert bekamen. Am Nachmittag konnten die Senioren den Völser Weiher umrunden, während sich andere beim Kartenspiel unterhielten.

Um 17:00 Uhr fuhren wir nach Algund zurück. Die Teilnehmer bedankten sich bei den Clubfrauen für diesen wunderschönen Tag.



# Chronistenverein Algund

## Sommerschule trifft Chronisten

Im Rahmen der Sommerschule stand am 17. August für Schüler der 1. bis 5. Klasse Grundschule ein etwas ungewöhnlicher Programmpunkt an. Es galt, die Arbeit der Dorfchronisten kennenzulernen und sich anschließend selbst als Chronisten zu erproben.

Maria Kiem, Mitglied des Chronistenvereins, hatte einiges an Materialien aus dem Archiv der Chronisten mitgebracht und staunte nicht schlecht, dass einige Kinder bereits Kenntnisse über die Aufgaben und Tätigkeiten der Dorfchronisten hatten. Im Stuhlkreis wurden diese Kenntnisse im lockeren Gespräch noch vertieft, die Kinder zeigten lebhaftes Interesse und erfuhren, worauf beim fachmännischen Dokumentieren besonders geachtet werden muss. Beim

anschließenden Blättern in den Chroniken der letzten Jahre konnte dann manch bekanntes Gesicht entdeckt werden, auf alten Fotos von Algund erstaunt die Veränderung des Dorfes nachvollzogen werden.

Schließlich erhielten die Sommerkinder die Aufgabe, selbst als „Jungchronisten“ tätig zu werden. Sie sollten sich aufmachen, um im Dorf Motive und Ansichten zu fotografieren, deren Dokumentation sie für wichtig hielten, weil bald eine Veränderung ansteht oder vor kurzem etwas geändert wurde. In der Jahreschronik 2017 werden diese Fotos mit Beschriftungen eine eigene Seite erhalten. Hier nur einige Beispiele.



Jungchronisten Plack Peter, Bagamoro Paul, Pichler Celine und Platzgummer Tobias wollten diese Wiese neben dem Algunder Lido festhalten, da das Schwimmbad kommendes Jahr erweitert werden soll und diese vielleicht dann verschwindet



Foto des neu erbauten Beachvolleyplatzes neben dem Minigolfplatz in Algund. Jungchronisten Alex Kargruber, Fabian Pircher, Marie Julia Maier, David Pirhofer und Christian Ladurner



Jungchronisten Plack Peter, Bagamoro Paul, Pichler Celine und Platzgummer Tobias haben ein Foto des Fußballfeldes der Grundschule Algund gemacht, da dieses erneuert werden soll und der Synthetik Rasen ausgetauscht werden soll, um Verletzungen zu vermeiden.



Foto vor dem neuen Fahrradgeschäft Bike Hike mit vielen sehr jungen Jungchronisten

## FF Algund

### Einweihung der Feuerwehrrhalle

Lange hat man auf diesen Moment gewartet. Am Sonntag, 12. November 2017 wird es soweit sein, dass das neue Gerätehaus der FF Algund I Zug beim Algunder Bahnhof offiziell seiner Bestimmung übergeben werden kann. Das feierliche Programm wird wie folgt ablaufen:

Um 9.30 beginnt ein feierlicher Einzug der FF Algund mit Ehrengästen und Geladenen von der alten Feuerwehrrhalle in der Handwerkerzone zum neuen Gerätehaus.

In der neuen Halle findet dann um 10 Uhr der Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde mit Segnung der Halle statt. Anschließend gibt es verschiedene Ansprachen der Ehrengäste.

Ab 13 Uhr beginnt ein Tag der offenen Tür mit Schauübungen bis circa 18 Uhr, wobei man natürlich das ganze Gebäude besichtigen kann. Alle Algunder Bürger/innen sind herzlich eingeladen diesen Freudentag mit uns zu feiern. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.



## Schützenkompanie Algund Grand Prix Trachtenball

Thalguterhaus Algund, Sa. 18. November 2017  
Es spielen: Die jungen Zillertaler und die Großglocknerkapelle Kals



# Minigolf Algund

## Viel Applaus für die Minigolfer bei der Schlussfeier des Minigolf-Europacups in Algund

Mit einer gelungenen Schlussfeier im Thalguterhaus Algund, umrahmt von heißen Klängen der bekannten Partyband Volxrock ist der Minigolf-Europacup für Vereinsmannschaften in Algund zu Ende gegangen. Die Titelträger aus neun Ländern waren mit 101 Minigolfern drei Tage lang auf der Filz- und Eternitanlage im Minigolf-Treff in Algund im Einsatz. Der Präsident des veranstaltenden AMV Algund/Raiffeisen betonte, dass seine Mitarbeiter sehr viel Zeit in dieses Event investiert haben, aber dass es sich gelohnt habe nach dem positiven Echo, das er von allen Teilnehmern bekommen hat. „Es war eine tolle Veranstaltung und ich hoffe, dass Ihr einige unvergessliche Momente dabei erlebt habt,“ sagte Roland Brunello auf der Schlussfeier. Der Vereinspräsident dankte allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar ist. Brunello lud alle Europacup-Teilnehmer zum internationalen Minigolfturnier um die Raiffeisen-Wandertrophäe Ende Oktober in Algund ein. Der Sportdirektor des Europäischen Verbandes, Ermes Franchini, dankte dem veranstaltenden Verein und überreichte dem Präsidenten Roland Brunello eine Plakette. Höhepunkt der Schlussfeier war die Siegerehrung. Der Europacup wurde den Siegermannschaften, Uppsala BKG aus Schweden und Bystrice pod Hostýnem aus Tschechien übergeben. Dabei gab es für die Siegerteams sogar „Standing ovations“ und

viel Applaus für die übrigen Mannschaften, die am Europacup teilgenommen haben.

Bei den Damen hat Bystrice pod Hostýnem aus Tschechien auf den Eternitbahnen im Minigolf-Treff in Algund für eine große Überraschung gesorgt und die favorisierten Teams aus Deutschland, den Seriensieger 1. MGC Mainz und den 1. MGC Göttingen knapp hinter sich gelassen. Es war ihr 2. Europacupsieg nach 1996. Bei den Herren hat hingegen der Serien-Sieger und schwedische Meister Uppsala BKG zum 8. Mal in Folge und zum 10. Mal insgesamt den Europacup-Sieg vor Skoghalls (Schweden) und Olomouc aus Tschechien gewonnen.



Uppsala BKG aus Schweden und Bystrice pod Hostýne aus Tschechien künden sich zu Europacup-Siegern.

# ASC Algund Sektion Handball Damen

## Trophäe erneut nach Algund geholt U15 Sieger der Kärnten Trophy 2017

Seit vielen Jahren ist der Algunder Damen-Handball bei der Kärnten Trophy zu Gast. Die heurige 18. Auflage des größten Jugendhandballturniers im österreichischen Klagenfurt war insbesondere in den weiblichen Kategorien äußerst gut besetzt. Getreu dem Turniermotto „play handball, have fun“ sind Handballteams aus 10 europäischen Ländern an den Wörthersee gereist. Die einzelnen Mannschaftskategorien reichen von den U12-Jährigen bis zu den U18-Jährigen jeweils bei Mädchen und Jungen. Ausgetragen werden die Spiele in drei verschiedenen Sporthallen in und um Klagenfurt und um den Wörthersee. Letzterer bietet mit seinem freien Zugang für alle Trophy-Teilnehmer eine hervorragende Ablenkung und ist ein beliebtes Freizeitziel neben dem Spielgeschehen.

Der ASC Raiffeisen Algund, Sektion Handball Damen ist heuer mit 3 Teams in den Altersklassen U14, U15 und U16 an den Start gegangen. Mit 28 jungen Sportlerinnen haben wir auch einen neuen Teilnehmerrekord erzielt. Betreut und begleitet wurden die Teams von unserem langjährigen Trainer Renato Richter, dem neuen Cheftrainer Jugend, Istvan Balogh, Torwarttrainer Daniel Berti und Sektionsleiter Steffen Müller. Am Montag, den 14. August, sind wir gestartet und gegen Mittag in Klagenfurt angekommen. Die Unterkunft, ein Gästehaus direkt am Wörthersee, mit eigenem Steg und Badebereich bot hervorragende Bedingungen für unsere Mädchen. Am Dienstag ging es dann für alle bereits zur Sache und die Gruppenspiele starteten. Der ASC musste sich mit Vereinen aus Österreich, Deutschland, Slowenien, Moldawien, Belgien und gar Schweden messen. Dieses breitgefächerte Spektrum von Vereinsmannschaften garantiert spannende Begegnungen und tollen Handballsport im Jugendbereich. Neben den genannten Ländern waren ebenso noch Teams aus Rumänien und Serbien sowie die U18 Nationalmannschaft aus Kuwait im Turnier vertreten.

Die Gruppenspiele unserer Mädchen wurden großteils erfolgreich und siegreich absolviert. Lediglich die U16-Jährigen konnten ihren Vorjahressieg nicht wiederholen und standen gegen äußerst starke Konkurrenz aus Schweden und Slowenien im Wettbewerb.

An dieser Stelle ist auch anzumerken, dass zwei Stammspielerinnen aus Arbeitsgründen nicht dabei sein konnten. Die beiden Teams der U14- und U15-Jährigen eilten, angeleitet von Istvan Balogh und Daniel Berti, von Sieg zu Sieg und qualifizierten sich für die Finalspiele in ihren Altersklassen. Die Endspiele fanden am Freitag und Samstag statt. Die jüngsten vom ASC durften am Freitag gegen den HC Vöslau aus Österreich antreten und kamen dabei in den Genuss eines der Highlights der Trophy zu erleben, nämlich des separaten Einlaufens der Mannschaften und des Abspielens der Nationalhymnen vor dem Anpfiff. Dies ist eines der Merkmale der Kärnten Trophy und immer ein besonderes Erlebnis für die Sportlerinnen. Mit Spielbeginn war jedoch die Nervosität der Algunder nicht zu übersehen und wir konnten unsere Torchancen nicht verwerten und bekamen im Gegenzug die Treffer ins eigene Tor. Erst nach 10 Minuten Spielzeit fanden wir besser ins Spiel und konnten dem Gegner Paroli bieten. Den 4-5 Torevorsprung waren wir jedoch nicht imstande aufzuholen bei 2 x 15 min Spielzeit, so dass dieses Finale mit 10:16 verloren ging. Dennoch haben die Mädchen ein starkes Turnier gespielt und nahmen eine tolle Erfahrung mit nach Hause. Am Samstag dann hatten die 15-Jährigen ihre Endspielchance und konnten vor voller Kulisse in der Ballsporthalle Viktring gegen die moldawische Mannschaft des S.S. Ialoveni antreten. Wiederum mit der italienischen Nationalhymne begrüßt, konnten die Mädels um Sophia Elsler, Inola Pignedoli und Anna Pirhofer mit einem Start-Ziel-Sieg den Turniersieg in Ihrer Altersklasse perfekt machen. Ungefährdet und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die Mädels mit 16:13 die Kärnten Trophy 2017. Nach der Siegerehrung vom späten Samstag-Nachmittag ging es dann nach 5 Tagen wieder zurück in die Heimat nach Südtirol, wo wir trotz Sturmregen und Schlechtwetter gut und wohlbehalten ankamen. Für alle Teilnehmer war dies einer der Höhepunkte des Handballjahres. Danke auch an alle begleitenden Eltern. Euer ASC



Endspiel der U-14 – ASC Algund vs. HC Vöslau (A)



Begrüßung zu Spielbeginn gegen den S.S. Ialoveni



Siegerehrung der U-14 – II. Platz



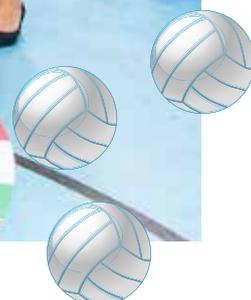
Siegesfreude bei der U-15 – Turniersieg 2017



Inola Pignedoli beim Wurf



Siegerehrung für den 1. Platz der U-15 ASC Algrund



## ASC Sportclub Algund

### Raiffeisenkasse Algund unterstützt weiterhin den Sportclub

Seit der Gründung des Sportclub Algund steht die Raiffeisenkasse diesem als Unterstützerin zur Seite. Nur mit einem starken, beständigen Hauptsponsor ist es für die neun Sektionen möglich, rund 600 Mitglieder durchschnittlich zwei- bis dreimal pro Woche zu bewegen. Mit dem nunmehrigen Abschluss eines dreijährigen Hauptsponsorvertrages mit der Raiffeisenkasse Algund kann wieder mit Optimismus die Zukunft geplant werden.

Sportclubpräsident Ulrich Ladurner freut sich, dass wiederum mit der Raiffeisenkasse Algund der Hauptsponsorvertrag verlängert werden konnte. Die Rahmenbedingungen, um Sport organisieren

zu können, werden immer schwieriger. Es braucht für jeden Athleten viele bürokratische Unterlagen und die Kosten, beispielsweise für Einschreibungen oder im Besonderen die Miete für die Algunder Turnhalle, werden immer höher. Auf der anderen Seite finden sich nur schwer neue Sponsoren, da in Algund beinahe jeder Betrieb bereits den Sportclub unterstützt. Und gerade unter solchen Voraussetzungen ist es wichtig, einen starken und treuen Hauptsponsor zu haben.

**Der Obmann der Raiffeisenkasse Algund Sepp Kiem betont, dass der Raiffeisenkasse vor allem die Jugendarbeit im Dorf wichtig ist und Bewegung und Sport gut tut.**



Obmann Sepp Kiem, Sportclubpräsident Ulrich Ladurner und Direktor Artur Lechner bei der Vertragsunterzeichnung

# Maria Anna Mitterhofer geb. Ebner (1912-2017)

**Ein Nachruf über die jüngst verstorbene älteste Bürgerin der Gemeinde Algund, verfasst von ihrer Tochter Hilda Menghin**

Maria Anna Mitterhofer wurde am 30. Juli 1912 am Preidlerhof in Dorf Tirol geboren. Die Eltern waren Josef Thaler und Anna Ebner. Sie wurde in eine Zeit hineingeboren, die geprägt war von großen wirtschaftlichen Veränderungen. Im Alter von nur ein paar Wochen kam sie ins Ultental zu einer Pflegefamilie. Ungefähr mit sieben Monaten holte sie ihr Großvater Paul Thaler zu seiner Familie nach Kammerland (Gemeinde St. Pankraz). Dort verbrachte Maria Anna ihre gesamte Kindheit, zusammen mit ihren Cousins. Sie wuchsen wie Geschwister auf und hatten alle ein sehr gutes, enges Verhältnis. Um zur Schule nach St. Pankraz und wieder zurück zu gelangen, hatten sie einen Fußweg von je einer Stunde zurückzulegen. Das Mittagessen mussten sie sich bei einem Bauern verdienen, mit dem Putzen der Muspfannen und der Glaszylinder der Petroleumlampen. Schon mit 15 Jahren trat Maria Anna ihre erste Dienststelle als Hausmädchen an, wo sie im Haus und Hof schwer mitarbeiten musste. Es folgten mehrere Dienststellen bei Bauern in Pawigl und auch bei Geschäftsleuten in Meran. Später arbeitete sie als Küchenhilfe bei einer jüdischen Familie am Vigiljoch, welche eine Schule in verschiedenen Sprachen für jüdische Kinder führte. Diese Familie musste dann leider, als die Juden verfolgt wurden, flüchten (nach Kapstadt). Nun besuchte Maria Anna eine Haushaltungsschule in Tisens. Da ihre Leistungen sehr gut waren, durfte sie anschließend in eine Landwirtschaftsschule nach Cham (Deutschland) nahe der tschechischen Grenze. Diese Schule wurde hauptsächlich von Bauernmädchen besucht und vom Staat finanziert. Dort lernte sie sehr gut kochen, nähen, sticken, dekorieren, backen und sehr viel für ihr weiteres Leben. Doch auch die sehr vielen Bombenangriffe blieben ihr in lebhafter Erinnerung.

Zu dieser Zeit (1941/42) war ihr Cousin Paul, der wie ein Bruder war, in Russland in Gefangenschaft. Er schickte ihr immer ein bisschen Geld, das er als Schuster verdiente und sie konnte ihm dafür selbstgestrickte Socken, Tinte und Kekse schicken.

1942 heiratet Anna Maria Sebastian Mitterhofer aus Aschbach. Gemeinsam pachteten sie den Gasthof Gampfl am Vigiljoch, wo auch ihre beiden Kinder Hilda 1943 und Flora 1949 geboren wurden. Im Sommer genossen viele Familien aus Meran und Umgebung die Sommerfrische am Vigiljoch. Auch Passanten kamen beim Gasthof Gampfl vorbei und freuten sich auf ein gutes Essen. Im Winter nützen viele Stadler das Wochenende zum Schifahren, wandern oder radeln am Vigiljoch, einige übernachteten dann beim Gasthof Gampfl. 1944/45 war auch die deutsche Wehrmacht (Fliegerabwehr) mit 15 bis 20 Personen am Vigiljoch stationiert. Wo heute der Sessellift endet, standen Baracken. Sie hatten dort ihre Funkstation und ihre Lager.

Anna Maria Mitterhofer verköstigte die Soldaten mittags und abends. Ihr Mann Sebastian war hauptsächlich als Fuhrmann tätig. Er holte oft mehrmals am Tag mit seinem Pferd und Wagen Lebensmittel, Getränke, Proviant, Decken, Medikamente, Briefe und alles, was benötigt wurde, von der Seilbahn Vigiljoch ab.

Am Abend blieben die Soldaten gerne noch etwas länger, es wurde erzählt, gefeiert, gesungen und gelacht. Sie fanden bei der Familie ein bisschen Heimat – die eigene war sehr weit entfernt. Beim Zusammenbruch 1945 mussten die Soldaten fliehen. Bei Nacht und Nebel wurden die Rucksäcke gepackt, auch etwas Proviant packte Frau Mitterhofer ein. Zivile Kleidung wurde noch gesammelt und



ab ging die Flucht über die Berge. Mit so manchem Soldaten entwickelte sich eine enge Freundschaft, die viele Jahre andauerte.

Gut in Erinnerung blieben auch die schneereichen Winter. Es schneite oft über Nacht mehrere Meter. Anna Maria sagte immer, es sei eine schöne Zeit am Vigiljoch gewesen, trotz der vielen Arbeit gab es viele lustige, unterhaltsame Stunden und schöne Erinnerungen. Nach 10 Jahren zog Frau Mitterhofer mit ihrer Familie nach Aschbach, wo ihr Mann zu Hause war. Da ihr Mann als Holzfäller und Hirte sehr wenig verdiente und es oft kaum zum Leben reichte, verdiente sie mit Näharbeiten etwas dazu. Zum Einkaufen musste sie aufs Land, da nahm sie immer ihre zwei Kinder mit - eine an der Hand und meistens die andere auf dem Buckel.

1956 kam die Familie nach Algund, wo sie den Gasthof Gstör pachtete. Nun ging es wieder los mit der vielen Arbeit; der Arbeitstag war meist sehr lang. Anna Maria führte den Gasthof mit viel Fleiß und Liebe. Sie wurde von ihren Gästen und Freunden sehr geschätzt, verwöhnte sie diese doch mit gutem Essen. Besonders die saure Suppe und die Ultnerkrapfen waren sehr beliebt. Sie hatte auch immer ein offenes Ohr für ihre Mitmenschen, wenn es Probleme oder Sorgen gab. Viele schöne Stunden gab es auch in der alten, schwarzen Gstörn Kuchl.

Später arbeitete Anna Maria noch 19 Jahre in der Frühstückspension Sonnenbühl. Auch dort versorgte sie ihre Gäste mit viel Fleiß und Freude. Mit 75 Jahren ging sie in den wohlverdienten Ruhestand. 1991 starb ihr Mann, dem sie immer eine sehr gute Ehefrau war. Nach dem Tod ihres Mannes lebte sie noch viele Jahre alleine und selbständig. Erst vor wenigen Jahren war sie zu ihrer Tochter gezogen und erfreute sich guter Gesundheit und Zufriedenheit.

Sie musste in ihrem langen Leben sehr viel arbeiten, war aber immer ein sehr dankbarer und fröhlicher Mensch gewesen. Sie pflegte ihre Freundschaften, nahm gerne mit ihren Freundinnen und Bekannten an verschiedenen Veranstaltungen und Feiern teil. Gerne ging sie in Begleitung ihrer Familie Kaffee trinken und genoss ihre Käsesahne. Auch ein gepflegtes Äußeres war ihr noch im hohen Alter sehr wichtig.

Ihre große Liebe und Sorge galt immer ihrer Familie, den Kindern, Enkel- und Urenkelkindern, die ihre Augen zum Strahlen brachten. Besonders gerne mochte sie Familienfeiern, bei denen sie ihre ganze Familie um sich hatte.

Am 2. Juli 2017 verstarb Maria Anna Mitterhofer im Alter von 105 Jahren zuhause im Kreise ihrer Familie.



### In Algund wohnhafte Staatsbürger anderer Länder im Oktober 2003:

Albanien: 5 Männer 5 Frauen = 10

Bosnien: 5 Männer 2 Frauen = 7

China: 1 Frau = 1

Griechenland: 1 Frau = 1

Deutschland: 18 Männer 18 Frauen = 36

Jugoslawien: 7 Männer 5 Frauen = 12

Kolumbien: 4 Frauen = 4

Kroatien: 1 Mann 2 Frauen = 3

Kuba: 1 Frau = 1

Marokko: 10 Männer 7 Frauen = 17

Mazedonien: 4 Frauen 2 Männer = 6

Mexiko: 1 Frau = 1

Pakistan: 4 Männer = 4

Polen: 2 Männer = 2

Rumänien: 2 Frauen = 2

Slowakei: 1 Mann, 2 Frauen = 3

Thailand: 1 Frau = 1

Tunesien: 2 Männer = 2

Ukraine: 1 Mann = 1

Ungarn: 1 Frau = 1

Bangladesch: 2 Männer 1 Frau = 3

Österreich: 2 Männer 7 Frauen = 9

Insgesamt sind es 127 Ausländer aus 23 Nationen – Algund ist ein multikulturelles Dorf!  
Die Berufe, in denen die Ausländer tätig sind, müssen erst noch ermittelt werden.

**Gespräch mit dem Gastarbeiter Viktor Parkhomchuk**  
seit 2002 in Algund als Tankwart tätig.

*Woher stammen Sie und wie alt sind Sie?*

Ich komme aus der Ukraine, aus der Nähe von Odessa am Schwarzen Meer, und bin 1968 geboren.

Meine Stadt, Mikolajew, war bis vor kurzem für Ausländer geschlossen, da es dort drei große Schiffswerften gibt, die Kriegsschiffe bauen.

*Welche Ausbildung haben Sie zu Hause absolviert?*

Ich habe an der Universität Pädagogik und Organisation studiert. Mein Ziel war eine Stelle im Bildungssektor, ich habe mich spezialisiert in Deutsch und Englisch, habe auch schon unterrichtet. Doch die Bezahlung war nicht regelmäßig, oft habe ich mehrere Monate kein Gehalt ausbezahlt bekommen, und das Gehalt war sehr niedrig, man kann kaum leben davon. Bei uns in der Ukraine arbeiten Akademiker oft als Verkäufer oder in ähnlichen Berufen, die nicht ihrer Ausbildung entsprechen.

*Dann hat sich die Frage schon erledigt, warum Sie hierher gekommen sind.*

Ja. Ich bin aber auch gekommen, um Deutsch und Italienisch zu lernen. Ich möchte Fremdsprachenlehrer werden.

*Denken Sie daran, einmal in Ihre Heimat zurückzukehren?*

Zurück? Das weiß ich noch nicht.  
Leider kann ich hier nicht meinen Beruf ausüben.

*Haben Sie Freunde hier?*

Bekannte ja, aber Freunde -dazu braucht es länger.

*Haben Sie Kontakt zu Ihrer Familie?*

Selbstverständlich. Ich telefoniere, aber das ist teuer, ein kurzes Gespräch kostet schon 5 €. Ich schreibe auch Briefe, leider habe ich keinen Computer mit Internetanschluß, um mailen zu können.

Das Gespräch führte Christl Gamper am 26.10.2003



Das Führen von Interviews gehört zur Dokumentationsarbeit der Chronisten.  
Obfrau Christl Gamper bereichert die Algunder Jahreschroniken regelmäßig mit ihren Interviews, wie hier mit einem „Gastarbeiter“.

## Veranstaltungskalender September - Oktober - November

Manifestazioni: - Settembre - Ottobre - Novembre



Algund-Lagundo

Fr./ven.,	22.09.2017	<b>Herbstkonzert</b> – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	23.09.2017	<b>Eröffnung ArtAlgund</b> – Circolo Culturale la Quercia	19 Uhr Foyer Thalguteraus
So./dom.,	24.09.2017	<b>Glückstopf für Familien in Not</b> – Kolping	Biergarten in Forst
Mi./mer.,	27.09.2017	<b>Spielbus in Algund</b> – KVV	14:30 Uhr Festplatz Thalguteraus
Do./gio.,	28.09.2017	<b>Volksmusikabend</b> – Volksmusikkreis Bezirk Burggrafenamt	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	30.09.2017	<b>Algund tanzt – Lagundo balla</b> – Dance Club Lunika	19.30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom.,	01.10.2017	<b>Rosenkranzsonntag, Aufbruchsfest der Firmlinge</b>	19:30 Uhr Pfarrlokal
So./dom.,	01.10.2017	<b>Tag der Senioren, Tag der Begegnung</b> – Seniorenheim Algund	14–17 Uhr Seniorenheim Algund
Mo./lun.,	02.10.2017	<b>Elternabend Firmung</b>	19:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Fr./ven.,	22.09.2017	<b>Herbstkonzert</b> – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	07.10.2017	<b>Kräuterwanderung</b> – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab.,	07.10.2017	<b>Vom Traubenfest bis zum Salner</b> – Rai Südtirol, ORF Tirol, Bayerischer Rundfunk, Brauerei Forst, Gemeinde Algund	18:30 Uhr Brauerei Forst
So./dom.,	08.10.2017	<b>Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme</b>	10 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	10.10.2017	<b>Markt entlang der Via Claudia Augusta</b>	8 Uhr Hans-Gamper-Platz, Algund
So./dom.,	15.10.2017	<b>Biofest</b> – Bund Alternativer Anbauer und Gesellschaft für Gesundheitsförderung	10–17 Uhr, Festplatz Thalguteraus
So./dom.,	15.10.2017	<b>Herbstwanderung in der Trientner Gegend</b> – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./lun.,	16.10.2017	<b>Infoabend Erstkommunion</b>	19:30 Uhr Pfarrlokal
Mi./mer.,	18.10.2017	<b>Weinverkostung</b> – Kellerei Meran Burggräfler und Weingut Schloss Plars	16-18 Uhr Foyer Thalguteraus
Mi./mer.,	18.10.2017	<b>Sorella morte</b> – Bildungsausschuss Algund	19 Uhr Frühmesserhaus St. Cassian Algund
Do./gio.,	19.10.2017	<b>Herbstkonzert</b> – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven.,	20.10.2017	<b>Anteprima Merano WeinFestival</b> – Tourismusverein Algund	19–23 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	21.10.2017	<b>Flohmarkt Spielsachen und Freizeit</b> – Algund Aktiv	8 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Sa./sab.,	21.10.2017	<b>Seminar Superfood Kakao</b> – KVV und Weltläden	9–17 Uhr Küche/Seminarraum Thalguteraus
So./dom.,	22.10.2017	<b>Konzert</b> – Männerchor Algund	19.30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom.,	22.10.2017	<b>Sonntag der Weltkirche - Missionssonntag - Familiengottesdienst</b> - OEW	10 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lun.,	23.10.2017	<b>Rudi Niederbacher „Island und Grönland: Feuer und Eis“</b> – AVS	20 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Di./mar.,	24.10.2017	<b>Herbert Renz-Polster „Kind sein heute – die Erwartungen der Eltern!“</b> – Bildungsausschuss Algund	20 Uhr Schule Algund
Di./mar.,	24.10.2017	<b>Taizegebet</b>	20 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer.,	25.10.2017	<b>Kindermusical „In 80 Tagen um die Welt“</b> – Südtiroler Kulturinstitut	8.45 + 10.45 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Do./gio.,	26.10.2017	<b>Jan-Uwe Rogger „Pubertät – Loslassen und Halt geben“</b> Bildungsausschuss Algund	20 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab.,	28.10.2017	<b>Kerzenverkauf am Friedhof</b> - Caritas	9–17 Uhr Friedhof
So./do.,	29.10.2017	<b>Erntedanksonntag</b> – Erntedankprozession und Festgottesdienst mit bäuerlichen Organisationen, Musikkapelle, Pfarrchor, italienischer Chor	9 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer.,	01.11.2017	<b>Allerheiligen.- ital. Gottesdienst</b>	9 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer.,	01.11.2017	<b>Allerheiligen.- dt. Gottesdienst mit Pfarrchor</b>	10 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer.,	01.11.2017	<b>Allerheiligen.- Andacht mit Friedhofsbesuch</b>	14 Uhr Pfarrkirche/Friedhof
Fr./ven.,	03.11.2017	<b>Krankenkommunion:</b> Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven.,	03.11.2017	<b>Gottesdienst</b> mitgestaltet von der Katholischen Frauenbewegung	19 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	04.11.2017	<b>Taufnachmittag</b> – Katholische Frauenbewegung	15 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab.,	04.11.2017	<b>Gebrauchtkleidersammlung</b> – Caritas	Am Vormittag auf den Straßen Algunds
Sa./sab.,	04.11.2017	<b>Calcettoturnier</b> – FC Rosenraudis	14 Uhr Thalguteraus

Sa./sab., 04.11.2017	<b>Raudifete</b> – FC Rosenraudis	20 Uhr Thalguteraus
So./dom., 05.11.2017	<b>Seelensonntag: zweisprachiger Gottesdienst mit Friedhofsbesuch</b> – Pfarrorchester	9 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar., 07.11.2017	<b>Verbrauchermobil in Algund</b> - Verbraucherzentrale	9:30-12:30 Uhr Parkplatz Rathaus
Mi./mer., 08.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“ (Premiere)</b> – Steinachbühne Algund	20 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Fr./ven., 10.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	20 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Sa./sab., 11.11.2017	<b>Martinsfeier</b>	17 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 11.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	20 Uhr Dachtheater Thalguteraus
So./dom., 12.11.2017	<b>Törggelewanderung im Eisacktal</b> – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 12.11.2017	<b>Einweihung der Feuerwehrrhalle</b> – Freiwillige Feuerwehr Algund	9:30 Uhr Feuerwehrrhalle
So./dom., 12.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	18 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Mo./un., 13.11.2017	<b>Elternabend Erstkommunion</b>	19:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Mo./un., 13.11.2017	<b>Veronika von Pföst „Perù - herrliche Landschaft, hohe Berge und Sardinien - blaues Meer, wilde Wege (Selvaggio Blu)“</b> – AVS	20 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Di./mar., 14.11.2017	<b>Schülergottesdienst</b>	16.40 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar., 14.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	20 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Do./gio., 16.11.2017	<b>Krabbel-Gottesdienst</b>	15.30 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 17.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	20 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Sa./sab., 18.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	17 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Sa./sab., 18.11.2017	<b>Peter Thalguterausfeier</b> - Männerchor	19 Uhr Alte Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 18.11.2017	<b>Grand Prix Trachtenball</b> – Schützenkompanie Algund	19 Uhr Thalguteraus
So./dom., 19.11.2017	<b>Familiengottesdienst mit Aufbruch der Erstkommunikanten</b>	10 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 19.11.2017	<b>Tauffeier</b>	14 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 19.11.2017	<b>Theater „Die Silberhochzeit“</b> – Steinachbühne Algund	18 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Di./mar., 21.11.2017	<b>Schülergottesdienst</b>	16.40 Uhr Pfarrkirche Algund

## Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Di./ogni mar.	<b>Weinlehrpfad</b>	9:50 Uhr, Weingut Schloss Plars
Jeden Di. und Do./ogni mar. e gio.	<b>Erlebnis Sennerei Algund</b>	10 Uhr Sennerei Algund
Ab September jeden Do./ogni gio.	<b>Dem Wild auf der Spur</b>	5 Uhr Tourismusverein Algund
Jeden Fr./ogni ven.	<b>Kloster Maria Steinach und Klosterbauerhof</b>	10 Uhr Kloster Maria Steinach
Jeden Do./ogni gio.	<b>Kirchenführung</b>	17 Uhr Pfarrkirche Algund

## Mehrtägige Veranstaltungen

Ab Di./mar., 26.9.2017	<b>Yoga - Basic &amp; Soft</b> - KVV	17 Uhr, Seminarraum Kirchseit Thalguteraus
Ab Di./mar., 26.9.2017	<b>Yoga - alle Levels</b> - KVV	19 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus
So./dom., 24.9.-Do./gio., 28.9.2017	<b>ArtAlgund</b> – Circolo Culturale la Quercia	Thalguteraus
Ab Mi./mer., 4.10.2017	<b>Die Feldenkrais-Methode</b> – KVV	16 Uhr Seniorenheim Algund
Ab Do./gio., 5.10.2017	<b>Im Einklang mit Yoga</b> - KVV	8:30 Uhr Klosterseit Thalguteraus
Ab Do./gio., 5.10.2017	<b>Zumbakurs</b> - Bäuerinnen	18:15 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus
Ab Di./mar., 17.10.2017	<b>Gesundheitsturnen</b> - KFS	15:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
Mi./mer., 18.10.-So./dom., 22.10.2017	<b>Algunder Bauernmarkt</b>	10-17 Uhr Kirchplatz Algund
Fr./ven., 27.10.-Sa./sab., 28.10.2017	<b>Geschmäcker der Via Claudia Augusta</b> – Tourismusverein	Kirchplatz Algund
Ab Mi./mer., 8.11.2017	<b>Treffpunkt Tanz</b>	9 - 10:30 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
25.-26.11.2017	<b>Tauschmarkt</b> – Katholischer Familienverband	Samstag Abgabe, Sonntag Verkauf, Thalguteraus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalguteraus.it](http://www.thalguteraus.it)

## Leserbrief

### Spazzatura abbandonata nel bosco Illegale Müllablagerung

Mi chiamo Leila e vivo a Lagundo da 5 anni. Arrivo dalla provincia di Bergamo, nel bel mezzo della pianura Padana, luogo più che altri deturpato dall'estrema urbanizzazione e imbruttito dalla piaga dell'abbandono dei rifiuti ovunque: dai cigli delle strade alle campagne.

Quando sono arrivata in Sudtirolo ero felice nel vedere come l'ambiente fosse rispettato dai suoi abitanti, essendo pulito e ben conservato.

Da subito ho cominciato ad esplorare i sentieri vicino a casa, tra boschi e Waalweg. Un giorno mi sono diretta da Mitterplars al bosco verso Vellau, tagliando per il sentiero che termina sulla strada cementata che porta a Vellau, dopo l'hotel "Am Sonneck".

È qui che periodicamente, ormai da 5 anni, trovo spazzatura abbandonata nel bosco.

Fin da subito ho chiamato il Comune per chiedere di venire a prendere i rifiuti e fortunatamente ha sempre risposto tempestivamente, togliendoli in giro di qualche giorno.

Penso sia importante denunciare le azioni irrispettose che si fanno contro l'ambiente in cui viviamo.

Sono convinta che ognuno debba prendersi la responsabilità etica e morale di rispettare ciò che lo circonda, riconoscendo che abbandonare l'immondizia non è altro che un atto meschino, violento, scorretto verso un ecosistema che ci permette di vivere e stare bene. Sporcarlo significa sporcarci, senza troppi giri di parole, lo trovo un atto di autolesionismo: se l'ambiente in cui viviamo sta male, noi staremo male.

Non ho nessuna idea di chi possa essere e non so se si possano trovare soluzioni per risolvere questo problema (mettere un cartello con scritto "vietato gettare rifiuti", forse potrebbe essere un primo passo?).

L'unica cosa che mi viene in mente è di chiedere a chiunque veda rifiuti abbandonati, di chiamare il Comune, di non fare finta di niente, di prendersi cura della propria terra.

Grazie.

## Kleinanzeiger

### Annunci economici

Hotelsekretärin gesucht  
Hotel FAYN | Algund  
Tel. 333 1166590 oder 0473 220355

**Die Gemeindeverwaltung sucht Interessierte zum Mähen öffentlicher Flächen in Algund. Bitte melden Sie sich bei Referent Hans Gamper unter Tel. 338 5875065.**

Junge, einheimische Familie sucht Baugrund zum Errichten eines Einfamilienhauses oder ein altes Haus in Algund. Tel. 335 6686963

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

**15. Oktober 2017**

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

**Sammeltag von Restmüll:  
Mittwoch**

**Raccolta rifiuti solidi urbani:  
mercoledì**

# Öffnungszeiten

*Orari d'apertura*

<b>Gemeinde Algund / Comune di Lagundo</b>		<b>Tel. 0473 262311</b>
Mo./Lu.	8.30 - 12.00	
Di./Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi./Me.	8.30 - 12.00	
Do./Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr./Ve.	8.30 - 12.30	

<b>Recyclinghof / Stazione di riciclaggio</b>		<b>Tel. 0473 440097</b>
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)		
Di./Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa./Sa.	8.00 - 11.30	

<b>Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica</b>		<b>Tel. 0473 443835</b>
in der Gemeinde / in Comune		
Oktober - Mai		Juni - September
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu. 9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma. 16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me. 16.30 - 18.30
Do./Gi.	15.00 - 18.00	Do./Gi. 16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve. 16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00

<b>Jugendtreff Iduna / Centro giovanile</b>	
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune	
Di./Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi./Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr./Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa./Sa.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr	

<b>Arztambulatorium - Ambulatorio medico</b>		<b>Tel. 0473 222951</b>
<b>Dr. Kuppelwieser</b>		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00

<b>Arztambulatorium - Ambulatorio medico</b>		<b>Tel. 0473 447792</b>
<b>Dr. Michela De Luca</b>		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00

<b>Arztambulatorium - Ambulatorio medico</b>		<b>Tel. 0473 449454</b>
<b>Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus</b>		
Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1		
Mo., Di., Mi., Fr./Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30	
Do./gio.	12.00 - 13.30	

<b>Carabinieri - Station Algund</b>	<b>Stazione Carabinieri Lagundo</b>	<b>Tel. 0473 448731</b>
Mo.-So./Lu.-Dom.	8.30 - 12.3 13.00 - 16.00	

<b>Apotheke / Farmacia</b>		<b>Tel. 0473 448700</b>
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.30 15.00 - 19.00	
Sa./Sa.	8.30 - 12.30	

<b>Bürozeiten der Pfarrei</b>		<b>Orario d'ufficio della Parocchia</b>
Montag / Lunedì	9.00 - 11.00	<b>Tel. 0473 448744</b>
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00	

<b>Raiffeisenkasse Algund - Sitz</b>		<b>Tel. 0473 268111</b>
<b>Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede</b>		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.45 15.00 - 17.00	

<b>Thalguterhaus</b>		<b>Tel. 0473 220442</b>
<b>Casa della Cultura Thalguter</b>		

<b>Tourismusverein Algund</b>		<b>Tel. 0473 448600</b>
<b>Associazione turistica</b>		

<b>Postamt Algund / Ufficio postale</b>		<b>Tel. 0473 448368</b>
---	--	-------------------------

<b>Pannen- u. Abschleppdienst Algund</b>		<b>Tel. 0473 446161</b>
<b>Carro attrezzi</b>		

<b>Fundamt (Gemeinde)</b>		<b>Tel. 0473 262300</b>
<b>Ufficio oggetti smarriti (Comune)</b>		

## Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo**

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:  
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger  
339 477 6494

info@betreit.it

Dr. Jutta Pircher  
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
Progetto comune di:



# Exklusive Einladung für Kunden und Mitglieder der Raiffeisenkasse Algund

Mittwoch, 15. November 2017  
Thalguterhaus, Algund  
Beginn 20:00 Uhr

## KABARETT

**Leidenschaftlich  
einseitig**



ein satirischer Abend  
über die Politik  
und anderen Wahnsinn

von und mit

**Robert Asam**

Robert Asam gibt Ihnen Antworten auf Fragen, die Sie eigentlich gar nie stellen wollten, so z.B.:

- Was können wir von Donald Trump lernen?
- Was erwartet den Mann in Pension (außer die eigene Frau!)?
- Warum Sie ihr Handy nicht ausschalten müssen, wenn Sie bei Herrn Asam im Kabarett sitzen?
- Warum konnte nur der kleine Philipp die Sammelpartei retten?
- Warum wird Fernsehwerbung mit zunehmendem Alter immer gefährlicher?

**Anmeldung:** persönlich am Schalter in unseren Zweigstellen oder über [info@raika.it](mailto:info@raika.it) **innerhalb 8. November 2017 erforderlich.**  
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

[www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen Algund**